

Kurzanleitung
Quick guide

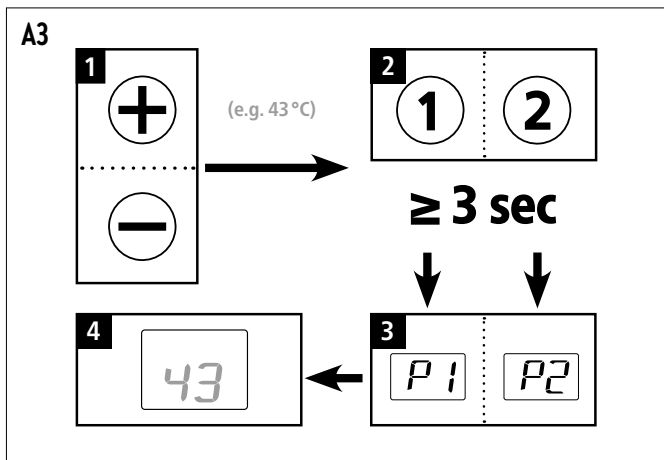
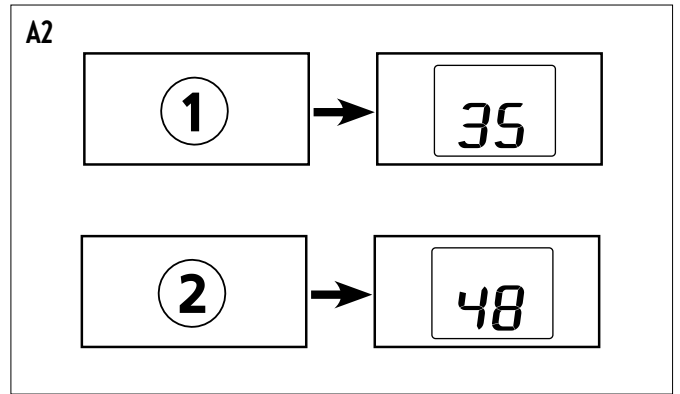
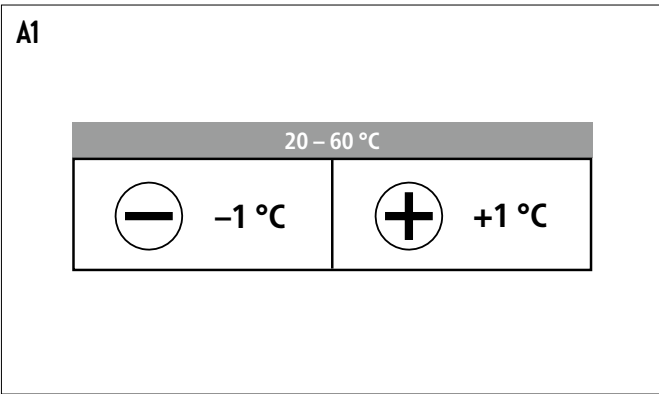
Moduldurchlauferhitzer ISX

Module instant water heater ISX



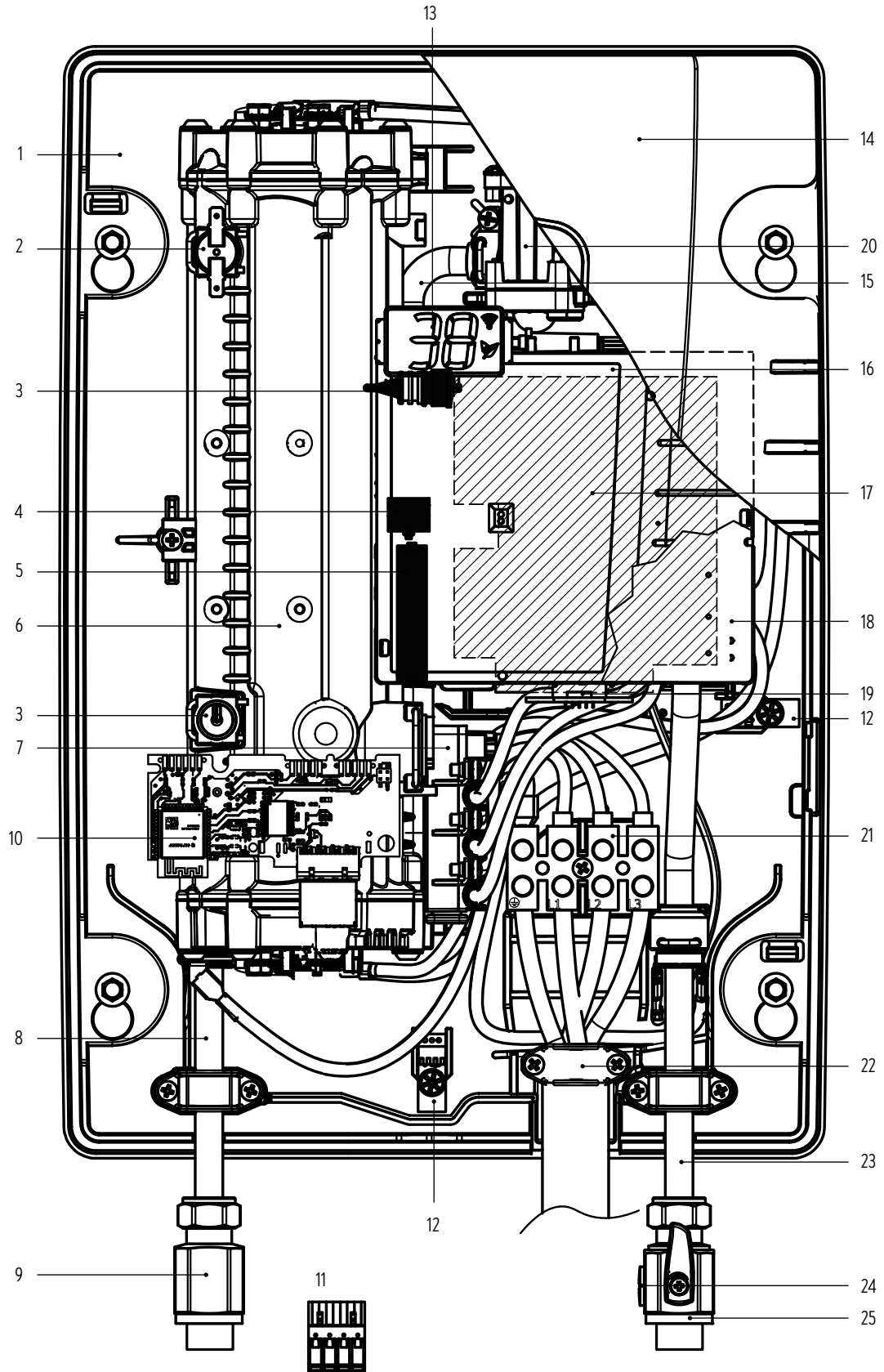
de	>	2
en	>	9
fr	>	16
nl	>	23
pt	>	30
es	>	37
pl	>	44
ru	>	51
cs	>	58
sk	>	65
bg	>	72
sr	>	79

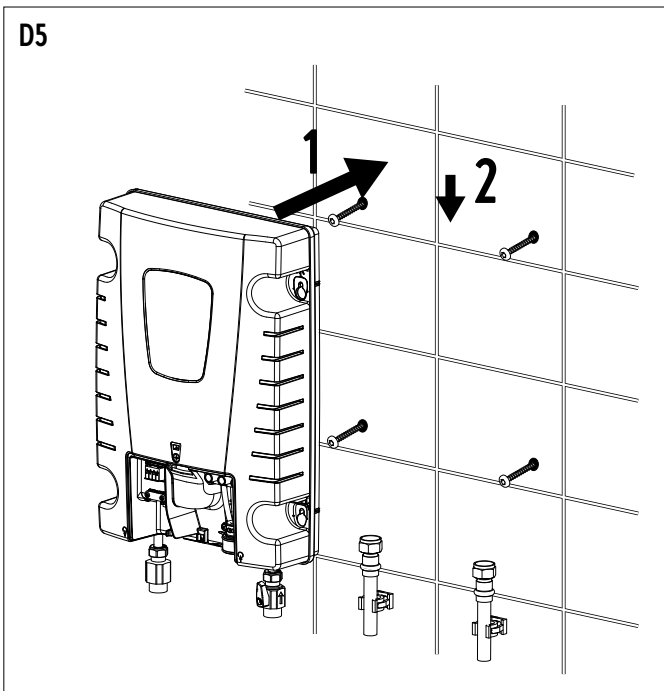
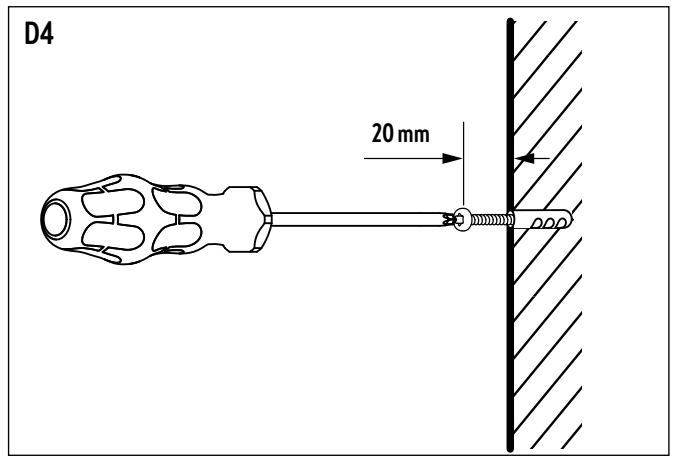
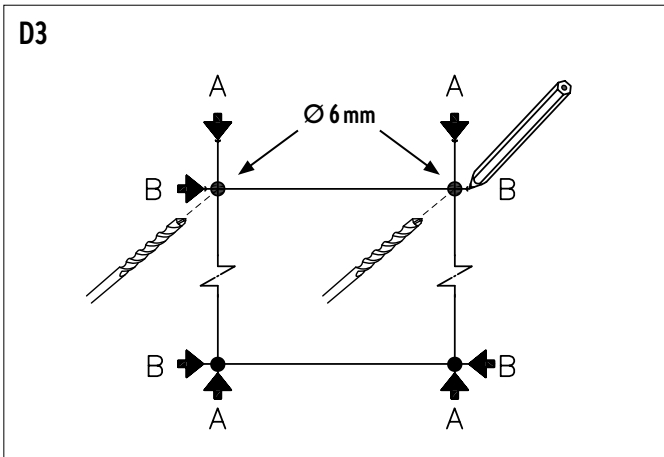
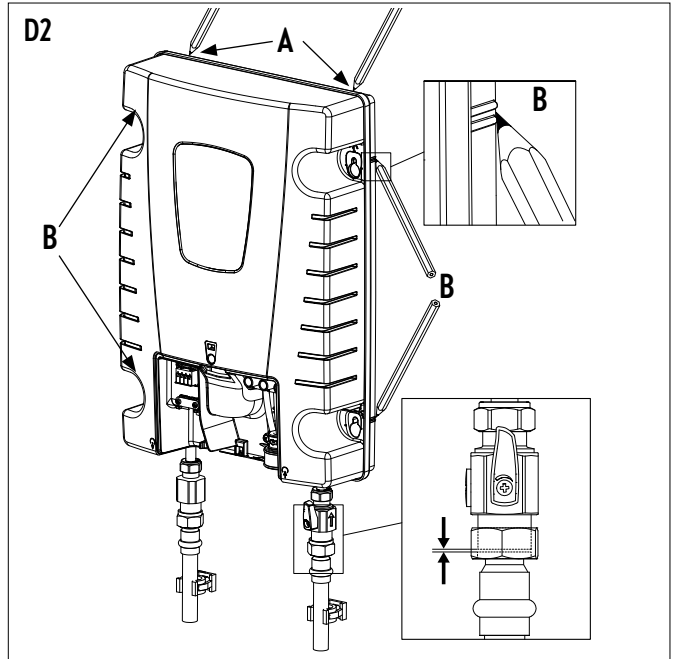
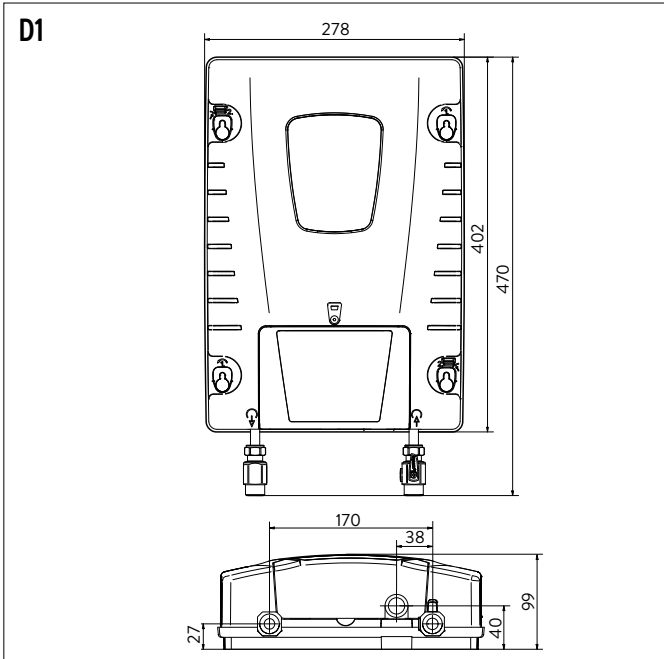




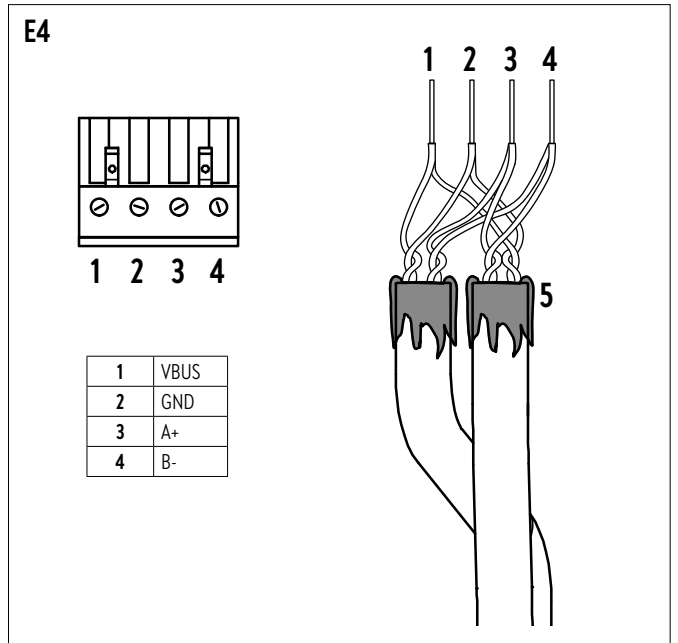
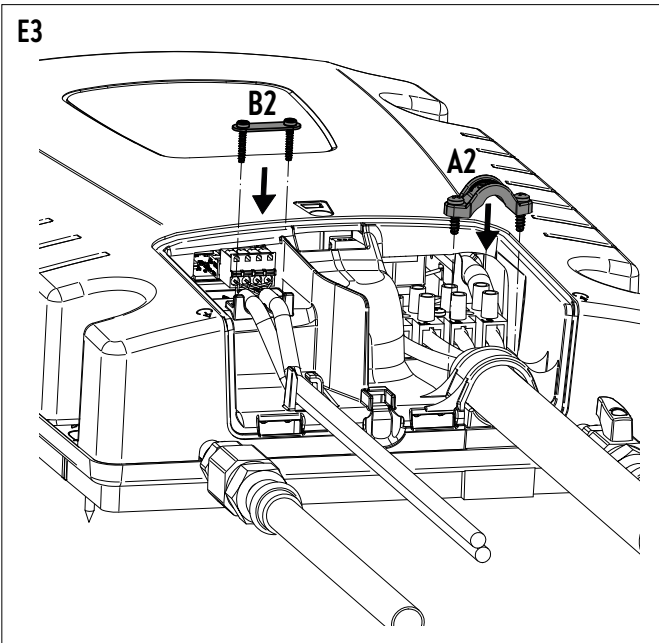
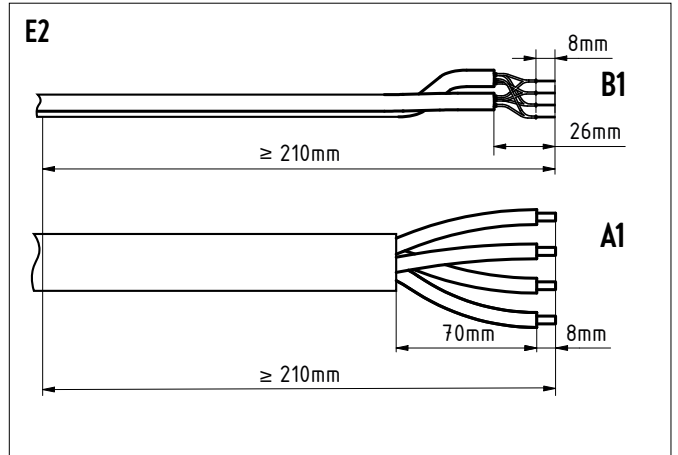
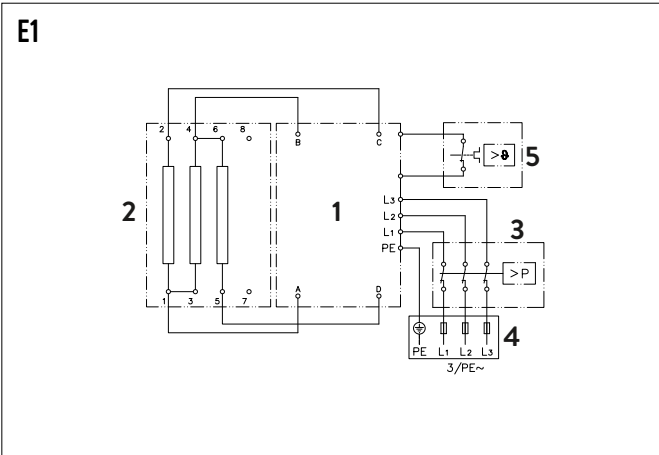
Abbildungsverzeichnis / List of figures / Liste des figures / Lijst van figuren / Lista de Figuras / Lista de Figuras / Lista liczb / Список рисунков /
Seznam čísel / Zoznam čísel / Списък с фигури / Lista figura

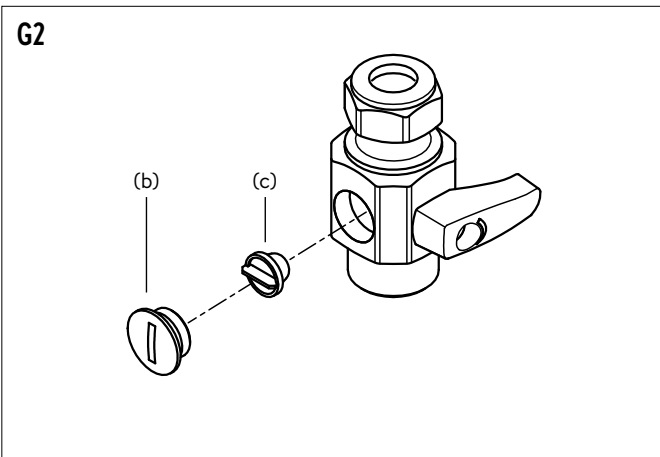
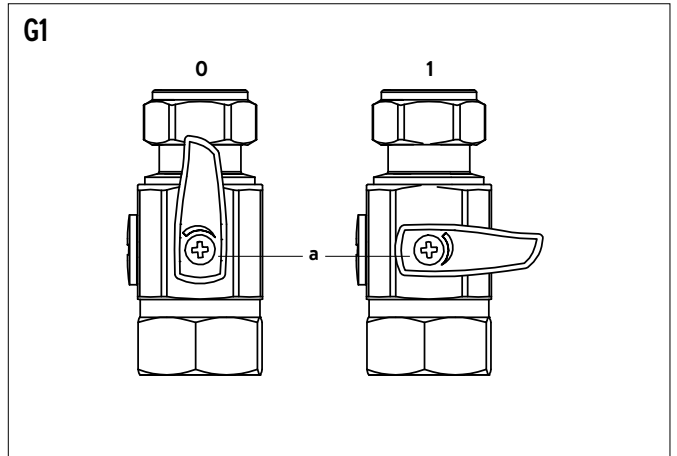
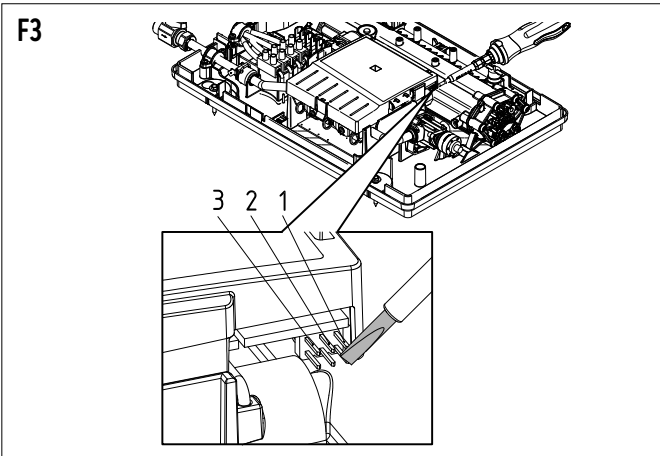
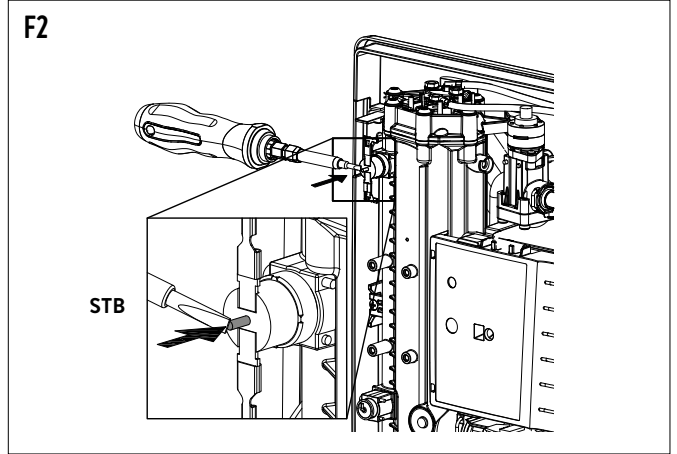
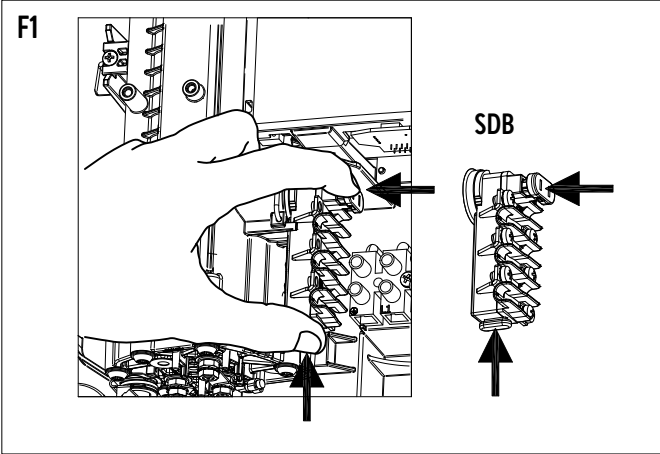
C1





Abbildungsverzeichnis / List of figures / Liste des figures / Lijst van figuren / Lista de Figuras / Lista de Figuras / Lista liczb / Список рисунков / Seznam čísel / Zoznam čísel / Списък с фигури / Lista figura





Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Gebrauchsanleitung

1. Gerätebeschreibung	2
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	2
2. Gebrauch	3
Reinigung und Pflege	3
Temperatureinstellung	3
Entlüften nach Wartungsarbeiten	3
Programmtasten	3
3. Fernbedienung	3
4. Modbus	3
5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	4
6. Umwelt und Recycling	4
7. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	86

Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung	5
2. Technische Daten	5
3. Abmessungen	6
4. Installation	6
Montageort	6
Gerät befestigen	6
Wasserleitungen anschließen	6
5. Elektroanschluss	7
Schaltplan	7
Bauliche Voraussetzungen	7
Elektroanschluss	7
Modbusanschluss (optional)	7
6. Erstinbetriebnahme	7
Leistungsumschaltung	7
Erneute Inbetriebnahme	7
Duschenwendung	7
7. Wartungsarbeiten	8
Reinigung und Wechsel des Filtersiebtes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss	8

Die mit dem Gerät gelieferten Unterlagen sind sorgfältig aufzubewahren.

Geräteregistrierung

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Webseite und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/geraeteregistrierung-de>



Gebrauchsanleitung

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen sowie den Gebrauch zu beachten!

1. Gerätebeschreibung

Der E-Modultdurchlauferhitzer ISX ist ein voll elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit E-Paper Fernbedienung zur komfortablen und sparsamen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulaufemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und bei Druckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann über die Bluetooth® Fernbedienung FX Next von 20 °C bis 60 °C eingegeben und abgelesen werden. Alternativ lässt sich das Gerät bequem mit der CLAGE App über Smartphone und Tablet steuern.

Die Zulaufemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die CLAGE GmbH, dass dieses Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.clage.de/downloads

2. Gebrauch

Temperatureinstellung

Mit den Tasten \oplus und \ominus können Sie die Wunschttemperatur schrittweise niedriger oder höher einstellen (Abb. A1).

Wenn Sie einmal kurz auf eine Taste drücken, ändert sich die Temperatur um 1°C. Wenn Sie eine Taste länger gedrückt halten, ändert sich die Temperatur kontinuierlich.

Wird die Temperatur unter 20°C eingestellt, erscheint das Symbol --- in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nicht höher eingestellt werden.

Programmtasten

Die beiden Programmtasten ermöglichen Ihnen, schnell die voreingestellte Temperatur zu wählen. Wenn Sie auf eine Programmtaste drücken, wird die voreingestellte Temperatur gewählt und angezeigt (Abb. A2). Die Werkseinstellung beträgt für Programm ① 35°C und für Programm ② 48°C. Sie können die Programmtasten mit eigenen Einstellungen belegen:

Durch längeres Drücken der Programmtaste wird die vorher gewählte Temperatur gespeichert. Die Anzeige wechselt von »P 1« bzw. »P 2« auf den neu gespeicherten Temperaturwert. Die neu eingestellte Temperatur steht Ihnen nun jedes Mal zur Verfügung, wenn Sie die entsprechende Programmtaste drücken (Abb. A3).

Ergänzende Informationen

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchs- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (z.B. Strahlregler und Duschköpfe) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Entlüften nach Wartungsarbeiten



Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. ⚠ Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

3. Funkfernbedienung

Der ISX kann alternativ zur Bedienung am Gerät auch über die mitgelieferte Bluetooth-Fernbedienung FX Next gesteuert werden.

Informationen zur Anmeldung an den Durchlauferhitzer und Inbetriebnahme finden Sie in der beiliegenden FX Next Kurzanleitung.

Hinweis: Vollständige Anleitung zur Fernbedienung und App Smart Control

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchs- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Über eine Modbuschnittstelle kann der ISX Durchlauferhitzer via Modbusleitungen in die Gebäudetechnik integriert werden. Es können verschiedene Funktionen gesteuert und Betriebsdaten ausgelesen werden.

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchs- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst

Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypenschildes bereit!





CLAGE GmbH


Werkskundendienst

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-400
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

ISX		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Fernbedienung kann keine Verbindung aufbauen	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
	Durchfluss begrenzt	Durchflussgrenze deaktivieren
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Wasserdurchfluss zu groß	Motorventil im Menü »Durchflussgrenze« (wieder) aktivieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
App findet den ISX nicht	Stromversorgung des ISX unterbrochen	Sicherungen erneuern oder einschalten
	WLAN- / Bluetooth-Reichweite überschritten	Tablet / Smartphone näher am Accesspoint (Router oder ISX) platzieren
	WLAN am Tablet / Smart-phone deaktiviert (Flugzeugmodus)	WLAN aktivieren
	Tablet / Smartphone nicht im selben WLAN wie ISX	WLAN in den Tablet / Smartphone Einstellungen wechseln
Sensortasten reagieren nicht richtig	Display ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen
Bei jedem Tastendruck erscheint ein Symbol	Tastensperre aktiv	Drücken und halten Sie  und  für ca. 5 Sekunden
Auf dem Display erscheint abwechselnd P1 und 00	Bediensperre aktiv	Die korrekte PIN eingeben

FX Next Fernbedienung		
Problem	Ursache	Abhilfe
Symbol »Batterie« wird angezeigt	Batterien der Funkfernbedienung leer	Zwei neue Batterien Typ AA in die Funkfernbedienung einsetzen
Gerät reagiert nicht auf Funkfernbedienung	Reichweite der Funkübertragung überschritten	Funkfernbedienung näher am Gerät platzieren, Taste drücken
Fernbedienung reagiert nicht richtig oder nur stellenweise	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen
In der Anzeige der App / der Fernbedienung erscheint das Fehlersymbol 	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren

6. Umwelt und Recycling

Dieses Produkt wurde klimaneutral nach Scope 1 + 2 hergestellt. Wir empfehlen den Bezug von 100%igem Ökostrom, um den Betrieb ebenfalls klimaneutral zu gestalten.

Entsorgung von Transport- und Verpackungsmaterial: Für einen reibungslosen Transport ist Ihr Produkt sorgfältig verpackt. Die Entsorgung des Transportmaterials erfolgt über den Fachhandwerker oder den Fachhandel. Führen Sie die Verkaufsverpackung nach Materialien getrennt über eines der dualen Systeme Deutschlands in den Wertstoffkreislauf zurück.



Entsorgung von Altgeräten: Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichneten Produkte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie dieses Gerät daher zu uns als Hersteller oder zu einer der kommunalen

Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der nächstgelegenen Sammelstelle bzw. dem Recyclinghof oder Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Bei Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften und Gesetze.




1. Übersichtsdarstellung

Siehe hierzu Abbildung C1

Pos.	Funktion
1	Geräteunterteil
2	Temperaturbegrenzer (STB)
3	Temperaturfühler
4	Rückflussverhinderer
5	Durchflussgeber
6	Heizelement
7	Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB)
8	Auslaufrohr
9	Warmwasseranschlussstück
10	Schnittstellenplatine
11	Modbus-Stecker
12	Leckagesensor
13	Display

Pos.	Funktion
14	ISX-Gerätehaube
15	Verbindungsrohr
16	Elektronikabdeckung
17	Motorventilsteuerung
18	Elektronik
19	Funkmodul
20	Motorventil
21	Anschlussklemme
22	Zugentlastung
23	Zulaufrohr
24	Feinfilter
25	Kaltwasseranschlussstück

2. Technische Daten

Typ	ISX13				ISX							
Energieeffizienzklasse	A *)											
Nennleistung / -strom	11kW..13,5 kW (16A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Gewählte/r Leistung / Strom	11kW / 16A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Nennspannung	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V
Elektroanschluss	3~ / PE AC											
Erforderlicher Leiterquerschnitt	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Warmwasserleistung (l/min) ¹⁾												
max. bei Δt = 28 K	5,6	5,0	6,9	6,2	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
max. bei Δt = 38 K	4,1	3,7	5,1	4,6	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Nenninhalt	0,4 l											
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)											
Anschlussart	druckfest / drucklos											
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®											
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand	≥ 1100 Ωcm											
spezifische elektrische Leitfähigkeit	≤ 90 mS/m											
Zulauftemperatur	≤ 70 °C											
Einschalt- - max. Durchflussmenge	1,5 l/min - automatisch ²⁾											
Druckverlust	0,08 bar bei 1,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min											
Einstellbare Temperaturen	20 - 60 °C [70°C] ³⁾											
Wasseranschluss	G ½ Zoll											
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,5 kg											
Sende- / Empfangsfrequenzbereich WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)											
Sendeleistung WLAN	≤ 100 mW											
Sende- / Empfangsfrequenzbereich Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Sendeleistung Bluetooth	≤ 8 mW											
Funkabstrahlung Bluetooth	ungerichtet											
Reichweite Bluetooth	10 Meter inkl. Wand											
Modbus	RTU/RS485											
Übertragungsparameter Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adresse Modbus	die letzten zwei Ziffern der Seriennummer (bei 00 = 100)											
Schutzklasse nach VDE	I											
Schutzart / Sicherheit	   IP21 CE											

*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

1) Mischwasser

2) Elektronisch geregelt in Abhängigkeit von Wunschtemperatur und Kaltwassertemperatur

3) 70 °C nur für Modelle ≥ 18 kW

3. Abmessungen

Maßangaben in mm (Abb. D1)

4. Installation

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit unten liegenden Wasseranschlüssen installiert werden.
- Alternativ lässt sich das Gerät quer mit Wasseranschlüssen links oder flach hängend an der Decke montieren.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP21 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 nur im Schutzbereich 3 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in direkter Nähe metallischer Flächen, um eine zuverlässige Funkverbindung und eine optimale Funkreichweite zu ermöglichen.
- Bei senkrechter oder waagerechter Montage in einem Einbauschrank muss dieser zur Belüftung ein Volumen von mindestens 50 Litern aufweisen.
- Bei Montage über Kopf oder in einer Zwischendecke muss zur Belüftung ein Bereich mit einem Volumen von mindestens 300 Litern vorliegen (z.B. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Zusätzlich ist an mindestens zwei Geräteseiten ein Abstand von min. 5 cm einzuhalten.
- Bei Verwendung von metallischen Abdeckungen vor dem Gerät muss ein Abstand von min. 1 cm zum Bedienfeld eingehalten werden.

Gerät befestigen

1. Wasserleitungen vor der Installation gründlich durchspülen, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.
2. Gerät an die Wand halten; dann oben und unten, rechts und links an den kleinen Aussparungen an der Gehäusekante die Bohrlinien markieren (Abb D2).

Wichtig: Wenn die Wasseranschlussrohre in ihrer Position schon fest installiert sind, muss die Dichtfläche der Geräteanschlüsse bis an die Dichtfläche der Anschlussrohre reichen, damit die Markierungen auf der richtigen Höhe liegen.

3. Die Markierungen oben und unten vertikal miteinander verbinden (A-A) (Abb. D3).
4. Die Markierungen rechts und links horizontal miteinander verbinden (B-B) (Abb. D3).
5. Die Schnittpunkte dieser Linien sind die Bohrpunkte.
6. Mit einem 6 mm-Bohrer die Löcher bohren. Mitgelieferte Dübel und Schrauben einsetzen. Die Schrauben müssen 20 mm vorstehen (Abb. D4).
7. Gerät in die Aufhängungsöffnungen einhängen und sanft herunterdrücken (Abb. D5).
8. Anschließend alle Schrauben festziehen, um das Gerät gegen Verrutschen zu sichern (Abb. D6).

Wasserleitungen anschließen

- Schrauben Sie die Kaltwasserleitung mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss des Gerätes (Abb. D6).
- Schrauben Sie die Warmwasserleitung mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss des Gerätes (Abb. D6).
- Ventil »a« auf Stellung »1« drehen (Abb. G1).

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchs- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Elektroanschluss

DE

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

Schaltplan (Abb. E1)

1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Anschlussklemme
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Leitungsschutzschalter).
- Zur Absicherung ist ein Leitungsschutzschalter entsprechend des Leitungsquerschnitts und der Verlegeart einzusetzen.
- Der Leitungsquerschnitt ist gemäß dem Gerätenennstrom und der Leitungsverlegeart zu dimensionieren.

Elektroanschluss

⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

1. Manteln Sie ungefähr die letzten 7 cm der Annullsleitung »A1« ab (Abb. E2).
2. Lösen Sie die Schraube der Revisionsklappe und entfernen Sie die Klappe.
3. Schieben Sie das Anschlusskabel von unten durch die Kabelöffnung im Gehäuseunterteil (Abb. E3) und fixieren Sie es mit der Zugentlastung »A2«. **Der Leitungsmantel muss bis in die Zugentlastung reichen.**
4. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an (Abb E1). Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
5. Setzen Sie die Revisionsklappe wieder auf und fixieren Sie sie mit der Schraube. Wenn nötig erweitern Sie die Ausbruchöffnung für das Anschlusskabel mit einem stumpfen Werkzeug.

Modbusanschluss (optional)

1. Lösen Sie die Schraube der Revisionsklappe und entfernen Sie die Klappe.
2. Schneiden Sie die Öffnung für die Modbusleitung in der Revisionsklappe aus.
3. Manteln Sie die ca. 3 cm der Modbusleitung ab und falten Sie die Schirmung »5« über den Mantel zurück (Abb. E4)
4. Isolieren Sie die Einzeladern ab (Abb. E2) und schließen Sie Adern beider Leitungen nach Funktion **paarig** an den Modbusstecker an (Abb. E4).
5. Stecken Sie den Modbusstecker in die Buchse am Gerät.
6. Fixieren Sie die Leitung mit der Zugentlastung »B2« (Abb. E3). **Der Mantel und die Abschirmung müssen bis in die Zugentlastung reichen. Die Abschirmung beider Leitungen muss durch die Zugentlastung fixiert und verbunden werden.**
7. Öffnen Sie die Ausbrüche in der Revisionsklappe für die Leitungen mit einem stumpfen Werkzeug, setzen Sie die Klappe wieder auf und fixieren Sie sie mit der Schraube.

Hinweis: Lastabwurfrelais

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchs- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Erstinbetriebnahme



Entlüften Sie das Gerät gemäß der beigefügten Bildanleitung.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheits-temperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen (Abb. F1 + F2).

Leistungsumschaltung

Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein. Die LED-Anzeige leuchtet.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung blinkt in der Anzeige der Wert »21«. Falls nicht, folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«.
3. Über die Sensortasten **+** und **-** die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit **2** die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.

7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Anleitung.
9. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage (siehe hierzu auch Seite 2).

Erneute Inbetriebnahme

Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden Stifte (Abb. F3) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (⚠ EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. In der Anzeige blinkt »21«, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55 °C begrenzt werden.

1. Drücken und halten Sie **1** und **2** für zwei Sekunden und öffnen das Servicemenu.
2. Navigieren Sie durch Tippen auf **1** oder **2** bis zum Punkt »SL«.
3. Drücken und halten Sie **+** bis der Countdown auf Null herunter gezählt hat, um die Showerfunktion zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55 °C begrenzt werden.

Hinweis: Die Funktion lässt sich nur durch einen Fachmann über eine erneute Inbetriebnahme deaktivieren. Dies darf nur erfolgen, wenn keine Dusche mehr angeschlossen ist. Alle Einstellungen und Statistikdaten gehen dabei verloren.

7. Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. ⚠ Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu Position »0« (Abb. G1).
3. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus (Abb. G2).

Hinweis: Es kann Restwasser austreten.

4. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
5. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
6. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »1«). Achten Sie auf Undichtigkeiten.
7. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
8. Schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

List of figures

Operation instruction

1. Description of the appliance	9
Simplified EU Declaration of Conformity	9
2. How to use	10
Venting after maintenance work	10
Temperature setting	10
Programme buttons	10
Cleaning and maintenance	10
3. Remote control	10
4. Modbus	10
5. Trouble-shooting and service	11
6. Environment and recycling	11
7. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	86

Installation instruction

1. Overview	12
2. Technical specifications	12
3. Dimensions	13
4. Installation	13
Installation site	13
Mounting the appliance	13
Connecting the water pipes	13
5. Electrical connection	14
Electrical connection	14
Wiring diagram	14
Modbus connection (optional)	14
Structural prerequisites	14
6. Initial operation	14
Selection of power rating	14
Reinstallation	14
Shower application	14
7. Maintenance work	15
Cleaning and replacing the filter strainer	15

The documents supplied with the device must be stored carefully.

Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Operation instruction

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!

1. Description of the appliance

The E-module instant water heater ISX is a fully electronically controlled instantaneous water heater with e-paper display remote control for a convenient and efficient water supply to one or more tap outlets.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered via the Bluetooth® remote control within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off that e-paper display. Alternatively, the appliance can be conveniently controlled via the CLAGE app with a smartphone or tablet.

The inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off.

Simplified EU Declaration of Conformity

CLAGE GmbH hereby declares that this device complies with Directive 2014/53/EU. The complete text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: www.clage.com/downloads

2. How to use

Temperature setting

You can set the required temperature gradually to a lower or higher value with the keys \oplus and \ominus (fig. A1).

The temperature changes by 1°C, in the convenience zone between 35°C and 42°C by 0.5°C, if key is pressed shortly one time. Pressing a key for a longer time changes the temperature continuously.

Note: If temperature is set below 20°C with key \ominus the display shows “--” and the appliance switches off the heating function.

Note: If the water heater supplies a shower, the maximum temperature was reduced during initial operation. This limitation cannot be exceeded.

Programme buttons

The two programme buttons allow to quickly select the preset temperature. When pressing a programme key, the preset temperature is selected and displayed (fig. A2). The factory setting for programme ① is 35°C and for programme ② it is 48°C. You can assign your own settings for the programme keys:

- Prolonged pressing of the programme key stores the previously selected temperature. The display changes from “P 1” or “P 2” to the newly stored temperature value. This newly set temperature is now available to you each time you press the corresponding program key (fig. A3).

Supplementary information

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smart-phone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Venting after maintenance work



This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. ⚠ Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (e.g. jet regulators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

3. Remote control

The ISX can also be controlled via the supplied FX Next Bluetooth remote control as an alternative to operation on the unit.

For information on logging on to the instantaneous water heater and commissioning, please refer to the enclosed FX Next Quick Start Guide.

Note: Complete instructions for the Smart Control remote control and app.

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smart-phone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Via a Modbus interface, the ISX instantaneous water heater can be integrated into the building technology via Modbus lines. Various functions can be controlled and operating data can be read out.

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smart-phone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Trouble-shooting and service

Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.



CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-400
Email: service@cclage.de

ISX		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, remote control cannot establish a connection	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
	Water flow is limited	Deactivate flow limit
Selected temperature is not reached	Water flow rate too high	(Re)activate motor-driven valve in the menu "Flow Limit"
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
App can't find the ISX	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Out of Wi-Fi / Bluetooth range	Replace the tablet / smartphone near the access point (router or ISX)
	Wi-Fi deactivated (air plane mode)	Activate Wi-Fi at tablet / smartphone settings
	Tablet / smartphone is connected to another Wi-Fi as the ISX	Change to the same Wi-Fi as the ISX
Sensor keys does not respond correctly or only sporadically	Display is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth
Each time you press a key, a symbol appears	Key lock active	Press and and hold for approx. 5 seconds
The display alternately shows P1 and 00	Operation lock active	Enter the correct PIN

FX Next Remote control		
Problem	Cause	Solution
Symbol "battery" lights	Flat batteries	Insert two new type AA batteries in the remote control
Appliance does not response to the remote control	Transmission range exceeded	Place the remote control closer to the appliance, press key
Remote control does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth
The error symbol appears in the display of the app/remote control.	The appliance has detected an error.	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service

6. Environment and recycling

This product was manufactured climate neutrally according to Scope 1 + 2. We recommend the purchase of 100% green electricity to make the operation climate neutral as well.



Disposal of transport and packaging material: For smooth transport your product is carefully packed. The disposal of the transport material is carried out by the specialist tradesman or the specialist trade. Separate the sales packaging according to materials separated according to materials via one of the dual systems in Germany.

Disposal of old products: Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Products marked with the crossed-out wheeled bin symbol must be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, take this product to us as the manufacturer or to one of the municipal collection points that recycle used elec-

tronic devices. This proper disposal serves to protect the environment and prevents possible harmful effects on humans and the environment that could result from improper handling of the products at the end of their service life. For more detailed information on disposal, please contact your nearest collection point or recycling centre or your local council.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

For disposal outside Germany, please also observe the local regulations and laws.

Installation instruction




1. Overview

See figure C1.

Pos.	Function
1	Bottom part
2	Safety thermal cut-out (STB)
3	Thermal sensor
4	Non-return valve
5	Flow sensor
6	Heating element
7	Safety pressure cut-out (SDB)
8	Outlet pipe
9	Hot water connection
10	Interface board
11	Modbus connector
12	Leakage sensor
13	Display

Pos.	Function
14	ISX hood
15	Connecting pipe
16	Power circuit board cover
17	Servomotor electronics
18	Power circuit board
19	Transmission module
20	Servomotor
21	Connecting terminal
22	Strain relief
23	Inlet pipe
24	Fine filter
25	Cold water connection

2. Technical specifications

Typ	ISX13				ISX							
Energy efficiency class	A *)											
Rated capacity / rated current	11 kW..13.5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Chosen capacity / current	11 kW / 16 A	9.9 kW / 15 A	13.5 kW / 20 A	12.2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16.2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21.7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24.4 kW / 37 A
Nominal voltage	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V
Electrical connection	3~/PE AC											
Min. required cable size	1.5 mm ²		2.5 mm ²		4.0 mm ²		4.0 mm ²		6.0 mm ²		6.0 mm ²	
Hot water (l/min) ¹⁾ max. at $\Delta t = 28$ K max. at $\Delta t = 38$ K	5.6 4.1	5.0 3.7	6.9 5.1	6.2 4.6	9.2 6.8	8.3 6.1	10.7 7.9	9.7 7.2	12.3 9.0	11.1 8.2	13.8 10.2	12.5 9.2
Rated volume	0.4 l											
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)											
Connecting type	pressure-resistant / pressureless											
Heating system	Bare wire heating system IES®											
@ 15 °C: Required spec. water resistance Spec. electrical conductivity	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$											
Inlet temperature	$\leq 70^\circ\text{C}$											
Required flow rate to switch on	1.5 l/min - automatic ²⁾											
Pressure loss	0.08 bar at 1.5 l/min 1.3 bar at 9.0 l/min											
Temperature range	20 - 60 °C [70°C] ³⁾											
Water connection	G ½ inch											
Weight (when filled with water)	4.5 kg											
Transmission and receiving frequency range Wi-Fi	2.412 - 2.472 GHz (802.11b/g/n)											
Transmission power Wi-Fi	$\leq 100 \text{ mW}$											
Transmission and receiving frequency range Bluetooth	2.4 - 2.4385 GHz											
Transmission power Bluetooth	$\leq 8 \text{ mW}$											
Radiation Bluetooth	undirected											
Transmission range Bluetooth	10 meter incl. barrier											
Modbus	RTU/RS485											
Transmission parameter Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Address Modbus	the last two digits of the serial number (for 00 = 100)											
VDE class of protection	I											
Type of protection / safety	   IP21 CE											

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

1) Mixed water

2) Electronically controlled depending on the desired temperature and cold water temperature

3) 70 °C only for models ≥ 18 kW

3. Dimensions

Dimensions in mm (fig. D1)

4. Installation

The following regulations must be observed:

- e.g. VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The appliance is designed for wall mounting and must be installed vertically with water connections at the bottom.
- Alternatively, the appliance can be installed horizontally with water connections on the left or hanging flat from the ceiling.
- The unit complies with protection class IP21 and may only be installed in protection area 3 according to VDE 0100 part 701 (IEC 60364-7).
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100 Ω cm at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.
- Do not install the device in the immediate proximity of metal surfaces to allow a reliable wireless connection and an optimal wireless range.
- When mounted vertically or horizontally in a built-in cabinet, this must have a volume of at least 50 litres for ventilation purposes.
- If the appliance is installed overhead or in a false ceiling, there must be an area with a volume of at least 300 litres for ventilation (e.g. 1 m × 1 m × 0.3 m).
- In addition, a distance of min. 5 cm must be maintained on at least two sides of the unit.
- When using metallic covers in front of the appliance, a distance of min. 1 cm to the control panel must be maintained.

Mounting the appliance

1. Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.
2. Hold the appliance on the wall, and mark the drill lines at top and bottom, right and left, corresponding to the small notches at the edge of the appliance hood (see fig. D2).

Important: If the water connection pipes are already firmly installed in their position, the sealing surface of the appliance connections must reach the sealing surface of the connection pipes so that the markings are at the correct height.

3. Connect the top and bottom marks vertically with each other (A-A) (fig. D3).
4. Connect the right and left marks horizontally with each other (B-B) (fig. D3).
5. The intersections of these lines are the drill points.
6. Drill the holes using a 6 mm drill. Insert the included dowels and screws. The screws have to protrude 20 mm (fig. D4).
7. Hook the appliance into the suspension openings and press down gently (fig. D5).
8. Then tighten all screws to secure the appliance against slipping (fig. D6).

Connecting the water pipes

- Screw the cold water pipe with union nut and the ½ inch gasket to the cold water connection of the appliance (fig. D6).
- Screw the hot water pipe with union nut and the ½ inch seal to the hot water connection of the appliance (fig. D6).
- Turn valve »a« to position »1« (fig. G1).

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Electrical connection

Only by a specialist!

Please observe:

- e.g. VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

Wiring diagram (fig. E1)

1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Connecting terminal
5. Safety thermal cut-out

Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection.
- The electrical cables must be in perfect condition.
- On the installation side, an all-pole disconnecting device with a contact opening width of at least 3 mm per pole must be provided (e.g. via line circuit breaker).
- For fuse protection, a circuit breaker must be used in accordance with the cable cross-section and the type of installation.
- The cable cross-section must be dimensioned according to the rated device current and the type of cable routing.

Electrical connection

⚠ Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Strip off approximately the last 7 cm of the inflow line »A1« (fig. E2).
2. Loosen the screw of the inspection flap and remove the flap.
3. Push the connection cable from below through the cable opening in the lower part of the housing (fig. E3) and fix it with the strain relief »A2«. **The cable sheath must reach into the strain relief.**
4. Strip the insulation from the individual wires and connect them to the terminals according to the wiring diagram (fig. E1). The appliance must be connected to the protective earth conductor.
5. Replace the inspection flap and fix it with the screw. If necessary, widen the break-out opening for the connection cable with a blunt tool.

Modbus connection (optional)

1. Loosen the screw of the inspection flap and remove the flap.
2. Cut out the opening for the Modbus cable in the inspection flap.
3. Strip approx. 3 cm of the Modbus cable and fold the shielding »5« back over the sheath (fig. E4).
4. Strip the insulation from the individual wires (fig. E2) and connect the wires of both lines in pairs to the Modbus plug according to their function (fig. E4).
5. Insert the Modbus plug into the socket on the unit.
6. Fix the cable with the strain relief »B2« (fig. E3). **The sheath and the shield must reach into the strain relief. The shielding of both cables must be fixed and connected by the strain relief.**
7. Open the cut-outs in the inspection flap for the wiring with a blunt tool, replace the flap and fix it with the screw.

Note: Load shedding

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Initial operation



Vent the device according to the enclosed image manual.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. If necessary, check that the power supply is switched off and reset the cut-out (fig. F1 + F2).

Selection of power rating

Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table "Technical specifications", in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance. The digital display on the appliance must light up.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the value "21" flashes in the display. If not, follow the chapter "Reinstallation".
3. Select with \oplus and \ominus the maximum allowable power rating depending on the local situation via sensor keys (18, 21, 24 or 27 kW).
4. Select $\textcircled{2}$ to confirm the setting.
5. Mark the selected power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 - 30 sec of continuous water flow.

7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions to the user.
9. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE After-Sales Service or use the online registration on our website (see also page 9).

Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins \triangle (see figure F3), e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900, will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. Value "21" flashes in the display until the maximum power rating has been selected. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.

Shower application

The water heater's temperature must be limited to 55 °C, if it is connected to a shower.

1. Press and hold $\textcircled{1}$ and $\textcircled{2}$ for two seconds and open the service menu.
2. Navigate to the item "SL" by tapping $\textcircled{1}$ or $\textcircled{2}$.
3. Press and hold \oplus until the countdown has counted down to zero to activate the shower function.

When the appliance is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55 °C as well.

Note: The function can only be deactivated by a specialist via a new start-up. This may only be done if a shower is no longer connected. All settings and statistical data will be lost.

Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

Cleaning and replacing the filter strainer

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. ⚠ De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position "0" fig. G1).
3. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c) (fig. G2).
Note: Residual water can leak
4. The strainer can now be cleaned or replaced.
5. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
6. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position "1"). Check all connections for leaks.
7. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
8. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).

Sommaire

Liste des figures

Manuel d'instructions

1. Description de l'appareil	16
Déclaration de conformité CE simplifiée	16
2. Utilisation	17
Nettoyage et entretien	17
Réglage de la température	17
Purge après travaux d'entretien	17
Touches programmables	17
3. Radiocommande	17
4. Modbus	17
5. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle	18
6. Environnement et recyclage	18
7. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013	86

Instructions de montage

1. Vue d'ensemble	19
2. Caractéristiques techniques	19
3. Dimensions	20
4. Installation	20
Lieu de montage	20
Fixation de l'appareil	20
Raccorder les conduites d'eau	20
5. Branchement électrique	21
Branchement électrique par le dessous	21
Schéma électrique	21
Connexion Modbus (en option)	21
Conditions préalables du point de vue de la construction	21
6. Mise en service initiale	21
Permutation de la puissance	21
Remise en service	21
Utilisation de la douche	21
7. Opérations d'entretien	22
Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord	22

Les documents fournis avec l'appareil doivent être conservés dans un endroit sûr.

Enregistrement du dispositif

Enregistrez votre appareil en ligne sur notre site internet et profitez de notre service après-vente en cas de garantie.

Vos informations complètes aideront notre service client à traiter votre demande dans les plus brefs délais.

Pour l'enregistrement en ligne suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://partner.clage.com/fr/service/device-registration/>



Manuel d'instructions

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'installation, la mise en service et l'utilisation et doivent être respectées lors de toute procédure et utilisation ultérieures !

1. Description de l'appareil

Le chauffe-eau instantané e-comfort ISX est un chauffe-eau instantané à commande entièrement électronique avec une télécommande radio E-Paper pour une alimentation en eau pratique et économique à un ou plusieurs points de puisage.

L'électronique régule la puissance consommée en fonction de la température de sortie sélectionnée, de la température d'entrée correspondante et du débit afin d'atteindre la température réglée au degré près et de la maintenir constante en cas de variations de la pression. La température de sortie souhaitée peut être saisie et lue de 20 °C à 60 °C à l'aide de la télécommande FX Next Bluetooth®. Sinon, l'appareil peut être facilement commandé avec l'application CLAGE via un smartphone et une tablette.

La température d'entrée peut monter jusqu'à 70 °C et permettre ainsi l'opération de réchauffement dans les systèmes solaires, par exemple.

Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet.

Déclaration de conformité CE simplifiée

Par la présente, la société CLAGE GmbH déclare que ce dispositif est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité CE est disponible à l'adresse Internet suivante : <https://www.clage.fr/fr/centre-des-medias>

2. Utilisation

Réglage de la température

Les touches \oplus et \ominus vous permettent d'augmenter ou de diminuer graduellement la température souhaitée.

Lorsque vous appuyez brièvement une fois sur une touche, la température change de 1 °C. Une pression prolongée sur une touche provoque une modification continue de la température.

Remarque : Si la température réglée avec la touche \ominus est inférieure à 20 °C, l'afficheur indique « -- » et l'appareil désactive la fonction de chauffage.

Remarque : Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il alimente une douche, la température maximale doit être limitée pendant l'installation de l'appareil et elle ne pourra pas être réglée à une valeur supérieure.

Touches programmables

Les deux touches programmables vous permettent de sélectionner rapidement la température pré-réglée. Une pression sur une touche programmable sélectionne la température pré-réglée correspondante qui s'affiche alors (fig. A2). Le réglage par défaut de la touche ① est de 35 °C et de 48 °C pour la touche ②. Vous pouvez attribuer vos propres réglages aux touches programmables :

- Une pression prolongée sur la touche programmable mémorise la température préalablement sélectionnée. L'affichage passe de « P 1 » ou « P 2 » à la nouvelle valeur mémorisée de la température. Celle-ci est maintenant disponible à tout moment par une simple pression sur la touche programmable correspondante (fig. A3).

Informations complémentaires

Plus d'informations se trouvent dans le manuel d'instructions et de montage disponible en ligne. Suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Nettoyage et entretien

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (p. ex. mousseur et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un technicien formé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

Purge après travaux d'entretien



Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

1. ⚠ Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

3. Radiocommande

En tant qu'alternative à l'utilisation de l'appareil, ISX peut également être contrôlé via la télécommande Bluetooth FX Next fournie.

Vous trouverez des informations sur la connexion au chauffe-eau instantané et la mise en service dans le guide de démarrage rapide FX Next ci-joint.

Remarque : Guide complet de la télécommande et de l'application Smart Control

Plus d'informations se trouvent dans le manuel d'instructions et de montage disponible en ligne. Suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Le chauffe-eau instantané ISX peut être intégré dans la technique du bâtiment via une interface Modbus et des câbles Modbus. Différentes fonctions peuvent être contrôlées et les données de fonctionnement peuvent être lues.

Plus d'informations se trouvent dans le manuel d'instructions et de montage disponible en ligne. Suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle

Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!



CLAGE SAS

Service Après Vente

4A, Rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France

Tél: +33 8 06 11 00 16

Fax: +33 3 87 98 43 70

Mail: contact@savclage.fr

www.savclage.fr

KV Systeme sprl.

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique

Tél.: +32 498 699133

Kvsysteme@gmail.com

CLAGE GmbH



S.A.V.


Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél: +49 4131 8901-400

E-mail: service@clage.de

Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous éviterez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

ISX		
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, la télécommande ne peut établir de connexion	Disjoncteur général déclenché	Remplacer le fusible ou réarmer le disjoncteur
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché.	Contactez le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit	Robinet de sortie encrassé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pommote de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
	Débit limité	Désactiver le mode Eco ou la limitation du débit
La température sélectionnée n'est pas atteinte	Débit d'eau trop élevé	(Ré-) Activer (à nouveau) la vanne motorisée dans le menu « Limite de débit »
	Apport d'eau froide au niveau du robinet	Ne prélever que de l'eau chaude et régler la température en fonction de l'utilisation. Vérifier la température de sortie
L'application ne trouve pas le ISX	Interruption de l'alimentation électrique du ISX	Remplacer ou allumer les fusibles
	Portée WLAN / Bluetooth dépassée	Placez la tablette / le smartphone plus près du point d'accès (routeur ou ISX)
	WLAN désactivé sur tablette / smartphone (mode avion)	Activer le WLAN
	Tablette / Smartphone ne se trouvent pas dans le même WLAN que le ISX	Passez le WLAN aux paramètres de la tablette / du smartphone
Les touches du capteur ne réagissent pas bien	L'écran est mouillé	Sécher l'écran avec un chiffon doux
Un symbole apparaît à chaque pression sur une touche	Verrouillage clavier actif	Appuyez sur  et  et maintenez-les enfoncées pendant environ 5 secondes
L'écran affiche en alternance P1 et 00	Verrouillage de service activé	Saisir le code PIN correct

Radiocommande FX Next		
Problème	Cause	Solution
Le symbole « Pile » s'affiche	Les piles de la radiocommande sont vides	Insérer deux piles AA neuves dans la radiocommande
L'appareil ne réagit pas à la radiocommande	Hors de portée de la radiotransmission	Rapprocher la radiocommande de l'appareil, appuyer sur une touche
La télécommande ne répond pas correctement ou seulement partiellement	La vitre de l'écran est mouillée	Sécher l'écran avec un chiffon doux
Le symbole d'erreur apparaît sur l'écran de l'application / de la radiocommande 	L'appareil a détecté une anomalie	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contactez le S.A.V.

6. Environnement et recyclage

Ce produit a été fabriqué de manière neutre pour le climat, conformément aux normes Scope 1 + 2. Nous recommandons l'achat d'électricité 100 % verte afin que le fonctionnement soit également neutre sur le plan climatique.

Élimination des matériaux de transport et d'emballage : pour un transport sans problème, votre produit est soigneusement emballé. L'élimination du matériel de transport est effectuée par l'artisan spécialisé ou le commerce spécialisé. Réintroduisez l'emballage de vente dans le cycle de recyclage en séparant les matériaux via l'un des deux systèmes d'Allemagne.



Élimination des appareils usagés : votre produit est fabriqué à partir de matériaux et de composants de haute qualité réutilisables. Les produits marqués du symbole de la poubelle barrée doivent être éliminés séparément des ordures ménagères à la fin de leur durée de vie. Par conséquent, apportez-nous cet appareil en tant que fabricant ou à l'un des points de collecte municipaux qui

réintroduisent les appareils électroniques usagés dans le cycle de recyclage. Cette élimination des déchets appropriée contribue à la protection de l'environnement et elle prévient d'éventuels effets nocifs sur l'homme et l'environnement qui pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils en fin de vie. Vous obtiendrez des informations plus détaillées sur l'élimination auprès du point de collecte le plus proche, du centre de recyclage ou de votre administration communale.

Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

En cas d'élimination en dehors de l'Allemagne, veuillez également respecter les réglementations et lois locales.

Instructions de montage




1. Vue d'ensemble

Voir figure C1)

Pos.	Fonction
1	Partie inférieure de l'appareil
2	Limiteur de température de sécurité (STB)
3	Jeu de sondes de température
4	Clapet anti-retour
5	Capteur de débit
6	Élément chauffant
7	Limiteur de pression de sécurité (SDB)
8	Tuyau de sortie
9	Raccord d'eau chaude
10	Carte d'interface
11	Connecteur Modbus
12	Capteur de fuite
13	Affichage

Pos.	Fonction
14	Capot de l'appareil ISX
15	Tuyau de liaison
16	Capot de l'électronique
17	Électronique servomoteurs
18	Électronique
19	Module de radiocommande
20	Vanne de moteur
21	Bornier
22	Soulagement de la traction
23	Tuyau d'entrée
24	Filtre fin
25	Raccord d'eau froide

2. Caractéristiques techniques

Typ	ISX13				ISX							
Classe d'efficacité énergétique	A *)											
Puissance / courant nominal	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Puissance / courant choisi(e)	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Tension nominale	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Branchement électrique	3~/PE AC											
Section de câble requise 1)	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Production d'eau chaude (l/min) ¹⁾ max. avec Δt = 28 K max. avec Δt = 38 K	5,6 4,1	5,0 3,7	6,9 5,1	6,2 4,6	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Capacité nominale	0,4 l											
Surpression nominale	1,0 MPa (10 bar)											
Type de raccordement	résistant à la pression / hors pression											
Système de chauffage	Fil nu IES®											
Domaine d'application à 15 °C: Résistivité de l'eau Conductivité électrique	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m											
Température d'entrée	≤ 70 °C											
Débit de mise en marche - max.	1,5 l/min - automatique ²⁾											
Chute de pression	0,08 bar à 1,5 l/min 1,3 bar à 9,0 l/min											
Plage de réglage de la température	20 - 60 °C [70°C] ³⁾											
Branchement de l'eau	G ½ "											
Poids (avec plein d'eau)	4,5 kg											
Zone de fréquence émetteur/récepteur WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)											
Puissance d'émission WLAN	≤ 100 mW											
Zone de fréquence émetteur/récepteur Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Puissance d'émission Bluetooth	≤ 8 mW											
Radiodiffusion Bluetooth	omnidirectionnel											
Portée Bluetooth	10 mètres, y compris mur											
Modbus	RTU/RS485											
Paramètres de transmission Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adresse Modbus	les deux derniers chiffres du numéro de série (si 00 = 100)											
Classe de protection selon VDE	I											
Classe de protection / sécurité	   IP21 CE											

*) Les indications correspondent au décret du règlement UE N° 812/2013

1) Eau mélangée

2) Débit limité pour atteindre une augmentation optimale de la température

3) 70 °C uniquement pour les modèles ≥ 18 kW

3. Dimensions

Cotes en mm (fig. D1)

4. Installation

Doivent être respectées :

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Dispositions des entreprises de distribution d'énergie et d'eau
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- L'utilisation exclusive d'outils adaptés et non endommagés

Lieu de montage

- L'appareil doit uniquement être installé dans un local hors gel. L'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- L'appareil est conçu pour une installation murale et il doit être installé verticalement avec les raccords d'eau placés en dessous.
- Sinon, l'appareil peut être monté au plafond avec des raccords d'eau suspendus à gauche ou à plat.
- L'appareil est conforme à la classe de protection IP21 et il ne doit être installé que dans la zone de protection 3 conformément à la norme VDE 0100, partie 701 (IEC 60364-7).
- Il convient que la distance entre le chauffe-eau instantané et le point de prélèvement soit la plus courte possible pour éviter les pertes thermiques.
- L'appareil doit être accessible pour les opérations d'entretien.
- Les tuyaux en matière plastique ne sont autorisés que s'ils sont conformes à la norme DIN 16893 Série 2.
- La résistivité de l'eau à 15 °C doit être au moins égale à 1100 Ω cm. Vous pouvez obtenir cette valeur auprès de votre service des eaux.
- Ne pas installer l'appareil à proximité de surfaces métalliques pour permettre une connexion radio fiable et une portée radio optimale.
- Lorsqu'il est monté verticalement ou horizontalement dans une armoire encastrée, celle-ci doit avoir un volume d'au moins 50 litres pour la ventilation.
- Si l'unité est installée en hauteur ou dans un faux plafond, il doit y avoir une zone d'un volume d'au moins 300 litres pour la ventilation (par exemple 1 m × 1 m × 0,3 m).
- De plus, une distance d'au moins 5 cm doit être respectée sur au moins deux côtés de l'appareil.
- Lors de l'utilisation de couvercles métalliques devant l'appareil, une distance de min. 1 cm par rapport au panneau de commande doit être maintenu.

Fixation de l'appareil

1. Rincez soigneusement les conduites d'eau avant utilisation pour en éliminer les impuretés.
2. Maintenir l'appareil contre le mur, puis tracer les lignes de perçage en haut et en bas, à droite et à gauche au niveau des petits évidements sur le bord de l'appareil (fig. D2).

Important : Si les tuyaux d'alimentation en eau sont déjà fixés dans leur position, la surface d'étanchéité des raccords de l'appareil doit atteindre la surface d'étanchéité des tuyaux de raccordement afin que les repères soient à la bonne hauteur.

3. Relier les repères du haut et du bas par des lignes verticales (A-A) (fig. D3).
4. Relier les repères droite et gauche par des lignes horizontales (B-B) (fig. D3).
5. Les points de perçage sont les points d'intersection de ces lignes.
6. Percer les trous avec une mèche de 6 mm. Insérer les chevilles et les vis fournies. Les vis doivent dépasser de 20 mm (fig. D4).
7. Accrocher l'appareil dans les ouvertures de suspension et le pousser doucement vers le bas (fig. D5)
8. Serrer ensuite toutes les vis afin d'empêcher l'appareil de glisser.

Raccorder les conduites d'eau

- Vissez la conduite d'eau froide avec l'écrou de raccordement et le joint d'étanchéité de ½ pouce sur le raccord d'eau froide de l'appareil (fig. D6).
- Vissez la conduite d'eau chaude avec l'écrou de raccordement et le joint d'étanchéité de ½ pouce sur le raccord d'eau chaude de l'appareil (fig. D6).
- Tournez la vanne « a » en position « 1 » (fig. G1).

Plus d'informations se trouvent dans le manuel d'instructions et de montage disponible en ligne. Suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Branchement électrique

Réservé au professionnel!

Doivent être respectés:

- p. ex. VDE 0100
- Le règlement des entreprises de distribution d'énergie et d'eau locales
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- Relier l'appareil à la terre !

Schéma électrique (fig. E1)

1. Électronique
2. Élément chauffant
3. Limiteur de pression de sécurité SDB
4. Bornier
5. Limiteur de température de sécurité STB

Conditions préalables du point de vue de la construction

- L'appareil doit être raccordé en permanence à des lignes d'alimentation électriques installées fixement.
- Les câbles électriques doivent être en parfait état
- Côté installation, un dispositif de séparation sur tous les pôles avec une ouverture de contact d'au moins 3 mm par pôle doit être prévu (par exemple via un disjoncteur).
- Pour la protection, un disjoncteur de protection du câble doit être utilisé en fonction de la section transversale du câble et du type d'installation.
- La section du câble doit être dimensionnée en fonction du courant nominal de l'appareil et du type de pose du câble.

Branchement électrique par le dessous

⚠ Avant de procéder au raccordement de l'appareil, assurez-vous que le réseau électrique d'alimentation est hors tension!

1. Gagnez sans danger les 7 derniers cm de la conduite de raccordement « A1 » (fig. E2).
2. Desserrez la vis de la trappe de service et retirez la trappe.
3. Poussez le câble de raccordement par le bas à travers l'entrée du câble dans la partie inférieure du boîtier (fig. E3) et fixez-le avec le soulagement de la traction « A2 ». **La gaine du câble doit s'étendre jusqu'au soulagement de la traction.**
4. Dénudez les fils individuels et connectez-les aux bornes de raccordement conformément au schéma électrique (fig. E1). L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.
5. Remplacez la trappe de service et fixez-la avec la vis. Si nécessaire, élargissez l'ouverture du câble de connexion à l'aide d'un outil émoussé.

Connexion Modbus (en option)

1. Desserrez la vis de la trappe de service et retirez la trappe.
2. Découpez l'ouverture pour le câble Modbus dans la trappe de service.
3. Dénudez environ 3 cm du câble Modbus et repliez le blindage « 5 » sur la gaine (fig. E4)
4. Isolez les fils individuels (fig. E2) et connectez les fils des deux câbles par paire au connecteur Modbus selon leur fonction (fig. E4).
5. Insérez le connecteur Modbus dans la prise de l'appareil.
6. Fixez le câble avec le soulagement de la traction « B2 » (fig. E3). **La gaine et le blindage doivent s'étendre jusqu'au soulagement de la traction. Le blindage des deux câbles doit être fixé et connecté au soulagement de la traction.**
7. Ouvrez les découpes de la trappe de visite pour le câblage avec un outil pointu, remplacez la trappe et fixez-la avec la vis.

Remarque : Relais de délestage

Plus d'informations se trouvent dans le manuel d'instructions et de montage disponible en ligne. Suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Mise en service initiale



Purger l'appareil conformément aux instructions illustrées ci-jointes.

Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

Si le chauffe-eau instantané ne peut pas être démarré, vérifiez si le limiteur de température de sécurité (STB) ou le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché pendant le transport. Assurez-vous que l'appareil est hors tension et, si nécessaire, réinitialisez l'interrupteur de sécurité (fig. F1 + F2).

Permutation de la puissance

Doit obligatoirement être effectuée par un professionnel autorisé, sinon la garantie est annulée!

À la première mise sous tension, il faut régler la puissance maximale de l'appareil. Le fonctionnement normal de l'appareil n'est possible qu'après avoir réglé sa puissance.

La puissance maximale possible dépend des conditions d'installation. Respectez impérativement les indications du tableau des caractéristiques techniques, notamment la section requise du câble électrique et le calibre du disjoncteur. Respectez également les prescriptions de la norme DIN VDE 0100.

1. Activez l'alimentation électrique de l'appareil. Le voyant LED s'allume.
2. À la première mise sous tension, la valeur « 21 » clignote sur l'afficheur. Si ce n'est pas le cas, reportez-vous au paragraphe « Remise en service ».
3. À l'aide des deux touches du capteur \oplus et \ominus , régler la puissance maximale de l'appareil en fonction de l'environnement d'installation (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmer le réglage avec $\textcircled{2}$.
5. Marquer la puissance réglée sur la plaque signalétique.
6. Après avoir réglé la puissance maximale de l'appareil, le chauffage de l'eau est activé après environ 10 - 30 secondes de circulation ininterrompue de l'eau.
7. Ouvrez le robinet d'eau chaude. Vérifier le fonctionnement du chauffe-eau.

8. Expliquez le fonctionnement du chauffe-eau instantané à l'utilisateur et remettez-lui la présente notice pour information en lui demandant de la conserver.
9. Remplissez la carte d'enregistrement et envoyez-la au service client d'usine ou enregistrez votre appareil en ligne sur notre page d'accueil (voir aussi page 16).

Remise en service

Il peut s'avérer nécessaire de modifier la puissance maximale de l'appareil si celui-ci est remis en service sous des conditions différentes après la première installation. En reliant brièvement les deux broches (voir fig. F3) par exemple avec un tournevis isolé (\triangle EN 60900), l'appareil revient à l'état de livraison. Tous les paramètres reprennent leurs valeurs d'usine et le chauffage est bloqué. Le chiffre « 21 » clignote sur l'afficheur jusqu'à ce que vous ayez réglé la puissance maximale de l'appareil. Cet état est maintenu si l'alimentation électrique est coupée puis rétablie.

Utilisation de la douche

Lorsque le chauffe-eau instantané sert à alimenter une douche, il faut limiter la température de l'eau à 55 °C.

1. Appuyez et maintenez $\textcircled{1}$ et $\textcircled{2}$ enfoncés pendant deux secondes et ouvrez le menu de service.
2. Naviguez en appuyant sur $\textcircled{1}$ ou $\textcircled{2}$ jusqu'au point « 5L ».
3. Appuyez sur \oplus et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que le compte à rebours soit à zéro pour activer la fonction douche.

En cas de fonctionnement avec de l'eau préchauffée, sa température doit également être limitée à 55 °C du côté de l'installation.

Remarque : La fonction ne peut être désactivée que par un spécialiste par le biais d'une nouvelle mise en service. Cela ne peut être effectué que si aucune douche n'est connectée. Tous les paramètres et les données statistiques seront perdus.

7. Opérations d'entretien

Les opérations d'entretien doivent uniquement être effectuées par un centre technique agréé.

Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord

Le raccord à eau froide de ce chauffe-eau instantané est équipé d'un robinet d'arrêt intégré et d'un filtre. L'encrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, au quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit :

1. ⚠ Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Fermez lentement le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide (a) en l'amenant en position « 0 » (fig. G1).
3. Dévissez la vis de fermeture (b) du raccord à eau froide et sortez le filtre (c) (fig. G2).
Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
4. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
5. Resserrez la vis de fermeture après avoir installé le filtre propre.
6. Ouvrez de nouveau le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide en l'amenant lentement en position « 1 ». Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
7. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
8. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.

Lijst van figuren

Instructies

1. Apparaatbeschrijving	23
Vereenvoudigde EU-conformiteitsverklaring	23
2. Gebruik	24
Reiniging en onderhoud	24
Temperatuur regelen	24
Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden	24
Programmatoetsen	24
3. Afstandsbediening	24
4. Modbus	24
5. Zelfhulp bij problemen en klantenservice	25
6. Milieu en recycling	25
7. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013	86

Montage-instructies

1. Overzicht	26
2. Technische gegevens	26
3. Afmetingen	27
4. Installatie	27
Montageplaats	27
Toestel bevestigen	27
Waterleidingen aansluiten	27
5. Elektrische aansluiting	28
Elektrische aansluiting	28
Aansluitschema	28
Modbus-aansluiting (optioneel)	28
Installatie voorschriften	28
6. Eerste inbedrijfstelling	28
Vermogensinstelling	28
Opnieuw in gebruik nemen	28
Douchegebruik	28
7. Onderhoudswerkzaamheden	29
Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk	29

De bij het apparaat geleverde documenten moeten op een veilige plaats worden bewaard.

Apparaatregistratie

Registreer uw apparaat online op onze website en profiteer van onze garantieservice.

Uw volledige gegevens helpen onze klantenservice om uw verzoek zo snel mogelijk te verwerken.

Volg de onderstaande link om online te registreren of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Instructies

Opmerking: De bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten vóór installatie, ingebruikstelling en het gebruik zorgvuldig en volledig worden gelezen en moeten tijdens het verdere gebruik worden nageleefd!

1. Apparaatbeschrijving

De e-comfortgeiser ISX is een volledig elektronisch geregelde geiser met E-Paper-afstandsbediening voor een comfortabele en zuinige waterlevering naar één of meer aftappunten.

De elektronica regelt het stroomverbruik afhankelijk van de ingestelde watertemperatuur, de temperatuur van het toevoerwater en de hoeveelheid water, om zo de temperatuur tot op de graad nauwkeurig te regelen en bij drukschommelingen constant te houden. De gewenste uitgangstemperatuur kan over de Bluetooth®-afstandsbediening FX Next op een temperatuur tussen 20 °C en 60 °C ingesteld en afgelezen worden. Als alternatief kan het apparaat gemakkelijk worden bediend met de CLAGE-app via smartphone en tablet.

De inlaattemperatuur kan tot 70 °C zijn, zodat de bewerking voor het opnieuw verwarmen, b.v. in zonnestelsels is mogelijk.

De doorstroomwaterverwarmer kan in combinatie met een extern lastrelais voor elektronische doorstroomwaterverwarmers worden gebruikt (details, zie de montagehandleiding).

Zodra u het warme water van de kraan open draait, schakelt de doorstroomwaterverwarmer automatisch aan. Wanneer de kraan wordt dicht gedraaid, gaat het apparaat automatisch weer uit.

Vereenvoudigde EU-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaart CLAGE GmbH dat dit apparaat voldoet aan Richtlijn 2014/53 / EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.clage.com/downloads

2. Gebruik

Temperatuur regelen

Met de pijltjestoetsen \ominus en \oplus kunt u de gewenste temperatuur stapsgewijs op een hogere of een lagere waarde instellen (Afb. A1).

Als u één keer kort op de toets drukt, wijzigt de temperatuur met 1°C. Houd de toets langer indrukt om de temperatuurwaarde staploos te wijzigen.

Opmerking: Als de temperatuur met de toets \ominus op een lagere waarde dan 20 °C wordt ingesteld, wordt “-” op de display weergegeven en wordt de verwarmingsfunctie uitgeschakeld.

Opmerking: als de doorstroomwaterverwarmer voor de watervoorziening van een douche wordt gebruikt, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het toestel begrensd. Deze begrenzing kan niet worden opgeheven.

Programmatoetsen

Met de twee programmatoetsen kunt u snel de vooringestelde temperatuur selecteren. Druk op een programmatoets om de vooringestelde temperatuur te selecteren en weer te geven (Afb. A2). De fabrieksinstelling is 35 °C voor het programma ① en 48 °C voor het programma ②. U kunt uw eigen waarden voor de toetsen programmeren:

- Door langer op een programmatoets te drukken wordt de daarvoor gekozen temperatuur opgeslagen. De display gaat van “P 1” of “P 2” over naar de weergave van de nieuw opgeslagen temperatuurwaarden. Daarna kunt u de nieuw ingestelde temperatuurwaarde te allen tijde selecteren door op de overeenkomstige programmatoets te drukken (Afb. A3).

Aanvullende informatie

Meer informatie is te vinden in de online bedienings- en montage-instructies. Volg de onderstaande link of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Reiniging en onderhoud

- Het toestel en de kraan alleen met een vochtige doek reinigen. Geen schurende, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen gebruiken.
- Voor een goede doorvoer van het water moeten de kranen (bijv. mondstukken van de kranen en handdouches) regelmatig worden afgeschroefd en gereinigd. Laat iedere 3 jaar de elektrische onderdelen en componenten van het watersysteem controleren door een erkende vakman zodat de veiligheid en probleemloze werking van het apparaat gehandhaafd blijven.

Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden



Deze doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een automatische luchtbelherkenning, die voorkomt dat het systeem onvoorzien droogloopt. Het toestel dient ondanks deze beveiliging wel voor het eerste gebruik te worden ontlucht. Na iedere keer dat het toestel wordt leeggemaakt (bijv. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het toestel) dient het toestel opnieuw te worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

1. ⚠ Stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer afsluiten: zekeringen uitschakelen.
2. Schroef het mondstuk van de kraan af en open daarna de koudwaterkraan om de waterleiding schoon te spoelen en te voorkomen dat er vuil in het toestel of in het mondstuk komt.
3. Open en sluit daarna de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren totdat er geen lucht meer uit de leiding komt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.
4. Pas dan mag u de stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer weer inschakelen en het mondstuk van de kraan er weer opschroeven.
5. Het toestel schakelt de verwarming in nadat het water 10 seconden continu heeft gestroomd.

3. Afstandsbediening

Als alternatief voor de bediening op het apparaat kan de ISX ook worden bediend via de meegeleverde Bluetooth-afstandsbediening FX Next.

Informatie over het inloggen op de doorstroomgeiser en het in gebruik nemen vindt u in de bijgevoegde FX Next-snelstartgids.

Opmerking: Volledige gids voor de afstandsbediening en slimme app-bediening

Meer informatie is te vinden in de online bedienings- en montage-instructies. Volg de onderstaande link of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

De ISX-doorstroomgeiser kan via een Modbus-interface via Modbus-lijnen in de bouwtechniek worden geïntegreerd. Er kunnen diverse functies worden aangestuurd en bedrijfsgegevens worden uitgelezen.

Meer informatie is te vinden in de online bedienings- en montage-instructies. Volg de onderstaande link of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Zelfhulp bij problemen en klantenservice

Reparaties mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Wanneer het defect aan het apparaat niet met deze tabel kan worden opgelost, kunt u contact opnemen met de klantenservice van CLAGE. Houd daarbij de gegevens van het typeplaatje van het apparaat bij de hand!



AB Sales & Trade

Afrikaweg 43
9407 TP Assen
Nederland

Tel: +31 592-40 50 32
E-mail: info@absaletrade.nl
Internet: www.absaletrade.nl
www.clage.nl

KV Systeme sprl.

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique





Tél.: +32 498 699133
Kvsysteme@gmail.com


CLAGE GmbH Duitsland

Klantenservice
Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Duitsland

Tel: +49 4131 8901-400
service@clage.de

Deze doorstroomwaterverwarmer is zorgvuldig vervaardigd en meerdere keren gecontroleerd voordat hij wordt geleverd. Wanneer er toch een probleem optreedt, is er vaak sprake van een kleinigheid. Schakel altijd als eerste de zekeringen uit en weer aan, om daarmee de elektronica te "resetten". Controleer vervolgens of u het probleem aan de hand van de volgende tabel zelf kunt oplossen. Daardoor hoeft u niet onnodig geld uit te geven aan het inschakelen van de klantenservice.

ISX		
Probleem	Oorzaak	Remedie
Het water blijft koud, de afstandsbediening kan geen verbinding tot stand brengen	Huizekering doorgebrand	Zekering vervangen of weer inschakelen, temperatuur of drukbegrenzer inschakelen
	Veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd	Contact op met de klantenservice
De waterhoeveelheid wordt minder	Er zit vuil of kalk in de kraan	Het mondstuk van de kraan, de douchekop of de zeef reinigen
	De filterzeef van het toevoerwater is vervuild of verkalkt	Laat de filterzeef laten schoonmaken door de klantenservice
	Doorstroming begrensd	Stroom limiet deactiveren
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt	De waterhoeveelheid is te groot	Motorventiel in het menu "Flow Limit" (weer) activeren
	Bij de kraan wordt koud water toegevoegd	Alleen de warmwaterkraan open draaien, de temperatuur voor gebruik instellen; watertemperatuur controleren
App kan de ISX niet vinden	Voeding naar de ISX onderbroken	Zekeringen vervangen of inschakelen
	Bluetooth- / WLAN-bereik overschreden	Plaats de tablet / smartphone dicht bij het toegangspunt (router of ISX)
	WLAN op tablet / smartphone gedeactiveerd (vliegtuigmodus)	Activeer WLAN
	Tablet / smartphone niet in hetzelfde WLAN als ISX	WLAN aan wijzig de tablet / smartphone-instellingen
Sensorknoppen reageren niet correct	De screen is nat	Screen met een zachte doek afdrogen
Bij elke druk op een toets verschijnt het symbool	Toetsenvergrendeling actief	Houd  en  gedurende ca. 5 seconden ingedrukt
Op het display verschijnt afwisselend  en 	Bedieningsvergrendeling actief	Voer de correcte pincode in

FX Next afstandsbediening		
Probleem	Oorzaak	Remedie
Het symbool "Batterij" wordt weergegeven	De batterijen van de draadloze afstandsbediening zijn leeg	Twee nieuwe batterijen van het type AA in de draadloze afstandsbediening plaatsen
Het apparaat reageert niet op de afstandsbediening	Radiotransmissiebereik overschreden	Plaats de afstandsbediening dicht bij het apparaat en druk op de knop
Afstandsbediening reageert niet correct of slechts incidenteel	Glas van de afstandsbediening is nat	Afstandsbediening met een zachte doek afdrogen
Op het display van de app/afstandsbediening verschijnt het foutsymbool 	Het apparaat heeft een storing vastgesteld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, neemt u contact op met de klantenservice

6. Milieu en recycling

Dit product werd klimaatneutraal vervaardigd volgens Scope 1 en 2. We bevelen aan 100% groene stroom te gebruiken, zodat het apparaat ook klimaatneutraal werkt.

Afvoer van transport- en verpakkingsmateriaal: Uw product wordt zorgvuldig verpakt om een vlot transport te garanderen. De afvoer van het transportmateriaal gebeurt door de vakman of de vakhandel. Sorteert de verpakkingen op basis van het materiaal en breng deze via een van Duitslands duale systemen terug in de materiaalkringloop.

Afvoer van oude apparaten: Uw product is gemaakt van hoogwaardige, herbruikbare materialen en componenten. Producten die zijn gemarkeerd met het symbool van de doorgekruiste afvalbak moeten aan het einde van hun levensduur gescheiden van het huisvuil worden weggegooid. Breng dit apparaat daarom naar ons, de fabrikant, of naar een van de gemeentelijke



inzamel punten die gebruikte elektronische apparaten terugbrengen in de materiaalkringloop. Deze correcte verwijdering dient ter bescherming van het milieu en voorkomt mogelijke schadelijke effecten op de mens en het milieu die zouden kunnen voortvloeien uit een ondeskundige omgang met de apparaten aan het einde van hun levensduur. Meer gedetailleerde informatie over afvalverwerking kunt u verkrijgen bij het dichtstbijzijnde inzamelpunt of recyclingpark of bij het gemeentebeheer.

Zakelijke klanten: Als u apparaten wilt weggegooid, neem contact op met uw dealer of leverancier. Zij zullen u verder informeren.

Neem bij afvoer buiten Duitsland ook de plaatselijke voorschriften en wetten in acht.

Montage-instructies




1. Overzicht

Zie afbeelding C1.

Pos.	Functie
1	Apparaatonderdeel
2	Oververhittingszekering (STB)
3	Temperatuursensor
4	Terugslagklep
5	Doorstroomregelaar
6	Verwarmingselement
7	Overdrukzekering (SDB)
8	Uitstroombuis
9	Warmwateraansluitstuk
10	Interfacebord
11	Modbus-stekker
12	Lekkagesensor
13	Display

Pos.	Functie
14	Kap van het apparaat ISX
15	Verbindingsbuis
16	Elektronicabehuizing
17	Servomotor elektronica
18	Elektronica
19	Radiomodule
20	Motorventiel
21	Aansluitklemmen
22	Trektoelasting
23	Invoerbuis
24	Fijn filter
25	Koudwateraansluitstuk

2. Technische gegevens

Typ	ISX13				ISX							
Energieklasse	A *)											
Nominaal vermogen / stroom	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Ingesteld vermogen / stroom	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Nominale spanning	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Elektrische verbinding	3~/PE AC											
Minimale kabeldoorsnede	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Warmwatervermogen (l/min) ¹⁾ max. bij Δt = 28 K max. bij Δt = 38 K	5,6 4,1	5,0 3,7	6,9 5,1	6,2 4,6	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Nominale capaciteit	0,4 l											
Nominale overdruk	1,0 MPa (10 bar)											
Aansluittype	drukvast/drukloos											
Verwarmingssysteem	Blankdraad IES®											
Bereik bij 15 °C Specifieke waterweerstand Spec. elektr. geleidingsvermogen	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m											
Temperatuur van het toevoerwater	≤ 70 °C											
Drempelwaarde - max doorstroom	1,5 l/min - automatisch ²⁾											
Drukverlies	0,08 bar bij 1,5 l/min 1,3 bar bij 9,0 l/min											
Instelbare temperaturen	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Wateraansluiting	G ½ inch											
Gewicht gevuld met water	4,5 kg											
Zend / ontvang frequentiebereik WLAN	2.412 - 2.472 GHz (802.11b/g/n)											
WLAN zendvermogen	≤ 100 mW											
Zend- / ontvangstfrequentiebereik Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Bluetooth zendvermogen	≤ 8 mW											
Radiostraling Bluetooth	ongerichte											
Bereik Bluetooth	10 meter inclusief muur											
Modbus	RTU/RS485											
Transmissieparameters Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adres Modbus	de laatste twee cijfers van het serienummer (bij 00 = 100)											
VDE-veiligheidsklasse	I											
Veiligheidsklasse / veiligheidskenmerk	   IP21 CE											

*) De verklaring is in overeenstemming met de EU verordening Nr. 812/2013

1) Gemengd water

2) Elektronisch geregeld op basis van de gewenste temperatuur en de koudwatertemperatuur

3) 70 °C alleen voor modellen ≥ 18 kW

3. Afmetingen

Maten in mm (afb. D1)

4. Installatie

Het volgende in acht nemen:

- **bijv. VDE 0100**
- **EN 806**
- **Bepalingen van de plaatselijke energie- en waterbedrijven**
- **Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje**
- **Uitsluitend geschikt en onbeschadigd gereedschap gebruiken**

Montageplaats

- Installeer het apparaat alleen in een vorstvrije ruimte. Het mag nooit worden blootgesteld aan vorst.
- Het apparaat is ontworpen voor wandmontage en moet verticaal worden geïnstalleerd met wateraansluitingen aan de onderkant.
- Als alternatief kan het apparaat horizontaal worden gemonteerd met wateraansluitingen aan de linkerkant of plat aan het plafond hangend.
- Het apparaat voldoet aan beschermingsklasse IP21 en mag volgens VDE 0100 deel 701 (IEC 60364-7) alleen in het beschermingsgebied 3 geïnstalleerd worden.
- Om warmteverlies te voorkomen, moet de afstand tussen de doorstroomwaterverwarmer en de kraan zo klein mogelijk zijn.
- Het apparaat moet toegankelijk zijn voor onderhoudswerkzaamheden.
- Kunststofleidingen mogen alleen worden gebruikt wanneer deze voldoen aan DIN 16893 regel 2. De warmwaterleidingen moeten geïsoleerd zijn.
- De specifieke waterweerstand moet bij 15 °C minimaal 1100 Ω cm bedragen. De specifieke waterweerstand kan worden opgevraagd bij uw waterleverancier.
- Installeer het apparaat niet in de onmiddellijke nabijheid van metalen oppervlakken om een betrouwbare radioverbinding en een optimaal radiobereik te garanderen.
- Bij verticale of horizontale montage in een inbouwkast dient deze een inhoud te hebben van minimaal 50 liter voor ventilatie.
- Bij installatie boven het hoofd of in een verlaagd plafond moet er een ruimte zijn met een volume van minimaal 300 liter voor ventilatie (bijvoorbeeld 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Bovendien moet aan minimaal twee apparaatzijden een afstand van minimaal 5 cm worden aangehouden.
- Bij gebruik van metalen afdekkingen voor het apparaat moet een afstand van minimaal 1 cm tot het bedieningspaneel worden aangehouden.

Toestel bevestigen

1. Spoel voordat u het toestel installeert de watertoevoerleidingen grondig door om vuil uit de leidingen te verwijderen.
2. Houd het toestel tegen de wand en markeer boven, onder, rechts en links het uiteinde van de boorlijnen bij de kleine uitsparingen aan de rand van de behuizing (afb. D2).

Belangrijk: Als de wateraansluitleidingen al stevig op hun plaats zijn gemonteerd, moet het afdichtvlak van de apparaataansluitingen tot aan het afdichtvlak van de aansluitleidingen reiken, zodat de markeringen zich op de juiste hoogte bevinden.

3. Trek een verticale rechte lijn tussen de bovenste en de onderste markeringen (A-A) (afb. D3).
4. Trek een horizontale rechte lijn tussen de rechter- en de linkermarkeringen (B-B) (afb. D3).
5. De snijpunten van de lijnen komen overeen met de boorpunten.
6. Boor de gaten met een 6 mm-boor. Zet de pennen op hun plaats en maak de schroeven vast. De schroeven moeten 20 mm uitsteken (afb. D4).
7. Hang het apparaat in de ophangopeningen en druk het zachtjes naar beneden (afb. D5).
8. Draai vervolgens alle schroeven vast om het apparaat tegen wegglijden te beveiligen.

Waterleidingen aansluiten

- Schroef de koudwaterleiding met de wartelmoer en de 1/2-duim-afdichting op de koudwateraansluiting van het apparaat (afb. D6).
- Schroef de warmwaterleiding met de wartelmoer en de 1/2-duim-afdichting op de warmwateraansluiting van het apparaat (afb. D6).
- Draai ventiel "a" naar positie "1" (afb. G1).

Meer informatie is te vinden in de online bedienings- en montage-instructies. Volg de onderstaande link of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Elektrische aansluiting

Alleen door de vakman!

Let op het volgende:

- bijv. VDE 0100
- Bepalingen van de plaatselijke leverancier van water en elektriciteit
- Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje
- Apparaat op de aardleiding aansluiten!

Aansluitschema (Afb. E1)

1. Elektronica
2. Verwarmingselement
3. Veiligheidsdrukbegrenzer SDB
4. Kroonklemstrip
5. Veiligheidstemperatuurbegrenzer STB

Installatie voorschriften

- Het apparaat moet permanent op vast aangelegde leidingen worden aangesloten.
- De elektrische leidingen moeten in perfecte staat zijn.
- Aan de installatiezijde moet een alpolige scheidingsinrichting met een contactopeningsbreedte van minimaal 3 mm per pool worden voorzien (bv. via een leidingbeveiligingsschakelaar).
- Ter bescherming moet een automatische zekering worden gebruikt, afhankelijk van de kabeldoorsnede en het type installatie.
- De kabeldoorsnede moet worden gedimensioneerd in overeenstemming met de nominale stroom van het apparaat en het type kabelgeleiding.

Elektrische aansluiting

⚠ Verzeker u er van voordat u het apparaat elektrisch aansluit dat de spanning uitgeschakeld is!

1. Strip ongeveer de laatste 7 cm van de aansluitleiding "A1" (afb. E2).
2. Draai de schroef van de inspectieklep los en verwijder de klep.
3. Steek de aansluitkabel van onderen door de kabelopening in het onderste deel van de behuizing (afb. E3) en bevestig deze met de trekcontlasting "A2". **De leidingsmantel moet tot in de trekcontlasting reiken.**
4. Strip de afzonderlijke draden en sluit ze aan op de aansluitklemmen volgens het schakelschema (afb. E1). Het apparaat moet op de aardgeleider worden aangesloten.
5. Plaats de inspectieklep terug en zet deze vast met de schroef. Vergroot indien nodig de uitbreukopening voor de aansluitkabel met een stomp gereedschap.

Modbus-aansluiting (optioneel)

1. Draai de schroef van de inspectieklep los en verwijder de klep.
2. Snij de opening voor de Modbus-kabel uit in de inspectieklep.
3. Strip de ca. 3 cm van de Modbus-kabel en vouw de afscherming "5" terug over de mantel (afb. E4).
4. Strip de afzonderlijke draden (afb. E2) en sluit de aders van beide leidingen paarsgewijs aan op de Modbus-connector, naargelang hun functie (afb. E4).
5. Steek de Modbus-connector in de aansluitbus op het apparaat.
6. Bevestig de kabel met de trekcontlasting "B2" (afb. E3). **De mantel en de afscherming moeten tot in de trekcontlasting reiken. De afscherming van beide kabels moet worden vastgezet en verbonden door de trekcontlasting.**
7. Open met stomp gereedschap de uitsparingen in het inspectieluik voor de kabels, plaats het luikje terug en zet het vast met de schroef.

Opmerking: Belastingafscheidingsrelais

Meer informatie is te vinden in de online bedienings- en montage-instructies. Volg de onderstaande link of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Eerste inbedrijfstelling



Ontlucht het apparaat volgens de bijgevoegde foto-instructies.

Na iedere keer dat het apparaat leeggemaakt wordt (b.v. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het apparaat) moet het apparaat opnieuw worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

Als de boiler niet in bedrijf kan worden genomen, controleer dan of de veiligheidstemperatuurbegrenzer (STB) of de veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd tijdens het transport. Zorg ervoor dat het apparaat spanningsloos is en reset de veiligheidsschakelaar indien nodig (afb. F1 en F2).

Vermogensinstelling

Mag alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd, anders vervalt de garantie!

Bij de eerste keer dat het apparaat wordt ingeschakeld, moet het maximale vermogen van het apparaat worden ingesteld. Het apparaat is pas functioneel wanneer het vermogen van het apparaat is ingesteld.

Het maximaal instelbare vermogen is afhankelijk van de omgeving waarin het apparaat wordt geïnstalleerd. Raadpleeg altijd de informatie in de tabel met technische gegevens, met name de minimale doorsnede van de aansluitkabel en de stroombeveiliging. Raadpleeg ook de richtlijnen van DIN VDE 0100.

1. Schakel de stroom naar het apparaat in. De led-indicator licht op.
2. De eerste keer dat de stroomtoevoer wordt ingeschakeld knippert de waarde "21" op de display. Als dat niet het geval is verzoeken wij u de onderstaande Opmerking "Nieuwe inbedrijfstelling" te raadplegen.
3. Stel met de sensortoetsen \oplus en \ominus het maximale apparaatvermogen in naargelang de installatieomgeving (18, 21, 24 of 27 kW).
4. Met $\textcircled{2}$ legt u de instelling vast.
5. Geef op het typeplaatje het ingestelde vermogen aan.
6. Na de instelling van het maximale vermogen van het apparaat wordt de waterverwarming geactiveerd zodra gedurende ca. 10 - 30 seconden continu water door het apparaat stroomt.

7. Draai de warmwaterkraan open. Controleer de werking van de instant-waterverwarmer.
8. De werking en het gebruik van de doorstroomwaterverwarmer aan de gebruiker uitleggen en de handleiding ter informatie aan de gebruiker overhandigen, zodat deze de handleiding kan bewaren.
9. Vul de registratiekaart in en stuur deze naar de klantenservice van de fabriek of registreer uw apparaat online op onze homepage (zie ook pagina 23).

Opnieuw in gebruik nemen

Wanneer het apparaat nadat het voor de eerste keer is geïnstalleerd, nogmaals op een andere plaats in bedrijf genomen, dan kan het nodig zijn het maximale vermogen van het apparaat te wijzigen. Door beide pennen kort te overbruggen (zie afb. F3) bv. met een geïsoleerde schroevendraaier (\triangle EN 60900) wordt het apparaat weer in de leveringstoestand gezet. Alle parameters worden teruggezet naar de fabrieksinstelling en het verwarmen wordt geblokkeerd. Op het display knippert "21" totdat het maximale vermogen van het apparaat is ingesteld. Deze toestand blijft bestaan, ook wanneer de toevoerstromen uit en weer in wordt geschakeld.

Douchegebruik

Als de doorstroomwaterverwarmer wordt gebruikt om een douche van water te voorzien, moet de watertemperatuur worden begrensd tot 55 °C.

1. Houd $\textcircled{1}$ en $\textcircled{2}$ twee seconden ingedrukt en open het servicemenu.
2. Navigeer door op $\textcircled{1}$ of $\textcircled{2}$ te tikken naar "5L".
3. Houd \oplus ingedrukt totdat het aftellen nul heeft bereikt om de douchefunctie te activeren.

Wanneer er voorverwarmt water gebruikt wordt moet ook deze temperatuur standaard op 55 °C worden begrensd.

Opgelet: De functie kan alleen door een specialist worden gedeactiveerd door het systeem opnieuw te starten. Dit kan alleen als er geen douche meer is aangesloten. Alle instellingen en statistische gegevens gaan daarbij verloren.

7. Onderhoudswerkzaamheden

Onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk

Het koudwateraansluitstuk van de doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een geïntegreerde afsluitklep en een zeef. Door verontreiniging van de zeef kan het warmwatervermogen worden gereduceerd. In dit geval dient de reiniging resp. vervanging van de zeef als volgt uitgevoerd te worden:

1. ⚠ De doorstroomwaterverwarmer via de zekeringen spanningsloos schakelen en tegen ongewenst opnieuw inschakelen beveiligen.
2. De afsluitklep in het koudwateraansluitstuk (a) dichtdraaien (positie "0") (afb. G1).
3. Draai de sluitschroef (b) uit het koudwateraansluitstuk en verwijder de zeef (c) (afb. G2).
Opmerking: Resterend water kan uitlekken.
4. De zeef kan vervolgens gereinigd of vervangen worden.
5. Na het plaatsen van de schone zeef dient de afsluitschroef vastgedraaid te worden.
6. De afsluitklep in het koudwateraansluitstuk langzaam weer opendraaien (positie "1"). Zorg ervoor dat er geen lekken zijn.
7. Het apparaat ontluichten door de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren langzaam te openen en te sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uittreedt.
8. Vervolgens dient de spanning via de zekeringen ingeschakeld te worden.

Lista de Figuras

Manual de instruções

1. Descrição do dispositivo	30
Declaração de conformidade EU simplificada	30
2. Utilização	31
Limpeza e manutenção	31
Regular a temperatura	31
Purgar depois dos trabalhos de manutenção	31
Teclas de programação	31
3. Controlo remoto	31
4. Modbus	31
5. Resolução de problemas e assistência a clientes5	32
6. Meio ambiente e reciclagem	32
7. Ficha de produto em conformidade com as diretivas EU - 812/2013 814/2013	86

Instruções de montagem

1. Visão geral	33
2. Dados técnicos	33
3. Dimensões	34
4. Instalação	34
Local de montagem	34
Fixar o aparelho	34
Ligar os tubos de água	34
5. Ligação elétrica	35
Vista inferior da ligação elétrica	35
Diagrama elétrico	35
Ligação Modbus (opcional)	35
Requisitos arquitetónicos	35
6. Utilização pela primeira vez	35
Comutação de energia	35
Ligar novamente	35
Aplicação no chuveiro	35
7. Trabalhos de manutenção	36
Limpeza e substituição da tela do filtro na peça de conexão para montagem embutida	36

Os documentos fornecidos com o dispositivo devem ser cuidadosamente conservados.

Registo do dispositivo

Registe o seu dispositivo online no nosso web site e aproveite os nossos serviços ao abrigo da garantia.

Os seus dados completos ajudam o nosso serviço de clientes a tratar da sua unidade o mais rapidamente possível.

Para o registo online siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Manual de instruções

Nota: As instruções de segurança juntas devem ser lidas com atenção e na íntegra antes da instalação, da colocação em funcionamento e utilização e devem ser cumpridas durante o restante procedimento, assim como durante a utilização!

1. Descrição do dispositivo

O aquecedor instantâneo E-Konfort ISX é um aquecedor instantâneo com regulação integralmente eletrónica com controlo remoto E-Paper para um abastecimento confortável e económico de água para uma ou várias torneira(s).

O sistema eletrónico regula o consumo de potência consoante a temperatura de saída da água escolhida, a temperatura de admissão e o caudal para atingir a temperatura regulada com precisão e a manter constante em caso de oscilações da pressão. A temperatura de saída desejada pode ser definida do controlo remoto Bluetooth® entre 20 °C e 60 °C e consultada. Em alternativa, o aparelho pode ser comodamente controlado através da aplicação CLAGE por meio de smartphone e tablet.

A temperatura de admissão pode chegar a 70 °C, permitindo também o funcionamento com água pré-aquecida, p. ex. em unidades fotovoltaicas.

O aquecedor instantâneo pode funcionar em combinação com um relé de limitação da carga externo para aquecedor instantâneo eletrónico (consulte os detalhes nas instruções de montagem).

O esquentador instantâneo liga-se automaticamente logo que abrir a torneira de água quente. O aparelho desliga-se automaticamente de novo quando fecha a torneira.

Declaração de conformidade EU simplificada

A CLAGE GmbH declara pela presente que este dispositivo cumpre as diretivas 2014/53/EU. O texto integral da declaração de conformidade EU encontra-se disponível em: www.clage.com/downloads

2. Utilização

Regular a temperatura

Pode regular gradualmente a temperatura desejada para um valor superior ou inferior, através das teclas \oplus e \ominus (fig. A1).

Quando carregar uma vez brevemente num botão, a temperatura altera-se 1°C. Se mantiver pressionada uma tecla durante mais tempo, a temperatura altera-se continuamente.

Indicação: Se a temperatura estabelecida com a tecla \ominus , for inferior a 20 °C, o visor apresenta “- -” e o aparelho deslig a função de aquecimento.

Nota: Quando o esquentador possui se destina a alimentar um duche, durante a instalação do aparelho a temperatura máxima foi limitada e não pode ser ajustada mais alta.

Teclas de programação

As duas teclas de programação possibilitam-lhe seleccionar rapidamente a temperatura pré-regulada. Se carregar numa tecla de programação, é seleccionada e indicada a temperatura pré-regulada (fig. A2). A regulação efectuada pela fábrica é de 35 °C para o programa ① e de 48 °C para o programa ②. Pode utilizar as teclas de programação com as suas próprias regulações:

- A temperatura seleccionada antes foi memorizada por um carregamento mais longo da tecla para o programa. O visor muda de “P !” resp. “P 2” para o novo valor de temperatura memorizado. A nova temperatura regulada está à sua disposição sempre que carrega na tecla de programação (fig. A3).

Informações complementares

Encontra mais informações nos manuais de instruções e de montagem disponíveis online. Siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Limpeza e manutenção

- As superfícies de plástico e as válvulas sanitárias devem ser limpas apenas com um pano húmido. Não usar agentes de limpeza abrasivos ou à base de cloro ou solventes.
- Para obter um bom fluxo de água, os acessórios de saída (p. ex. regulador de fluxo, chuveiro de mão...) devem ser desenroscados e limpos em intervalos regulares. Os componentes eléctricos e hidráulicos devem ser controlados a cada três anos por uma empresa especializada autorizada, a fim de que o funcionamento impecável e a segurança operacional do aparelho estejam sempre garantidos.

Purgar depois dos trabalhos de manutenção



O esquentador instantâneo está equipado com um reconhecimento automático das bolhas de ar que evita que inadvertidamente funcione “em seco”. O aparelho tem que ser purgado antes da sua primeira utilização, apesar disto. Depois de qualquer esvaziamento (por exemplo após trabalhos no sistema de canalização, se existir um risco de congelamento ou após trabalhos de reparação no aparelho), o aparelho tem que ser novamente purgado antes da sua reutilização.

1. ⚠ Desligue o esquentador instantâneo da rede: Desligue o disjuntor de corte.
2. Desaparafuse o regulador de jato no encaixe de descarga e abra primeiro a válvula da torneira de água fria para limpar a linha de água e evitar a contaminação do aparelho ou do regulador de jato.
3. Em seguida, abra e feche a torneira de água quente várias vezes até que já não exista mais ar na tubagem e que o esquentador se encontre isento de ar.
4. Só nesta altura se poderá ligar de novo o esquentador instantâneo à corrente eléctrica e inserir o regulador de jato.
5. O aparelho ativa o aquecimento depois de aproximadamente 10 segundos de fluxo contínuo de água.

3. Controlo remoto

O ISX também pode ser controlado através do controlo remoto Bluetooth FX Next fornecido, em alternativa ao funcionamento do dispositivo.

Para obter informações sobre o registo do esquentador e a colocação em funcionamento, consulte o guia de início rápido do FX Next incluído.

Nota: Instruções para o controlo remoto e a aplicação Smart Control

Encontra mais informações nos manuais de instruções e de montagem disponíveis online. Siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Através de uma interface Modbus, o esquentador ISX pode ser integrado com tecnologia predial através de linhas Modbus. Podem ser controladas várias funções e podem ser lidos os dados operacionais.

Encontra mais informações nos manuais de instruções e de montagem disponíveis online. Siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Resolução de problemas e assistência a clientes

As reparações devem unicamente ser efetuadas por empresas profissionais autorizadas.

Se não for possível eliminar um erro no seu aparelho com esta tabela, dirija-se por favor ao serviço de assistência técnica central da CLAGE. Tenha os dados da etiqueta do aparelho à disposição!





Indimante II - Equipamentos e Sistemas para Fluidos, S.A.


Rua Amadeu Costa, lt 24
Zona Industrial da Maia I - Sector II
Gemunde
4475-191 Maia
Portugal
Tel: +351 229 43 89 80
Fax: +351 229 43 89 89
E-Mail: geral@indimante.pt
www.indimante.pt

CLAGE GmbH

Serviço de assistência técnica
Pirloweg 4
21337 Lüneburg
Alemanha
Tel.: +49 4131 8901-400
E-mail: service@clage.de

O seu esquentador instantâneo foi fabricado cuidadosamente, e controlado várias vezes antes de ser expedido. Quando ocorrem problemas, estes devem-se, muitas vezes a pequenos detalhes. Desligue e ligue novamente primeiro o disjuntor de corte para "repor" a parte eletrónica. Verifique a seguir se consegue eliminar o problema com a ajuda da seguinte tabela. Evita assim custos com a deslocação desnecessária do serviço de assistência técnica.

ISX		
Problema	Causa	Ajuda
A água permanece fria, o controlo remoto não consegue estabelecer ligação	O quadro geral saltou	Mudar o fusível ou voltar a ligar
	Pressostato ativado	Informar a assistência de clientes
Caudal de água quente enfraquece	Torneira suja ou com calcário	Limpar regulador do jato, cabeça do chuveiro e crivo
	Crivo do filtro de admissão sujo ou com calcário	Mandar limpar o crivo do filtro pela assistência de clientes
	Caudal limitado	Desativar o limites de caudal
A temperatura selecionada não é atingida	Caudal de água demasiado grande	Voltar a ativar a válvula do motor no menu »Caudal«
	Existe mistura de água fria na torneira	Ligar apenas a água quente, regular a temperatura para o consumo, verificar a temperatura de saída
A aplicação não encontra o ISX	Falta de corrente no ISX	Mudar os fusíveis ou voltar a ligar
	Gama WLAN / Bluetooth excedida	Colocar o tablet/smartphone próximo do Accesspoint (Router ou ISX)
	WLAN desativada no tablet/smartphone (modo avião)	Ativar WLAN
	Tablet/smartphone numa WLAN diferente do ISX	Mudar a WLAN nas Definições do tablet/smartphone
Os botões sensíveis ao toque não reagem corretamente	A tela está molhada	Secar o visor com uma toalha macia
Cada vez que o botão é premido, aparece um símbolo	Bloqueio de teclas ativo	Manter premido  e  durante cerca de 5 segundos
P1 e 00 aparecem alternadamente no monitor	Bloqueio ativo	Introduzir o PIN correto

Controlo remoto FX Next		
Problema	Causa	Ajuda
É apresentado o símbolo »Pilhas«	As pilhas no controlo remoto estão gastas	Colocar duas novas pilhas tipo AA no controlo remoto
Dispositivo não reage ao controlo remoto	Fora do alcance da transmissão rádio	Colocar o controlo remoto mais próximo do dispositivo, carregar na tecla
O controlo remoto não reage corretamente ou só reage em algumas zonas	O vidro do visor está húmido	Secar o visor com uma toalha macia
No mostrador da aplicação/do controlo remoto vê-se o símbolo 	O dispositivo identificou uma avaria	Desligar e tornar a ligar os fusíveis. Quando a mensagem de erro persiste, informe a assistência de clientes

6. Meio ambiente e reciclagem

Este produto foi elaborado de acordo com a meta de neutralidade climática em conformidade com os âmbitos 1 + 2. Recomendamos o benefício de corrente 100% ecológica para manter o funcionamento igualmente neutro em termos climáticos.

Eliminação do material de transporte e de embalagem: O produto encontra-se cuidadosamente embalado para que o transporte decorra sem problemas. A eliminação do material de transporte é feita através do instalador ou do representante. Separe os materiais da embalagem e reponha-os no circuito de reciclagem através de um sistema duplo duplo da Alemanha.



Eliminação de aparelhos velhos: O seu produto contém materiais e componentes de qualidade, reutilizáveis. Os produtos identificados com o símbolo que representa um contentor do lixo com um risco em cima devem ser descartados em separado do lixo doméstico no final da sua vida útil. Entregue-nos esse aparelho a nós, fabricante, ou entregue num ponto de recolha para

reintroduzir os dispositivos eletrónicos usados de novo no circuito de reciclagem. Esta eliminação correta protege o meio ambiente e previne potenciais efeitos nocivos para seres humanos e meio ambiente derivados de um manuseamento indevido dos aparelhos em final de vida útil. Pode consultar informações mais detalhadas sobre a eliminação junto dos pontos de recolha mais próximos ou na central de reciclagem, ou junto do seu município.

Clientes: Quando desejar eliminar dispositivos eletrónicos, entre por favor em contacto com o seu agente ou fornecedor. Eles disponibilizar-lhe-ão mais informação.

No caso de eliminação fora da Alemanha, cumpra as regras e legislação locais.

Instruções de montagem




1. Visão geral

Veja a figura C1.

Pos.	Função
1	Parte inferior do dispositivo
2	Limitador de temperatura (STB)
3	Sensor de temperatura
4	Dispositivo anti-retorno
5	Sensor de caudal
6	Elemento de aquecimento
7	Limitador de pressão de segurança (SDB)
8	Tubo de saída
9	Peça de ligação de água quente
10	Módulo de interface
11	Conector Modbus
12	Sensor de fugas
13	Visor

Pos.	Função
14	ISX Tampa frontal de protecção
15	Tubo de ligação
16	Tampa da placa electrónica
17	Servomotores electrónicos
18	Placa electrónica
19	Módulo de rádio
20	Servo motor
21	Terminal eléctrico
22	Alívio da tensão
23	Tubo de entrada
24	Filtro fino
25	Peça de ligação de água fria

2. Dados técnicos

Tipo	ISX13				ISX							
Eficiência energética classe	A *)											
Potência nominal (corrente nominal)	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Potência seleccionada (corrente seleccionada)	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Voltagem nominal	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Ligação à corrente eléctrica	3~ / PE AC											
Secção transversal mínima do condutor	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Capacidade de água quente (l/min) ¹⁾ máx. com Δt = 28 K máx. com Δt = 38 K	5,6 4,1	5,0 3,7	6,9 5,1	6,2 4,6	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Conteúdo nominal	0,4 l											
Sobrepresão nominal	1,0 MPa (10 bar)											
Tipo de ligação	resistente à pressão / sem pressão											
Sistema de aquecimento	Fio nu IES [®]											
Sector de emprego com 15 °C: Reóstato hidráulico especial Condutibilidade eléctrica especial	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m											
Temperatura de entrada	≤ 70 °C											
Fluxo de activação - fluxo máximo	1,5 l/min - automaticamente ²⁾											
Perda de pressão	0,08 bar com 1,5 l/min 1,3 bar com 9,0 l/min											
Sector de regulação da temperatura	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Ligações do sistema de água	G ½ polegada											
Peso (com enchimento de água)	4,5 kg											
Frequência de emissão/recepção WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802,11b/g/n)											
Potência de emissão WLAN	≤ 100 mW											
Frequência de emissão/recepção Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Potência de emissão Bluetooth	≤ 8 mW											
Emissão de rádio Bluetooth	Não direccionada											
Alcance Bluetooth	10 metros incl. parede											
Modbus	RTU/RS485											
Parâmetros de transmissão do Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Endereço Modbus	os dois últimos dígitos do número de série (para 00 = 100)											
Classe de protecção segundo VDE	I											
Tipo de protecção / Segurança	   IP21 CE											

*) A declaração encontra-se em conformidade com a diretiva da UE nº 812/2013

1) Água misturada

2) Controlado electronicamente em função da temperatura desejada e da temperatura da água fria

3) 70 °C apenas para modelos ≥ 18 kW

3. Dimensões

Dimensões em mm (fig. D1)

4. Instalação

A ter em conta:

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Regulamentos das empresas locais de abastecimento de energia e de água
- Especificações técnicas e indicações na etiqueta
- O uso exclusivo de ferramenta apropriada e não danificada

Local de montagem

- Instalar sempre o aparelho num local protegido contra gelo e geada. O aparelho nunca deve ser exposto ao gelo e à geada.
- O dispositivo foi concebido para ser montado na parede e deve ser instalado verticalmente com as ligações de água na parte inferior.
- Alternativamente, o dispositivo pode ser montado transversalmente com ligações de água à esquerda ou pendurada no teto.
- O dispositivo está em conformidade com a classe de proteção IP21 e só pode ser instalado na área de proteção 3, de acordo com a VDE 0100, parte 701 (IEC 60364-7).
- A distância entre o esquentador instantâneo e a torneira deveria ser pequena para evitar perdas de calor.
- O aparelho tem que estar acessível para eventual manutenção.
- Tubos plásticos só devem ser utilizados quando obedecem a DIN 16893, série 2.
- A resistência específica da água tem que ser de pelo menos 1100 Ω cm com 15 °C. A informação sobre resistência específica da água pode ser obtida através da empresa de abastecimento de água.
- Não instale o dispositivo na proximidade direta de superfícies metálicas para permitir um funcionamento remoto fiável e um alcance ideal via rádio.
- Se instalado na vertical ou na horizontal em armário embutido, deve ter volume de no mínimo 50 litros para ventilação.
- Quando instalado acima ou em teto falso, deve haver uma área com volume de pelo menos 300 litros para ventilação (por exemplo, 1 m x 1 m x 0,3 m).
- Além disso, deve ser mantida uma distância de pelo menos 5 cm em pelo menos dois lados do dispositivo.
- Ao utilizar tampas metálicas na frente do aparelho, deve-se manter uma distância de pelo menos 1 cm do painel de controle.

Fixar o aparelho

1. Limpar cuidadosamente as linhas de abastecimento de água antes de efectuar a instalação, para retirar a sujidade das tubagens.
2. Manter o aparelho na parede; marcar as linhas de perfuração (vide a ilustração D2) em cima e em baixo, à direita e à esquerda nos pequenos entalhes no bordo da caixa.

Importante: Quando os tubos de ligação de água já estiverem instalados na sua posição, a superfície de vedação das ligações do dispositivo deve alcançar a superfície de vedação dos tubos de ligação, de modo a que as marcações fiquem à altura certa.

3. Ligar verticalmente as marcações em cima e em baixo uma à outra (A-A) (fig. D3).
4. Ligar horizontalmente as marcações à direita e à esquerda uma à outra (B-B) (fig. D3).
5. Os pontos de intersecção destas linhas são os pontos de perfuração.
6. Fazer os buracos com uma broca de 6 mm. Inserir as buchas e os parafusos fornecidos. Os parafusos têm que sobressair de 20 mm (fig. D4).
7. Pendurar o dispositivo nas aberturas de suspensão e pressionar levemente para baixo (fig. D5).
8. Em seguida, aperte todos os parafusos para prevenir o deslizamento do dispositivo.

Ligar os tubos de água

- Aparafusar o tubo de água fria com a porca de ½ polegada à ligação de água fria do dispositivo (fig. D6).
- Aparafusar o tubo de água quente com a porca de ½ polegada à ligação de água quente do dispositivo (fig. D6).
- Rodar a válvula "a" para a posição "1" (fig. G1).

Encontra mais informações nos manuais de instruções e de montagem disponíveis online. Siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Ligação elétrica

Só pelo profissional autorizado!

A ter em conta:

- p. ex. VDE 0100
- Regulamentos das empresas locais de abastecimento de energia e água
- Indicações etiqueta e especificações técnicas
- Ligar o aparelho à terra!

Diagrama elétrico (fig. E1)

1. Parte electrónica
2. Elemento de aquecimento
3. Limitador da pressão de segurança SDB
4. Ripa de aperto
5. Limitador da temperatura de segurança STB

Requisitos arquitetónicos

- O dispositivo deve ser ligado de forma resistente a ligações elétricas firmes.
- As linhas eléctricas devem estar em perfeitas condições.
- Do lado da instalação, deve ser previsto um dispositivo de desconexão de todos os polos com uma largura de abertura de contacto de pelo menos 3 mm por polo (por exemplo, através de interruptores).
- Para a proteção por fusível, deve ser utilizado um disjuntor de acordo com a secção transversal do cabo e o tipo de instalação.
- A secção transversal do cabo deve ser dimensionada de acordo com a corrente nominal do dispositivo e o tipo de encaminhamento do cabo.

Vista inferior da ligação elétrica

⚠ Antes de ligar o dispositivo à rede elétrica, assegure-se que a corrente está ligada!

1. Retirar aproximadamente os últimos 7 cm da linha de ligação "A1" (fig. E2).
2. Desapertar o parafuso da tampa de inspeção e retirar a tampa.
3. Empurrar o cabo elétrico a partir de baixo através da abertura do cabo na parte inferior da caixa (fig. E3) e fixe-o com o alívio de tensão "A2". **O revestimento do cabo deve chegar até ao alívio de tensão.**
4. Isole os fios individuais e estabeleça as ligações aos terminais de acordo com o diagrama elétrico (fig. E1). Ligar o dispositivo à terra.
5. Voltar a colocar a tampa de inspeção e fixá-la com o parafuso. Se necessário, alargue a abertura de fuga do cabo de ligação com uma ferramenta romba.

Ligação Modbus (opcional)

1. Desapertar o parafuso da tampa de inspeção e retirar a tampa.
2. Corte a abertura para a linha Modbus na tampa de inspeção.
3. Retirar cerca de 3 cm do cabo Modbus e dobre a blindagem "5" para trás sobre a bainha (fig. E4)
4. Isole os fios individuais (fig. E2) e ligue os fios de ambas as linhas em pares ao conector modbus de acordo com a função (fig. E4).
5. Introduzir o conector Modbus na tomada da unidade.
6. Fixar o cabo com o alívio de tensão "B2" (fig. E3). **A bainha e a blindagem devem chegar até ao alívio de tensão. A blindagem de ambos os cabos deve ser fixada e ligada pelo alívio de tensão.**
7. Abra os recortes da escotilha de inspeção dos cabos com uma ferramenta romba, coloque a escotilha novamente e fixe-a com o parafuso.

Nota: Relé de limitação e ligação

Encontra mais informações nos manuais de instruções e de montagem disponíveis online. Siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Utilização pela primeira vez



Areje o dispositivo de acordo com a figura anexa.

O aparelho tem que ser purgado novamente depois de qualquer esvaziamento (por exemplo depois de trabalhos na instalação de água, por causa de um perigo de geada ou depois de reparações no aparelho) antes de colocá-lo novamente em funcionamento.

Se não conseguir ligar o aquecedor instantâneo, verifique se o limitador de temperatura de segurança (STB) ou o limitador de pressão de segurança (SDB) foi ativado durante o transporte. Verifique se existe corrente no dispositivo e eventualmente reponha o disjuntor (fig. F1 + F2).

Comutação de energia

Só deve ser executada por um técnico autorizado, caso contrário anula a garantia!

Quando se liga pela primeira vez a corrente de alimentação é necessário ajustar a potência máxima do dispositivo. Assim que a potência do dispositivo é regulada, este disponibiliza o funcionamento normal.

A potência máxima possível depende do ambiente da instalação. É obrigatório respeitar as informações na tabela «Dados técnicos», especialmente a secção necessária dos fios elétricos e os fusíveis. Respeite ainda as disposições da norma DIN VDE 0100.

1. Ligar a alimentação de corrente elétrica para o aparelho. Surja a indicação da potência.
2. Na primeira ligação da tensão de alimentação, o valor "21" pisca no visor. Se não piscar, leia por favor a nota sobre uma "Nova colocação em funcionamento" que se encontra a seguir.
3. Utilizar os botões de sensor \oplus e \ominus para definir a saída máxima da unidade dependendo do ambiente de instalação \oplus (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmar a definição com $\textcircled{2}$.
5. Identificar a potência instalada na placa sinalética.
6. Depois de regular a potência máxima do dispositivo, o aquecimento de água é ativado ao fim de 10 - 30 segundos de fluxo de água contínuo.
7. Abra a válvula de distribuição de água quente. Verifique o funcionamento do aquecedor instantâneo.

8. Explique a utilização ao utilizador e entregue-lhe o manual de instruções.
9. Preencha o cartão de registo e envie-o para o serviço de assistência de clientes ou registe o seu dispositivo online na nossa página (ver também a página 30).

Ligar novamente

Se, após a primeira instalação, o dispositivo for colocado em funcionamento num outro ambiente, é possível que seja necessário alterar a potência máxima do dispositivo. Através de ligação breve dos dois pinos (ver fig. F3) por exemplo com uma chave de fendas isolada (**⚠** EN 60900), a unidade volta ao estado de entrega. Todos os parâmetros são repostos às definições de fábrica e o aquecimento fica bloqueado. O visor pisca o valor "21" depois do novo registo até que tenha sido regulada a máxima potência do aparelho. Este estado mantém-se mesmo quando se liga e desliga a corrente eléctrica.

Aplicação no chuveiro

Se o esquentador for operado com um controlo remoto e tiver de alimentar um duche com água, a temperatura da água tem de estar limitada a 55 °C.

1. Prima e mantenha premido $\textcircled{1}$ e $\textcircled{2}$ durante dois segundos e abrir o menu de serviço.
2. Navegue até ao item "SL" tocando no $\textcircled{1}$ ou $\textcircled{2}$.
3. Prima e mantenha premido \oplus até que a contagem decrescente chegue a zero para ativar a função de duche.

No caso de operação com água pré-aquecida, a temperatura deve também estar previamente limitada a 55 °C.

Nota: A função só pode ser desativada por um especialista através de uma nova colocação em funcionamento. Isto só pode ser feito quando já não houver um chuveiro ligado. Todas as definições e dados estatísticos serão perdidos.

7. Trabalhos de manutenção

Os trabalhos de manutenção são obrigatoriamente levados a cabo por um profissional credenciado e autorizado.

Limpeza e substituição da tela do filtro na peça de conexão para montagem embutida

A ligação de água fria deste esquentador está equipada com uma válvula de corte integrada e um filtro. A sujidade do filtro pode reduzir a capacidade de água quente. A limpeza ou a substituição do filtro devem ser realizadas da seguinte forma:

1. ⚠ Desligue o esquentador de água dos fusíveis da casa e assegure-se da não existência de uma reconexão involuntária.
2. Feche a válvula de corte na peça de ligação de água fria (a). Esta deve ficar na posição “0” (fig. G1).
3. Desaperte o parafuso de travamento (b) do tubo de água fria e remova o filtro (c) (fig. G2).
Nota: A água residual pode escapar.
4. O filtro pode agora ser limpo ou substituído.
5. Depois de instalar o filtro limpo, aperte o parafuso.
6. Lentamente, reabra a válvula de corte no conector de água fria (posição “1”). Verificar todas as ligações quanto a fugas.
7. Ventile o aparelho, abrindo e fechando lentamente e várias vezes a válvula de água quente, até não existir ar no tubo.
8. Em seguida ligue novamente a energia (ativando os fusíveis).

Lista de Figuras

Instrucciones de uso

1. Descripción del equipo	37
Declaración simplificada de conformidad UE	37
2. Uso	38
Limpieza y mantenimiento	38
Ajustar la temperatura	38
Desairear después de trabajos de mantenimiento	38
Botones de programa	38
3. Mando a distancia	38
4. Modbus	38
5. Autoayuda con problemas y servicio técnico	39
6. Medioambiente y reciclaje	39
7. Ficha técnica según especificaciones de los Reglamentos UE - 812/2013 814/2013	86

Instrucciones de montaje

1. Vista general	40
2. Datos técnicos	40
3. Medidas	41
4. Instalación	41
Lugar de montaje	41
Fijación del aparato	41
Conexión de las tuberías de agua	41
5. Conexión eléctrica	42
Conexión eléctrica	42
Plano de conexiones	42
Conexión Modbus (opcional)	42
Requisitos constructivos previos	42
6. Primera puesta en marcha	42
Conmutación de potencia	42
Nueva puesta en marcha	42
Uso de ducha	42
7. Trabajos de mantenimiento	43
Limpieza y cabio del filtro de la pieza de conexión en la conexión a ras de suelo	43

Se debe conservar cuidadosamente la documentación suministrada con el equipo.

Registro del equipo

Registre su equipo online en nuestra página web y aproveche nuestros servicios en garantía.

Sus datos completos permiten a nuestro servicio técnico procesar su caso lo más rápido posible.

Para el registro online, simplemente acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Instrucciones de uso

Nota: Las advertencias de seguridad adjuntas deben leerse completamente y cuidadosamente antes de la instalación, la puesta en marcha y el uso y tenerlas en cuenta tanto para los procesos como para las aplicaciones posteriores!

1. Descripción del equipo

El calentador de agua instantáneo E-comfort ISX es un calentador de agua instantáneo de control totalmente electrónico con control remoto vía radio e-paper (tinta electrónica) para un suministro de agua cómodo y económico a uno o varios grifos.

La electrónica regula la toma de potencia en función de la temperatura de salida seleccionada, la correspondiente temperatura de entrada y el caudal, para alcanzar exactamente la temperatura establecida y mantenerla constante en caso de variación de presión. La temperatura de salida deseada puede introducirse y leerse entre 20 °C y 60 °C a través del control remoto FX Next Bluetooth®. Como alternativa, la unidad puede controlarse fácilmente con la aplicación CLAGE a través de un teléfono inteligente y una tableta.

La temperatura de entrada puede valer hasta 70 °C, de forma que también se puede operar como calefacción de apoyo, p.ej. en instalaciones solares.

El calefactor instantáneo se puede operar en combinación con un relé de descarga externo para calentadores instantáneos electrónicos (ver detalles en instrucciones de montaje).

En cuanto se abre la llave de agua caliente del grifo, se enciende automáticamente el calentador instantáneo. Cuando se cierra el grifo, el equipo se vuelve a apagar automáticamente.

Declaración simplificada de conformidad UE

Mediante la presente, CLAGE GmbH declara que este equipo cumple la directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración de conformidad UE está disponible en la siguiente página web: www.clage.com/downloads

2. Uso

Ajustar la temperatura

A través de los botones \oplus y \ominus , se puede ajustar la temperatura deseada, gradualmente bajando o subiendo (fig. A1).

Pulsando brevemente un botón, la temperatura cambiará de 1°C, dentro del margen de temperatura agradable entre 35,0 y 42,0°C sólo cambia de 0,5°C. Manteniendo un botón presionado, la temperatura cambia de forma continua.

Nota: Eligiendo con el botón \ominus una temperatura por debajo de 20°C, la pantalla muestra “- -” y el aparato desactiva la función de calentamiento.

Nota: Si el calentador de paso está emplea para una ducha, la temperatura máxima ha sido limitada durante la instalación del aparato y no es posible ajustarla a un nivel superior.

Botones de programa

Los dos botones de programa le permiten elegir rápidamente la temperatura prefijada. Pulsando un botón de programa, se elige y se visualiza la temperatura prefijada (fig. A2). El ajuste de fábrica para el programa ① 35°C y para el programa ② 48°C. Los botones de programa se pueden configurar según las propias preferencias:

- Presionando el botón de programa durante más tiempo, se guarda la temperatura previamente seleccionada. La indicación de la pantalla cambia de “P 1” o bien de “P2” al nuevo valor guardado de la temperatura. La temperatura seleccionada ya está siempre disponible al pulsar el botón correspondiente del programa (fig. A3).

Información complementaria adjunta

Puede obtener más información en las instrucciones de uso y de montaje, disponibles online. Acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Limpieza y mantenimiento

- Limpiar las superficies de plástico y las griferías sanitarias sólo pasando un paño húmedo. No emplear productos de limpieza abrasivos ni que contengan disolventes o cloro.
- Para una buena salida de agua, conviene desenroscar y limpiar con regularidad la grifería de toma (p.ej. regulador de chorro y duchas de mano). Haga que una empresa profesional reconocida compruebe cada tres años los componentes eléctricos y relacionados con la conducción de agua con objeto de garantizar en todo momento un funcionamiento y una seguridad impecables.

Desairear después de trabajos de mantenimiento



El calentador está equipado con una detección automática de burbujas de aire, lo que impide un funcionamiento en seco accidental. Sin embargo, hay que desairear el aparato antes del primer uso. Después de cada vaciado (por ejemplo, después de trabajos en las tuberías, por un riesgo de heladas o después de reparaciones), hay que desairear el aparato antes de reiniciarlo.

1. ⚠ Desenchufar el calentador: Apagar los fusibles-for-Bajar el magnetotérmico.
2. Desenrosque el aireador de la armadura de toma de agua y abra primero el grifo de agua fría para limpiar la conducción de agua y evite la contaminación del aparato o del aireador.
3. Después, abra y cierre varias veces el grifo correspondiente de agua caliente hasta que no salga más aire del conducto y el calentador esté libre de aire.
4. Sólo entonces se puede activar el suministro de electricidad del calentador de nuevo y volver a montar el dispositivo de aireación.
5. Después de 10 segundos de circulación continua de agua, el aparato enciende la calefacción.

ES

3. Mando a distancia

Como alternativa a la operación del ISX en la unidad, también es posible controlarlo a través del control remoto Bluetooth FX Next suministrado.

Para obtener información sobre el inicio de sesión en el calentador de agua instantáneo y la puesta en marcha, consulte la guía de inicio rápido de FX Next adjunta.

Nota: Instrucciones completas para el control remoto y la aplicación Smart Control

Puede obtener más información en las instrucciones de uso y de montaje, disponibles online. Acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

A través de una interfaz Modbus, es posible integrar el calentador de agua instantáneo ISX en la tecnología del edificio mediante líneas Modbus. Se pueden controlar varias funciones y se pueden leer los datos de funcionamiento.

Puede obtener más información en las instrucciones de uso y de montaje, disponibles online. Acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Autoayuda con problemas y servicio técnico

Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por un servicio técnico especializado.

Si no es posible solucionar el problema con esta tabla, debe comunicarse con el servicio al cliente central CLAGE. ¡Tenga los datos de la placa de tipo de aparato a mano!



TECNA

Crta. Paracuellos Fuente el Saz Km 19,
100 (Antigua M-111)
28110 ALGETE (Madrid)
España
Fon: +34 91 628 20 56
Fax: +34 91 628 27 29
comercial@tecna.es
www.tecna.es

CLAGE GmbH

Servicio postventa
Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Alemania
Teléfono: +49 4131 8901-400
E-mail: service@clage.de

Su calentador de agua a sido fabricado cuidadosamente y revisado varias veces antes de entregarlo. Si surge un problema, en la mayoría de los casos se trata de pequeños problemas sin importancia. En primer lugar, desactive los fusibles y actívelos de nuevo para "reiniciar" la electrónica. A continuación, compruebe si se puede resolver el problema con la tabla siguiente. Así se evitan costes de servicio innecesarios.

ISX		
Problema	Causa	Solución
El agua sigue fría, la pantalla táctil no se ilumina	Ha saltado el diferencial	Sustituir el diferencial o encenderlo
	Se ha abierto la llave de presión de seguridad	Informar al servicio técnico
El caudal de agua caliente disminuye	Grifo sucio o con cal	Limpiar filtros de los grifos, alcachofas de duchas y otros filtros
	Filtro de entrada sucio o con cal	Encargar la limpieza del filtro al servicio técnico
	Caudal limitado	Desactivar el límite de caudal
No se alcanza la temperatura seleccionada	Demasiado caudal	(Volver A1) activar la válvula motorizada en el menú "Límite de caudal"
	Se mezcla agua fría en el grifo	Abrir solo el grifo de agua caliente, establecer la temperatura de uso, comprobar la temperatura de salida
La aplicación no encuentra el ISX	No llega corriente eléctrica al ISX	Sustituir los diferenciales o encenderlos
	Alcance de WLAN / Bluetooth superado	Colocar la tableta / teléfono móvil más cerca del Accesspoint (Router o ISX).
	WLAN no activa en tableta / teléfono móvil (modo avión)	Activar WLAN
	La tableta / teléfono móvil no está conectada a la misma WLAN que el ISX	Cambiar la WLAN en los ajustes de la tableta / teléfono móvil.
Los botones táctiles no funcionan bien	La pantalla está mojada	Secar la pantalla con paño suave
Cada vez que se pulsa el botón, aparece un símbolo	Bloqueo de teclas activado	Pulse y mantenga pulsado y durante aprox. 5 segundos
P1 y 00 aparecen alternativamente en la pantalla	Bloqueo de funcionamiento activo	Introduzca el PIN correcto

Mando a distancia FX Next		
Problema	Causa	Solución
Aparece el símbolo "batería"	Las pilas del mando a distancia están descargadas	Insertar dos baterías tipo AA nuevas en el mando a distancia
El equipo no reacciona al mando a distancia	Se ha superado el alcance de la señal	Colocar el mando a distancia más cerca del equipo, pulsar el botón
El mando a distancia no responde correctamente o solo parcialmente	El cristal de la pantalla está mojado	Secar la pantalla con paño suave
El símbolo de error aparece en la pantalla de la aplicación/ mando a distancia	El equipo ha detectado un fallo	Apagar y volver a encender los diferenciales. Si permanece el mensaje de error, informar al servicio técnico

6. Medioambiente y reciclaje

Este producto ha sido fabricado con neutralidad climática conforme al Scope (alcance) 1 + 2. Recomendamos la compra de energía verde al 100 % para que la operación sea también neutral desde el punto de vista climático.

Eliminación del material de transporte y embalaje: Su producto está cuidadosamente embalado para un transporte sin complicaciones. Elimine el material de transporte a través del comerciante especializado o del comercio especializado. Devuelva los envases de venta, separados por materiales, al sistema de reciclaje utilizando uno de los sistemas duales de Alemania.



Eliminación de electrodomésticos obsoletos: Su producto ha sido fabricado con materiales y componentes de alta calidad y reutilizables. Los productos marcados con el símbolo del contenedor de basura tachado deben eliminarse por separado de los residuos domésticos al final de su vida útil. Por lo tanto, lleve este aparato a nosotros que somos los fabricantes o a uno de los puntos

de recogida municipales que reciclan aparatos electrónicos usados. Esta eliminación adecuada sirve para proteger el medio ambiente y evitar los posibles efectos nocivos para las personas y el medio ambiente que podrían resultar de una manipulación inadecuada de los dispositivos al final de su vida útil. Para obtener información más detallada sobre la eliminación, póngase en contacto con el punto de recogida o centro de reciclaje más cercano o con las autoridades locales.

Cientes profesionales: Si desea eliminar aparatos electrónicos, por favor póngase en contacto con su comerciante o proveedor. Ellos tienen más información disponible para usted.

Para eliminarlos fuera de Alemania, observe también las normas y leyes locales.

Instrucciones de montaje




1. Vista general

Véase la Figura C1.

Pos.	Función
1	Parte inferior de la unidad
2	Limitador de temperatura (STB)
3	Sensor de temperatura
4	Válvula antirretorno
5	Caudalímetro
6	Elemento calefactor
7	Limitador de presión de seguridad (SDB)
8	Tubería de salida
9	Pieza de conexión de agua caliente
10	Placa de interfaz
11	Conector Modbus
12	Sensor de fugas
13	Pantalla

Pos.	Función
14	ISX-Carcasa de equipo
15	Tubería de conexión
16	Tapa de electrónica
17	Control de válvula motorizada
18	Electrónica
19	Módulo emisor
20	Válvula motorizada
21	Terminal de conexión
22	Alivio de tensión
23	Tubería de entrada
24	Filtro fino
25	Pieza de conexión de agua fría

2. Datos técnicos

Modelo	ISX13				ISX							
Clase de eficiencia energética	A *)											
Potencia / corriente nominal	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Potencia / Corriente seleccionada	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Voltaje nominal	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Conexión eléctrica	3~ / PE AC											
Diámetro de cable requerido	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Caudal de agua caliente (L/min) ¹⁾												
máx. a Δt = 28 K	5,6	5,0	6,9	6,2	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
máx. a Δt = 38 K	4,1	3,7	5,1	4,6	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Contenido nominal	0,41											
Sobrepresión nominal	1,0 MPa (10 bar)											
Tipo de conexión	a presión / sin presión											
Sistema de calefacción	Sistema de calefacción por hilo radiante IES®											
Campo de aplicación a 15 °C: resistividad calorífica específica	≥ 1100 Ωcm											
conductividad eléctrica específica	≤ 90 mS/m											
Temperatura de entrada	≤ 70 °C											
Encendido - máx. Caudal	1,5 L/min - automático ²⁾											
Pérdida de presión	0,08 bar a 1,5 L/min 1,3 bar a 9,0 L/min											
Temperaturas regulables	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Conexión de agua	G ½ pulgada											
Peso (relleno de agua)	4,5 kg											
Rango de frecuencias de emisión/recepción WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)											
Potencia de emisión WLAN	≤ 100 mW											
Rango de frecuencias de emisión/recepción Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Potencia de emisión Bluetooth	≤ 8 mW											
Radiación del mando Bluetooth	sin dirección											
Alcance Bluetooth	10 metros incluida pared											
Modbus	RTU/RS485											
Parámetros de transmisión Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Dirección Modbus	las dos últimas cifras del número de serie (para 00 = 100)											
Clase de protección según VDE	I											
Tipo de protección / Seguridad	   IP21 CE											

*) El dato corresponde al Reglamento UE nº 812/2013

1) Mezcla de agua

2) Regulación electrónica en función de la temperatura deseada y la temperatura del agua fría

3) 70 °C sólo para modelos ≥ 18 kW

3. Medidas

Dimensiones en mm (fig. D1)

4. Instalación

A tener en cuenta:

- p.ej. VDE 0100
- EN 806
- Normas de las compañías locales de suministro de agua y electricidad
- Datos técnicos de la placa de características
- El empleo exclusivo de herramientas adecuadas y no dañadas

Lugar de montaje

- Instalar el equipo únicamente en un espacio libre de óxido. El equipo no debe soportar nunca heladas.
- La unidad está diseñada para su montaje en pared y debe instalarse verticalmente con las conexiones de agua en la parte inferior.
- De forma alternativa, la unidad puede instalarse transversalmente con las conexiones de agua a la izquierda o colgando de forma plana del techo.
- El equipo cumple con la clase de protección IP21 y sólo puede instalarse en la zona de protección 3 de acuerdo únicamente con VDE 0100 parte 701 (IEC 60364-7).
- Para evitar pérdidas de calor, la distancia entre el calentador instantáneo y el grifo debe ser lo más corta posible.
- El equipo debe ser accesible para tareas de mantenimiento.
- Solo se permite usar tuberías de plástico si estas cumplen DIN 16893 Parte 2.
- La resistividad específica del agua debe valer un mínimo de 1100 Ω cm a 15 °C. Su compañía suministradora de agua podría solicitarle el valor de la resistividad específica del agua.
- No instale el equipo muy cerca de superficies metálicas para posibilitar una conexión inalámbrica aceptable y un alcance óptimo de la señal.
- Si se instala vertical u horizontalmente en un armario empotrado, éste debe tener un volumen de al menos 50 litros para ventilación.
- Cuando se instala en lo alto o en un falso techo, debe haber un área con un volumen de al menos 300 litros para ventilación (por ejemplo, 1 m \times 1 m \times 0,3 m).
- Además, se debe mantener una distancia de al menos 5 cm en al menos dos lados del dispositivo.
- Si se utilizan cubiertas metálicas delante del dispositivo, se debe mantener una distancia de al menos 1 cm desde el panel de control.

Fijación del aparato

1. Limpiar a fondo las tuberías de suministro de agua mediante descargas de agua para eliminar la suciedad de las tuberías.
2. Mantenga el aparato en la pared y marque, a continuación, arriba y abajo, así como en la parte derecha e izquierda las líneas de taladro en las pequeñas muescas en el borde de la carcasa (véase la imagen D2).

Importante: Si las tuberías de conexión de agua ya están instaladas firmemente en su posición, la superficie de sellado de las conexiones de la unidad debe alcanzar la superficie de sellado de las tuberías de conexión para que las marcas estén a la altura correcta.

3. Conectar las marcas de arriba y abajo verticalmente una con otra (A-A) (fig. D3).
4. Conectar las marcas de izquierda y derecha horizontalmente una con otra (B-B) (fig. D3).
5. Las intersecciones de estas líneas son los puntos de perforación.
6. Perforar los orificios con una broca de 6 mm. Introducir los tirafondos y tornillos entregados con el aparato. Los tornillos tienen que sobresalir unos 20 mm (fig. D4).
7. Coloque la unidad en las aberturas de suspensión y presione suavemente hacia abajo (fig. D5).
8. A continuación, apriete todos los tornillos para fijar la unidad y evitar que resbale (fig. D6).

Conexión de las tuberías de agua

- Atornille la tubería de agua fría con la tuerca de unión y la junta de ½ pulgada a la conexión de agua fría de la unidad (fig. D6).
- Atornille la tubería de agua caliente con tuerca de unión y la junta de ½ pulgada a la conexión de agua caliente del equipo (fig. D6).
- Gire la válvula »a« a la posición »1« (fig. G1).

Puede obtener más información en las instrucciones de uso y de montaje, disponibles online. Acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Conexión eléctrica

Sólo por un técnico!

A tener en cuenta:

- p.ej. VDE 0100
- Normas de las compañías locales de suministro de agua y energía
- Datos de la placa de características y datos técnicos
- ¡Conectar el aparato con el conductor de protección!

Plano de conexiones (fig. E1)

1. Electrónica
2. Elemento termoelectrónico
3. Limitador de presión de seguridad SDB
4. Barra de conexiones
5. Limitador de temperatura de seguridad STB

Requisitos constructivos previos

- El equipo debe estar conectado permanentemente a cables eléctricos bien fijados.
- Las líneas eléctricas deben estar en perfecto estado.
- En el lado de la instalación, provea un equipo de desconexión omnipolar con una anchura de abertura de contacto de al menos 3 mm por polo (por ejemplo, mediante disyuntor).
- Para la protección por fusible es necesario utilizar un disyuntor en función de la sección del cable y del tipo de instalación.
- La sección del cable debe dimensionarse en función de la corriente nominal de la unidad y del tipo de tendido del cable.

Conexión eléctrica

⚠ Antes de conectar el equipo a la red eléctrica, ¡asegúrese de que está cortado el suministro eléctrico!

1. Pele aproximadamente los últimos 7 cm del cable de conexión "A1" (fig. E2).
2. Afloje el tornillo de la trampilla de revisión y retire la trampilla.
3. Introduzca el cable de conexión desde abajo por la abertura para cables de la parte inferior de la carcasa (fig. E3) y fíjelo con la descarga de tracción "A2". **La cubierta del cable debe llegar hasta la descarga de tracción.**
4. Aísle los cargadores individuales y conéctelos a las bornas de conexión según el plano eléctrico. (Fig E1). El equipo debe conectarse al conductor de protección.
5. Vuelva a colocar la trampilla de inspección y fíjela con el tornillo. Si es necesario, amplíe la abertura para el cable de conexión con una herramienta desafilada.

Conexión Modbus (opcional)

1. Afloje el tornillo de la trampilla de revisión y retire la trampilla.
2. Recorte la abertura para el cable Modbus en la trampilla de inspección.
3. Pele aprox. 3 cm del cable Modbus y doble el apantallamiento "5" sobre la funda (Fig. E4)
4. Pele el aislamiento de los cables individuales (fig. E2) y conecte los cables de ambas líneas por pares al enchufe Modbus de acuerdo con su función (fig. E4).
5. Inserte el enchufe Modbus en la toma de la unidad.
6. Fije el cable con el alivio de tensión "B2" (fig. E3). El revestimiento y el blindaje deben llegar hasta la descarga de tracción. El blindaje de ambos cables debe fijarse y conectarse a través del alivio de tensión.
7. Abra los orificios de la trampilla de inspección para los cables con una herramienta desafilada, vuelva a colocar la trampilla y fíjela con el tornillo.

Nota: Relé de descarga

Puede obtener más información en las instrucciones de uso y de montaje, disponibles online. Acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Primera puesta en marcha



Purgue el equipo siguiendo las instrucciones gráficas que se acompañan. Tras cada vaciado (p.ej., después de realizar obras en la instalación de agua, por riesgo de heladas o tras realizar reparaciones en el equipo), el equipo debe volver a purgarse antes de ponerlo de nuevo en marcha.

Si el calentador instantáneo no se pudiera poner en marcha, compruebe si se han desconectado durante el transporte el limitador de temperatura de seguridad (STB) o el limitador de presión de seguridad (SDB). Asegúrese de que el equipo está libre de tensiones y, si es necesario, conectar el diferencial (fig. F1 + F2).

Conmutación de potencia

Solo puede realizarse por parte de un profesional autorizado, ¡de lo contrario, se pierde la garantía!

En la primera conexión a la red de alimentación, se debe poner el equipo a máxima potencia. La operación normal del equipo estará disponible solamente después de ajustar la potencia del mismo.

La máxima potencia posible depende de la instalación. Debe respetar los datos de la tabla "Datos técnicos", especialmente el diámetro necesario de la conexión eléctrica y la cobertura. Observe también las especificaciones de la norma DIN VDE 0100.

1. Conecte la entrada de corriente al equipo. La pantalla LED se ilumina.
2. La primera vez que se conecta la tensión de alimentación, en la indicación parpadea el valor "21". Si tal no fuera el caso, lea la indicación "Reiniciación".
3. Utilice los botones ⊕ y ⊖ del sensor para ajustar la potencia máxima del aparato de acuerdo con el entorno de instalación (18, 21, 24 o 27 kW).
4. Confirme los ajustes con ②.
5. Anote en la placa de identificación la potencia introducida.
6. Después de introducir la potencia máxima, la calefacción de agua se activará pasados aprox. 10-30 segundos de caudal continuo de agua.

7. Abra el grifo de agua caliente. Compruebe que el calentador instantáneo funciona.
8. Familiarice al usuario con el uso del equipo y dele las instrucciones de uso.
9. Rellene la tarjeta de registro y envíela al servicio técnico de fábrica, o registre su equipo online en nuestra página web (para ello, ver también página 37).

Nueva puesta en marcha

Si, después de la primera instalación, el equipo se vuelve a poner en marcha en otra instalación, puede ser necesario modificar la potencia máxima del equipo. Al puentear brevemente los dos pasadores (ver fig. F3), por ejemplo con un destornillador aislado (⚠ EN 60900), el aparato vuelve al estado de suministro. Todos los parámetros vuelven a los ajustes de fábrica y se bloquea la calefacción. Después de conectarlo de nuevo en la pantalla parpadea "21", hasta que se ajuste de nuevo la potencia máxima. Este estado se mantiene durante la conexión y desconexión del suministro de energía.

Uso de ducha

Si el calentador instantáneo suministra agua a una ducha, la temperatura del agua debe limitarse a 55 °C.

1. Mantenga pulsados ① y ② durante dos segundos y abra el menú de servicio.
2. Navegue hasta el punto "SL" pulsando ① o ②.
3. Mantenga pulsado ⊕ hasta que la cuenta atrás haya llegado a cero para activar la función de ducha.

En operación con agua precalentada esta temperatura debe limitarse también a 55 °C en fábrica.

Nota: La función sólo puede desactivarla un especialista mediante una nueva puesta en servicio. Esto sólo podrá realizarse cuando ya no haya ninguna ducha conectada. Se perderán todos los ajustes y datos estadísticos.

Los trabajos de mantenimiento solo pueden ser realizados por profesionales autorizados.

Limpieza y cambio del filtro de la pieza de conexión en la conexión a ras de suelo

La conexión de agua fría de este calentador instantáneo está equipada con una válvula de corte integrada. Si el filtro se ensucia, puede verse reducido el caudal de agua caliente, por lo que la limpieza o sustitución del filtro se debe llevar a cabo como se indica a continuación:

1. ⚠ Desconecte el calentador instantáneo en los diferenciales y asegúrese de que estos no pueden conectarse de nuevo.
2. Gire la válvula de corte de la pieza de conexión de agua fría (a) a (posición «0») (fig. G1).
3. Extraiga el tapón roscado (b) de la pieza de conexión de agua fría y retire el filtro (c) (fig. G2).
Nota: Puede salir agua remanente.
4. Ahora puede limpiarse o sustituirse el filtro.
5. Una vez instalado el filtro limpio, apriete el tapón roscado.
6. Vuelva a girar la válvula de corte de la pieza de conexión de agua fría lentamente a (posición «1»). Verifique todas las conexiones por fugas.
7. Purgue el equipo abriendo y cerrando varias veces y lentamente los grifos de agua caliente correspondientes, hasta que no salga más aire de la tubería.
8. Después vuelva a conectar la tensión con el diferencial.

Spis treści

Lista liczb

Instrukcja obsługi

1. Opis urządzenia	44
Uproszczona deklaracja zgodności UE	44
2. Obsługa	45
Czyszczenie i konserwacja	45
Nastawianie temperatury	45
Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych	45
Przyciski programowania	45
3. Pilot zdalnego sterowania	45
4. Modbus	45
5. Samopomoc w przypadku problemów i obsługa klienta	46
6. Środowisko naturalne i recykling	46
7. Karta charakterystyki produktu zgodnie z przepisami UE - 812/2013 814/2013	86

Instrukcja montażu

1. Przegląd	47
2. Dane techniczne	47
3. Wymiary	48
4. Instalacja	48
Miejsce montażu	48
Montaż urządzenia	48
Podłączenie doprowadzenia wody	48
5. Przyłącze elektryczne	49
Przyłącze elektryczne od dołu	49
Schemat połączeń	49
Podłączenie Modbus (opcjonalnie)	49
Wymagania konstrukcyjne	49
6. Pierwsze uruchomienie	49
Przełączanie zasilania	49
Ponowne przekazanie do eksploatacji	49
Aplikacja prysznicowa	49
7. Prace konserwatorskie	50
Czyszczenie i wymiana sitka filtra w złącze w przypadku przyłącza podtynkowego	50

Dokumenty dostarczone z urządzeniem przechowywać w bezpiecznym miejscu.

Rejestracja urządzeń

Zarejestruj swoje urządzenie online na naszej stronie internetowej i skorzystaj z naszych usług gwarancyjnych.

Państwa kompletne dane pomogą naszemu działowi obsługi klienta w jak najszybszym przetworzeniu Państwa zapytania.

Aby zarejestrować się online, wystarczy kliknąć na poniższy link lub skorzystać z kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.pl/pl/serwis/device-registration/index.php>



Instrukcja obsługi

Wskazówka: Przed instalacją, uruchomieniem i rozpoczęciem użytkowania dokładnie i w całości przeczytać załączone uwagi dot. bezpieczeństwa oraz przestrzegać ich podczas dalszych procedur i użytkowania!

1. Opis urządzenia

Przepływowo podgrzewacz wody e-comfort ISX jest w pełni elektronicznie sterowanym przepływowym podgrzewaczem wody z pilotem radiowym i wyświetlaczem „e-papier” dla wygodnego i ekonomicznego dostarczania wody do jednego lub więcej punktów poboru.

Układ elektroniczny steruje poborem mocy w zależności od wybranej temperatury na wyjściu, odpowiedniej temperatury na wejściu i natężenia przepływu, aby osiągnąć zadaną temperaturę dokładnie w tym samym stopniu i utrzymać ją na stałym poziomie w przypadku wahań ciśnienia. Żądaną temperaturę wylotową można wprowadzić i odczytać w zakresie od 20 °C do 60 °C za pomocą pilota FX Next Bluetooth®. Alternatywnie, urządzeniem można wygodnie sterować za pomocą aplikacji CLAGE za pośrednictwem smartfona i tabletu.

Temperatura na wlocie może wynosić do 70 °C, dzięki czemu możliwa jest również praca w trybie dogrzewania, np. w systemach/instalacjach solarnych.

Przepływowo podgrzewacz wody może być używany w połączeniu z zewnętrznym przekaźnikiem zrzucającego obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (szczegóły w instrukcji montażu).

Z momentem otwarcia zaworu ciepłej wody, automatycznie włącza się przepływowo podgrzewacz. Zamknięcie zaworu powoduje automatyczne wyłączenie urządzenia.

Uproszczona deklaracja zgodności UE

CLAGE GmbH oświadcza niniejszym, że urządzenie to jest zgodne z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE dostępny jest pod następującym adresem internetowym: www.clage.com/downloads

2. Obsługa

Nastawianie temperatury

Za pomocą przycisków ze strzałką \oplus i \ominus można stopniowo nastawić żądaną temperaturę na niższą lub wyższą.

Krótkie jednokrotne naciśnięcie przycisku powoduje zmianę temperatury o 1°C. Przytrzymanie wciśniętego przycisku przez dłuższy okres czasu powoduje ciągłe zmienianie się temperatury.

Wskazówka: Jeżeli za pomocą przycisku \ominus zostanie nastawiona temperatura poniżej 20 °C, wskazanie pokaże „- -”, a urządzenie wyłączy funkcję grzania.

Wskazówka: Jeśli przepływowy podgrzewacz wody zasila kabinę prysznicową, to podczas instalacji urządzenia maksymalna temperatura została ograniczona i nie można ustawić jej wyższej wartości.

Przyciski programowania

Oba przyciski programowania umożliwiają szybkie wybranie nastawionej wcześniej temperatury. Po naciśnięciu przycisku programowania nastąpi wybranie i wyświetlenie nastawionej wcześniej temperatury (rys. A2). Ustawienia fabryczne dla programu ① wynosi 35 °C, a dla programu ② 48 °C. Przyciskiem programowania można przyporządkować własne wartości:

- Dłuższe naciśnięcie przycisku programowania powoduje zapamiętanie uprzednio wybranej temperatury. W miejsce wartości „P 1” wzgl. „P 2” wskazanie pokazuje nową zapamiętaną wartość temperatury. Naciśnięcie odpowiedniego przycisku programowania spowoduje każdorazowo wywołanie nowo nastawionej temperatury (rys. A3).

Informacje uzupełniające

Dalsze informacje można znaleźć w dostępnej online instrukcji obsługi i montażu. Proszę skorzystać z poniższego linku lub użyć kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Czyszczenie i konserwacja

- Powierzchnie z tworzywa sztucznego i armatura sanitarna wymagają tylko przetarcia wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących zawierających substancje ściernie, rozpuszczalniki lub chlor.
- Dla uzyskania prawidłowego dostarczania wody należy regularnie odkręcać i czyścić armaturę (np. regulatory strumienia i główki prysznicowe). Celem zagwarantowania w każdym momencie prawidłowego działania oraz bezpieczeństwa pracy urządzenia, co trzy lata należy zlecać przegląd części elektrycznych i hydraulicznych uznanemu specjalistycznemu zakładowi.

Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych



Przed pierwszym uruchomieniem wymagane jest odpowietrzenie przepływowego podgrzewacza wody. Po każdym opróżnieniu z wody (z powodu np. prac przy instalacji wodociągowej, ryzyka zamarznięcia lub z powodu napraw urządzenia), zanim urządzenie zostanie ponownie uruchomione, także musi zostać odpowietrzone.

- ⚠ Odłączyć przepływowy podgrzewacz wody od sieci, wyłączając bezpieczniki.
- Odkręcić regulator strumienia wody od armatury, a następnie otworzyć zawór zimnej wody, aby do czysta przepłynął przewód rurowy doprowadzający wodę i uniknąć zabrudzenia urządzenia lub regulatora strumienia wody.
- Następnie wielokrotnie otwierać i zamykać zawór ciepłej wody, aż z instalacji nie będą wydobywać się pęcherzyki powietrza, a przepływowy podgrzewacz wody będzie odpowietrzony.
- Dopiero wtedy do przepływowego podgrzewacza wody można ponownie podłączyć zasilanie i ponownie wkręcić regulator strumienia wody.
- Po ok. 10 sekundach ciągłego przepływu wody urządzenie uaktywni podgrzewanie.

3. Pilot zdalnego sterowania

Urządzenie ISX można obsługiwać także poprzez Bluetooth za pomocą dołączonego pilota zdalnego sterowania FX Next.

Informacje dotyczące uruchamiania oraz instalacji podgrzewacza przepływowego znajdują się w załączonej krótkiej instrukcji obsługi FX Next.

Wskazówka: Pełna instrukcja obsługi zdalnego sterowania oraz App Smart Control

Dalsze informacje można znaleźć w dostępnej online instrukcji obsługi i montażu. Proszę skorzystać z poniższego linku lub użyć kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Za pomocą złącza Modbus można podłączyć podgrzewacz ISX kablem Modbus do instalacji wewnątrz budynku. Sposób ten umożliwia obsługę wielu funkcji oraz odczyt danych eksploatacyjnych.

Dalsze informacje można znaleźć w dostępnej online instrukcji obsługi i montażu. Proszę skorzystać z poniższego linku lub użyć kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Samopomoc w przypadku problemów i obsługa klienta

Naprawy mogą być przeprowadzane tylko przez uznane specjalistyczne zakłady instalacyjne.

Jeżeli błędu nie da się usunąć przy pomocy tej tabeli, proszę zwrócić się do Centralnego Biura Obsługi Klienta. Proszę trzymać w pogotowiu dane zawarte w tabliczce znamionowej urządzenia!



CLAGE Polska Spółka z o.o.

ul. Wichrowa 4
PL-60-449 Poznań
Polska

Tel: +48 61-849 94 08
Faks: +48 61-849 94 09
e-mail: info@clage.pl
www.clage.pl

CLAGE GmbH

Biuro obsługi klienta
Pirulweg 4
21337 Lüneburg
Niemcy

Tel.: +49 4131 8901-400
service@CLAGE.de

Przeptywowy podgrzewacz wody został starannie wyprodukowany i wielokrotnie sprawdzony przed wysyłką. Jeżeli pojawia się problem, to najczęściej jego przyczyną jest drobnostka. Najpierw należy wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki, aby „zresetować” układ elektroniczny. Następnie sprawdzić, czy uda się samodzielnie usunąć problem przy użyciu poniższej tabeli. Pozwoli to uniknąć kosztów za niepotrzebne wezwanie serwisu.

ISX		
Problem	Przyczyna:	Środki zaradcze
Woda pozostaje zimna, pilot nie może nawiązać połączenia	Bezpiecznik został uruchomiony	Wymień lub włącz bezpiecznik Wymień bezpiecznik lub włącz urządzenie
	Został uruchomiony presostat bezpieczeństwa	Poinformuj dział obsługi klienta
Przeptyw gorącej wody staje się słabszy	Przyłącze wylotowe brudne lub zwapnione	Oczyszczyć aerator, głowicę prysnicową i sitko
	Zabrudzone lub zwapnione sitko filtra wlotowego	Złocić czyszczenie sitka filtra poprzez dział obsługi klienta
	Ograniczona prędkość przepływu	Dezaktywować limit przepływu
Wybrana temperatura nie została osiągnięta	Zbyt duży przepływ wody	(ponownie) aktywować zawór silnika w menu „Limit przepływu”
	Zimna woda jest dodawana na przyłączy	Puścić tylko ciepłą wodę, ustawić temperaturę użytkowania, sprawdzić temperaturę na wylocie
Aplikacja nie może znaleźć urządzenia ISX	Zasilanie urządzenia ISX przerwane	Wymień lub włącz bezpieczniki Wymień bezpieczniki lub włącz urządzenie
	Przekroczony zasięg WLAN / Bluetooth	Umieść tablet / smartfon bliżej punktu dostępowego (routera lub ISX)
	WLAN na tablecie / smartfonie nieaktywny (tryb samolotowy)	Aktywuj sieć WLAN
	Tablet / smartfon nie jest w tej samej sieci WLAN co urządzenie ISX	Zmieniono ustawienia sieci WLAN tabletu / smartphone'a
Przyciski dotykowe nie reagują prawidłowo	Ekran jest mokry	Wytrzeć ekran do sucha miękką ściereczką
Po każdym naciśnięciu przycisku pojawia się symbol	Blokada przycisków jest aktywna	Nacisnąć i przytrzymać ⊕ i ① przez około 5 sekund.
Na wyświetlaczu pojawiają się na przemian P1 i 00.	Blokada sterowania jest aktywna	Wprowadzić prawidłowy kod PIN

Pilot zdalnego sterowania FX Next		
Problem	Przyczyna:	Środki zaradcze
Wyświetlany jest symbol „Bateria”	Baterie pilota zdalnego sterowania są wyczerpane	Włóż dwie nowe baterie typu AA do pilota zdalnego sterowania
Urządzenie nie reaguje na sterowanie pilotem radiowym	Przekroczony zakres transmisji radiowej	Umieść pilot zdalnego sterowania bliżej urządzenia, naciśnij przycisk
Na wyświetlaczu aplikacji/pilota pojawia się symbol błędu	Ekran wyświetlacza jest mokry	Wytrzeć ekran do sucha miękką ściereczką
Na wyświetlaczu aplikacji/pilota pojawia się symbol błędu	Urządzenie wykryło usterkę	Wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki. Jeśli komunikat o błędzie będzie się powtarzał, należy poinformować o tym dział obsługi klienta

6. Środowisko naturalne i recykling

Niniejszy produkt wyprodukowano w sposób neutralny dla klimatu zgodnie ze Scope 1 + 2. Zalecamy pobieranie prądu pochodzącego w 100% z ekologicznych źródeł, aby eksploatacja produktu również przebiegała w sposób neutralny dla klimatu.

Utylizacja materiałów transportowych i opakowaniowych: Aby zapewnić sprawny transport, produkt ten został wcześniej przez nas starannie zapakowany. Utylizację materiału transportowego należy zlecić jednostkom specjalistycznym lub specjalistycznym punktom sprzedaży. Opakowania sprzedażowe, posegregowane według materiałów, należy zutylizować w ramach gospodarki obiegu odpadami z wykorzystaniem jednego z podwójnych systemów zbiórki w Niemczech.



Utylizacja starych urządzeń: Ten produkt został wykonany z wysokogatunkowych materiałów i komponentów, nadających się do powtórnego wykorzystania. Po zakończeniu okresu użytkowania produktów oznaczonych symbolem przekreślonego kubka na odpady nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi. Dlatego prosimy o przekazanie tego urządzenia do nas jako producenta

lub do jednego z komunalnych punktów zbiórki, które zajmują się recyklingiem zużytych urządzeń elektronicznych. Ta prawidłowa utylizacja służy ochronie środowiska i zapobiega ewentualnym szkodliwym skutkom dla ludzi i środowiska, które mogłyby wynikać z niewłaściwego obchodzenia się z urządzeniami po zakończeniu ich eksploatacji. W celu uzyskania bardziej szczegółowych informacji na temat utylizacji należy skontaktować się z najbliższym punktem zbiórki lub centrum recyklingu albo z lokalnymi władzami.

Klienci handlowi: Aby zutylizować urządzenia, skontaktować się ze sprzedawcą lub dostawcą. Udzielą oni dalszych informacji na ten temat.

W przypadku utylizacji poza granicami Niemiec należy przestrzegać również lokalnych rozporządzeń i ustaw.

Instrukcja montażu




1. Przegląd

Zobacz rysunek C1.

Poz.	Funkcja
1	Podstawa urządzenia
2	Bezpieczny termiczny wycięcie (STB)
3	Czujnika temperatury
4	Zawór zwrotny
5	Czujnik przepływu
6	Element grzejny
7	Bezpieczne odcięcie ciśnienia (SDB)
8	Rurka wypływu wody
9	Przyłącze ciepłej wody
10	Płyta interfejsu
11	Wtyk Modbus
12	Czujnik szczelności
13	Wyświetlacz

Poz.	Funkcja
14	ISX Obudowa czołowa
15	Rurka łącząca
16	Pokrywa elektroniki
17	Elektronika serwowatorów
18	Elektroniką
19	Moduł transmisyjny
20	Zawór silnika
21	Kostka przyłączeniowa
22	Uchwyt kablowy odciążający
23	Rurka wlotowa
24	Mikrofiltr
25	Przyłącze zimnej wody

2. Dane techniczne

Typ	ISX13				ISX							
Klasa w efektywności energetycznej	A *)											
Moc nominalna/ prąd znamionowy	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Wybrana moc/ prąd	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Napięcie nominalne	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Przyłącze elektryczne	3~/ PE AC											
Wymagany przekrój przewodów	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Wydajność ciepłej wody (l/min) ¹⁾												
max. przy Δt = 28 K	5,6	5,0	6,9	6,2	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
max. przy Δt = 38 K	4,1	3,7	5,1	4,6	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Pojemność bloku grzejnego	0,4 l											
Nadciśnienie znamionowe	1,0 MPa (10 bar)											
Rodzaj połączenia	odporny na ciśnienie / beczciśnieniowy											
System grzewczy	Nieosłonięty element grzejny IES®											
Wymagane parametry wody: przy 15 °C rezystywność przewodności wody	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m											
Temperatura wody na wejściu	≤ 70 °C											
Przepływ załączający	1,5 l/min - automatyczne ²⁾											
Spadek ciśnienia	0,08 bar przy 1,5 l/min 1,3 bar przy 9,0 l/min											
Zakres regulacji temperatury	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Przyłącze wody	G ½ cala											
Waga (w stanie napełnionym)	4,5 kg											
Zakres częstotliwości nadawania / odbioru WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802,11 b/g/n)											
Moc nadawcza WLAN	≤ 100 mW											
Zakres częstotliwości nadawania/odbierania Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Moc nadawcza Bluetooth	≤ 8 mW											
Transmisja radiowa Bluetooth	nieukierunkowana											
Zasięg Bluetooth	10 metrów wraz ze ścianami											
Modbus	RTU/RS485											
Parametry przesyłania danych Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adres Modbus	ostatnie dwie cyfry numeru seryjnego (00 = 100)											
Klasa ochrony przed porażeniem prądem wg VDE	I											
Znaki zgodności/ bezpieczeństwa	   IP21 CE											

*) Deklaracja jest zgodna z rozporządzeniem UE nr 812/2013.

1) Woda mieszana

2) Sterowane elektronicznie w zależności od temperatury zadanej i temperatury wody zimnej

3) 70 °C tylko dla modeli ≥ 18 kW

3. Wymiary

Wymiary w mm (rys. D1)

4. Instalacja

Podgrzewacz musi być przyłączony tylko do instalacji elektrycznej wykonanej w układzie sieciowym TN-S lub TN-C-S wg EN 806 Ponadto należy stosować się do:

- np. VDE 0100
- Przepisów Rejonowych Zakładów Energetycznych i Zakładów Wodociągowych
- Danych zamieszczonych na tabliczce znamionowej i danych technicznych
- Należy używać wyłącznie odpowiednich i nieuszkodzonych narzędzi

Miejsce montażu

- Urządzenie instalować tylko w pomieszczeniach nie narażonych na działanie temperatur poniżej 0 °C. Urządzenie nigdy nie może być wystawione na działanie mrozu.
- Urządzenie jest przeznaczone do zamontowania na ścianie w pozycji pionowej, prostopadle do biegnących poniżej przyłączy wody.
- Alternatywnie można zainstalować urządzenie poziomo z przyłączami wody po lewej stronie, płasko u sufitu.
- Urządzenie zapewnia stopień ochrony IP21 i należy je montować zgodnie z VDE 0100, część 701 (IEC 60364-7) tylko w obszarze chronionym 3.
- Celem uniknięcia strat ciepła, odległość pomiędzy przepływowym podgrzewaczem a miejscem poboru wody powinna być możliwie niewielka.
- Urządzenie musi być dostępne dla celów konserwacji.
- Rury z tworzyw sztucznych mogą być stosowane tylko wtedy, gdy są zgodne z normą DIN 16893, seria 2.
- Rezystywność (rezystancja właściwa) wody przy temperaturze 15 °C musi wynosić przynajmniej 1100 Ω cm. Informacje odnośnie rezystywności wody można uzyskać w lokalnym przedsiębiorstwie zaopatrzenia w wodę.
- Nie należy instalować urządzenia w bezpośrednim sąsiedztwie powierzchni metalowych, aby zapewnić niezawodne połączenie radiowe i optymalny zasięg.
- W przypadku montażu pionowego lub poziomego we wbudowanej szafce musi mieć pojemność co najmniej 50 litrów, aby zapewnić wentylację.
- W przypadku montażu nad głową lub w suficie podwieszanym należy zapewnić obszar o pojemności co najmniej 300 litrów do wentylacji (np. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Ponadto należy zachować odległość co najmniej 5 cm po co najmniej dwóch stronach urządzenia.
- W przypadku stosowania osłon metalowych przed urządzeniem należy zachować odległość co najmniej 1 cm od panelu sterującego.

Montaż urządzenia

1. Przed instalacją należy dokładnie wypłukać przewody wody, aby usunąć zanieczyszczenia z przewodów.
2. Przytrzymać urządzenie przy ścianie; następnie zaznaczyć linie nawierceń u góry i na dole oraz po prawej i lewej stronie na niewielkich wgłębieniach na krawędzi obudowy (patrz rysunek D2).

Ważne: Jeżeli rury przyłączeniowe wody są już mocno osadzone na swoim miejscu, powierzchnia uszczelniająca przyłączy urządzeń musi sięgać do powierzchni uszczelniającej rur przyłączeniowych, tak aby oznaczenia znajdowały się na właściwej wysokości.

3. Górne i dolne oznaczenia połączyć ze sobą w pionie (A-A) (rys. D3).
4. Oznaczenia po prawej i lewej stronie połączyć ze sobą w poziomie (B-B) (rys. D3).
5. Punkty przecięcia tych linii to punkty nawierceń.
6. Nawiercić otwory przy użyciu wiertła 6 mm. Włożyć dołączone kołki i śruby. Śruby muszą wystawać na 20 mm (rys. D4).
7. Zawiesić urządzenie na przeznaczonych do tego otworach i delikatnie docisnąć (rys. D5).
8. Następnie, aby zabezpieczyć urządzenie przed ześlizgnięciem, należy dokręcić wszystkie śruby (rys. D6).

Podłączenie doprowadzenia wody

- Przymocować przewód do zimnej wody za pomocą śrub z nakrętkami oraz uszczelkę 1/2" do przyłącza zimnej wody w urządzeniu (rys. D6).
- Przymocować przewód do ciepłej wody za pomocą śrub z nakrętkami oraz uszczelkę 1/2" do przyłącza ciepłej wody w urządzeniu (rys. D6).
- Przekręcić zawór do pozycji „1” (rys. G1).

Dalsze informacje można znaleźć w dostępnej online instrukcji obsługi i montażu. Proszę skorzystać z poniższego linku lub użyć kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Przyłącze elektryczne

Tylko przez specjalistę!

Należy przestrzegać:

- Podgrzewacz musi być przyłączony tylko do instalacji elektrycznej wykonanej w układzie sieciowym TN-S lub TN-C-S wg PN-91/E-05009/03
- Przepisów Rejonowych Zakładów Energetycznych i Zakładów Wodociągowych
- Danych technicznych i informacji zamieszczonych na tabliczce znamionowej.
- Urządzenie podłączyć do przewodu uziemiającego!

Schemat połączeń (rys. E1)

1. Elektronika
2. Element grzejny
3. Zabezpieczenie ciśnieniowe SDB
4. Listwa zaciskowa
5. Zabezpieczenie termiczne STB

Wymagania konstrukcyjne

- Urządzenie musi być na stałe podłączone do zainstalowanych na stałe elektrycznych przewodów zasilających.
- Przewody elektryczne muszą być w idealnym stanie.
- Po stronie instalacji należy zapewnić urządzenie odłączające wszystkie bieguny o szerokości rozwarcia styków co najmniej 3 mm na biegun (np. za pomocą miniaturowych wyłączników automatycznych).
- W celu zabezpieczenia należy użyć wyłącznika automatycznego, zgodnego z przekrojem przewodu oraz typem instalacji.
- Przekrój przewodu musi być zwymiarowany zgodnie z prądem znamionowym urządzenia oraz ułożeniem przewodów.

Przyłącze elektryczne od dołu

⚠ Przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej należy upewnić się, że zasilanie jest wyłączone!

1. Osłonić ok. 7 cm ostatniej linii wlewu „A1” (rys. E2).
2. Poluzować śrubę na klapce rewizyjnej, a następnie zdjąć klapkę.
3. Wsunąć kabel przyłączeniowy od dołu przez otwór w dolnej części obudowy (rys. E3) i przymocować go za pomocą uchwyty odciążającego „A2”. **Płaszcz kabla musi sięgać do uchwyty odciążającego.**
4. Zdjąć izolację z poszczególnych przewodów i podłączyć je do zacisków zgodnie ze schematem połączeń (rys. E1). Podłączyć urządzenie do przewodu uziemiającego.
5. Nałożyć z powrotem klapkę rewizyjną i przykręcić ją za pomocą śruby. W razie potrzeby poszerzyć otwór na kabel przyłączeniowy tym samym narzędziem.

Podłączenie Modbus (opcjonalnie)

1. Poluzować śrubę na klapce rewizyjnej, a następnie zdjąć klapkę.
2. Wyciąć otwór na kabel Modbus w klapce rewizyjnej.
3. Odizolować ok. 3 cm kabla Modbus i nawinąć ekranowanie „5” z powrotem na płaszcz (rys. E4).
4. Odizolować pojedyncze żyłki (rys. E2) i podłączyć je parami według funkcji do gniazda Modbus (rys. E4).
5. Włożyć kabel Modbus do gniazda Modbus w urządzeniu.
6. Przymocować kabel za pomocą uchwyty odciążającego „B2” (rys. E3). **Zarówno płaszcz, jak i ekranowanie kabla, muszą sięgać aż do uchwyty odciążającego. Ekranowanie musi być zamocowane za pomocą uchwyty odciążającego kabla i połączone z nim.**
7. Za pomocą tępego narzędzia otwórz wycięcia we włazie rewizyjnym na kable, załóż z powrotem klapkę i skręć ją śrubą.

Wskazówka: Przekaznik zrzutu obciążenia

Dalsze informacje można znaleźć w dostępnej online instrukcji obsługi i montażu. Proszę skorzystać z poniższego linku lub użyć kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Pierwsze uruchomienie



Odpowietrz urządzenie zgodnie z załączoną instrukcją obrazkową.

Po każdym opróżnieniu (n p. w wyniku prac wykonywanych na instalacji wodociągowej, z uwagi na niską temperaturę lub po wykonaniu prac naprawczych) urządzenie należy przed ponownym uruchomieniem na nowo odpowietrzyc.

Jeżeli nagrzewnica przepływowa nie może zostać uruchomiona, należy sprawdzić, czy ogranicznik temperatury bezpieczeństwa (STB) lub ogranicznik ciśnienia bezpieczeństwa (SDB) został uruchomiony przez transport. Upewnić się, że urządzenie jest beznapięciowe i w razie potrzeby zresetować wyłącznik bezpieczeństwa (rys. F1 + F2).

Przełączanie zasilania

Może być wykonywane tylko przez autoryzowanego specjalistę, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona!

Przy pierwszym włączeniu napięcia zasilającego należy ustawić maksymalną moc urządzenia. Urządzenie nie będzie działało normalnie, dopóki nie zostanie ustawione jego zasilanie.

Maksymalna możliwa wydajność zależy od środowiska instalacji. Należy koniecznie przestrzegać informacji zawartych w tabeli „Dane techniczne”, w szczególności wymaganego przekroju elektrycznego przewodu przyłączeniowego i zabezpieczenia bezpiecznikowego. Należy również przestrzegać danych zawartych w normie DIN VDE 0100.

1. Podłączyć prąd do urządzenia. Dioda LED świeci się.
2. Przy pierwszym włączeniu napięcia na wyświetlaczu miga wartość „21”. Jeśli tak nie jest, należy zapoznać się z wskazówką „Ponowne uruchomienie”.
3. Za pomocą przycisków dotykowych \oplus i \ominus ustawić maksymalną moc urządzenia w zależności od warunków instalacji (18, 21, 24 lub 27 kW).
4. Potwierdzić ustawienie naciskając $\textcircled{2}$.
5. Zaznaczyć ustawioną moc na tabliczce znamionowej.
6. Po ustawieniu maksymalnej mocy urządzenia, grzałka wodna zostaje włączona po ok. 10 – 30 sekundach ciągłego przepływu wody.

7. Otworzyć kran z gorącą wodą. Sprawdzić działanie przepływowego podgrzewacza wody.
8. Zapoznaj użytkownika z obsługą urządzenia i przekaz mu instrukcję obsługi.
9. Wypełnij kartę rejestracyjną i wyślij ją do technicznego działu obsługi klienta lub zarejestruj swoje urządzenie online na naszej stronie głównej (patrz również strona 44).

Ponowne przekazanie do eksploatacji

Jeżeli urządzenie zostanie ponownie uruchomione po wstępnej instalacji w innym środowisku instalacyjnym, może być konieczna zmiana maksymalnej mocy urządzenia. Przez krótkie zbocznikowanie dwóch sworzni (patrz rysunek F3), np. za pomocą izolowanego śrubokręta (\triangle EN 60900), urządzenie powraca do stanu wyjściowego. Wszystkie parametry są ustawione fabrycznie i ogrzewanie jest zablokowane. Po ponownym zaprogramowaniu na wyświetlaczu miga „21”, do momentu ustawienia maksymalnej mocy urządzenia. Stan ten pozostaje zachowany przy wyłączeniu i włączeniu napięcia.

Aplikacja prysznicowa

Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody urządzenie zasila natrysk, to należy ograniczyć temperaturę wody do 55 °C.

1. Nacisnąć i przytrzymać przycisk $\textcircled{1}$ i $\textcircled{2}$ przez dwie sekundy, aby otworzyć menu serwisowe.
2. Za pomocą przycisków $\textcircled{1}$ lub $\textcircled{2}$ ustawić na „5L”.
3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk \oplus , aż odliczanie spadnie do zera, aby uruchomić funkcję prysznica.

W przypadku eksploatacji z wstępnie podgrzaną wodą jej temperaturę należy także ograniczyć do 55 °C.

Informacja: Funkcję tę może dezaktywować jedynie wykwalifikowany pracownik techniczny podczas pierwszego uruchomienia. Jest to możliwe tylko wówczas, gdy nie został podłączony prysznic. Po dezaktywacji wszystkie ustawienia i dane statystyczne zostaną utracone.

7. Prace konserwatorskie

Prace konserwacyjne mogą być wykonywane tylko przez uznany specjalistyczny zakład instalacyjny.

Czyszczenie i wymiana sitka filtra w złącze w przypadku przyłącza podtynkowego

Przyłącze zimnej wody tego podgrzewacza jest wyposażone w zintegrowany zawór odcinający i sitko filtrujące. W wyniku zabrudzenia sitka przepływ ciepłej wody może zostać zmniejszony tak, że czyszczenie lub wymiana sitka należy wykonać w następujący sposób:

1. ⚠ Wyłączyć zasilanie przepływowego podgrzewacza wody, wyłączając bezpieczniki domowe i zabezpieczyć je przed niezamierzonym włączeniem.
2. Zakręcić zawór odcinający w przyłączy zimnej wody (a) (pozycja „0”) (rys. G1).
3. Wykręcić śrubę zamykającą (b) ze złączki zimnej wody i wyjąć sitko (c) (rys. G2).
Uwaga: Resztki wody mogą ulatniać się.
4. Można teraz oczyścić lub wymienić sitko.
5. Po zamontowaniu czystego sitka, dociągnąć śrubę zamykającą.
6. Powoli otworzyć zawór odcinający w złącznie zimnej wody (pozycja „1”). Zwrócić uwagę, aby nie dochodziło do wycieków.
7. Odpowietrzyć urządzenie, wielokrotnie powoli otwierając i zamykając odpowiedni zawór ciepłej wody w armaturze obsługującej podgrzewacz aż do momentu, gdy z przewodu nie będzie wydobywało się powietrze.
8. Ponownie włączyć napięcie na bezpiecznikach domowych.

Список рисунков

Руководство по применению

1. Описание водонагревателя	51
Упрощенная декларация о соответствии требованиям ЕС	51
2. Применение	52
Настройка температуры	52
Программные кнопки	52
3. Пульт дистанционного радиоуправления	52
4. Modbus	52
Чистка и уход	52
Деаэрация после техобслуживания	52
5. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы	53
6. Окружающая среда и утилизация	53
7. Паспорт изделия соответствует требованиям нормативных документов ЕС - 812/2013 814/2013	86

Руководство по монтажу

1. Обзор	54
2. Технические характеристики	54
3. Габариты	55
4. Монтаж	55
Место монтажа	55
Закрепление устройства	55
Подключение к водопроводу	55
5. Электрическое подключение	56
Электрическое подключение	56
Схема подключений	56
Подключение по протоколу Modbus (опция)	56
Конструктивные требования	56
6. Первое включение водонагревателя	56
Переключение мощности	56
Повторный ввод в эксплуатацию	56
Водоснабжение душа	56
7. Техническое обслуживание	57
Чистка и замена сетчатого фильтра	57

Документы, поставляемые вместе с устройством, должны храниться в безопасном месте.

Регистрация водонагревателя

Зарегистрируйте свой водонагреватель на нашем сайте в режиме онлайн и воспользуйтесь преимуществами наших сервисных услуг в случае, когда потребуется предоставление гарантии.

Подробные сведения о вашем водонагревателе помогут нашей сервисной службе обработать ваш запрос в кратчайшие сроки.

Для регистрации в режиме онлайн сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или просто перейдите по ссылке ниже.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Руководство по применению

Примечание: Прилагаемые инструкции по технике безопасности должны быть внимательно и полностью прочитаны перед установкой, вводом в эксплуатацию и использованием, и должны соблюдаться для дальнейшей процедуры и использования!

1. Описание водонагревателя

Электрический проточный водонагреватель ISX – это проточный водонагреватель с полным электронным регулированием с дистанционным пультом управления на основе технологии «электронная бумага», обеспечивающий экономное и удобное водоснабжение одной или нескольких точек отбора.

Электронная система управления регулирует потребление мощности в зависимости от выбранной температуры воды на выходе из крана, температуры на входе и объемного расхода для точного набора и поддержания заданной температуры в случае изменения напора. Нужная температура на выходе регулируется и отображается с помощью пульта дистанционного управления с Bluetooth® FX Next в диапазоне от 20 °C до 60 °C. Устройством можно также управлять с помощью приложения CLAGE через смартфон или планшет.

Температура на входе может достигать 70 °C, поэтому водонагреватель также используется для дополнительного нагрева, например, в солнечных установках.

Проточный водонагреватель может работать вместе с внешним реле сброса нагрузки для

соответствующего вида водонагревателей (подробная информация описана в Руководстве по монтажу).

При открытии крана ГВС смесителя проточный водонагреватель сразу же включается. Закройте кран и прибор автоматически выключится.



Упрощенная декларация о соответствии требованиям ЕС

Настоящим компания CLAGE GmbH заявляет, что данное устройство соответствует Директиве 2014/53/ЕС. Полный текст Декларации соответствия ЕС можно просмотреть по следующей ссылке:


www.clage.com/downloads.

2. Применение

Настройка температуры



С помощью кнопок  и  можно постепенно уменьшить или увеличить температуру до нужного значения (рис. A1).

При коротком однократном нажатии на кнопку температура изменяется на 1 °С. При длительном нажатии на кнопку температура меняется непрерывно.

Примечание: Если установить с помощью клавиши со стрелкой  температуру ниже 20 °С, появится индикация "...” и устройство отключит функцию нагрева.

Примечание: Если водонагреватель подает горячую воду в душ, то максимальная температура уже задана во время установки водонагревателя, ее нельзя увеличить.

Программные кнопки

Две программные кнопки позволяют быстро выбрать заданную температуру. При нажатии на программную кнопку будет выбрана и показана предварительно заданная температура (рис. A2). Для программы  завод-изготовитель установил температуру 35 °С, а для  – 48 °С. Программным кнопкам можно присвоить пользовательские значения:

- При длительном нажатии на программную кнопку выбранная температура сохраняется. Индикация изменяется с "P I" или "P 2" на новое сохраненное значение температуры. Новая заданная температура будет теперь отображаться каждый раз при нажатии на соответствующую программную кнопку (рис. A3).

Дополнительная информация

Дополнительную информацию можно найти в онлайн-руководстве по эксплуатации и монтажу. Сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или перейдите по ссылке ниже.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>




Чистка и уход

- Для чистки пластиковых поверхностей и арматуры достаточно использовать влажную ткань. Запрещается использовать абразивные и хлоросодержащие чистящие средства и растворители.
- Для обеспечения беспрепятственного выхода воды следует регулярно раскручивать и чистить аэратор-распылитель, установленный в излив смесителя, и лейку душа. Чтобы обеспечить безотказное и безопасное функционирование прибора, каждые три года рекомендуется вызывать компетентного специалиста для проверки электронных и сантехнических компонентов.

Деаэрация после техобслуживания



Данный водонагреватель оснащен автоматической функцией предотвращения образования воздушных пробок, обеспечивающей невозможность возникновения ситуаций отсутствия воды в приборе во время его работы. Тем не менее, перед первым использованием прибора необходимо выполнить процедуру деаэрации. Каждый раз после полного слива воды из прибора (например, перед проведением сантехнических работ или ремонта водонагревателя) перед тем, как продолжить эксплуатацию прибора, необходимо выполнить процедуру деаэрации.

1.  Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель).
2. Выкрутите регулятор струи из выпускной арматуры и откройте кран холодного водоснабжения, чтобы промыть трубы и избежать загрязнения прибора и регулятора струи.
3. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.
4. Только после этого можно восстановить подачу напряжения на прибор и установить регулятор струи на место.
5. Прибор начнет работать приблизительно через 10 секунд после открытия крана.

RU

3. Пульт дистанционного радиоуправления

ISX можно также использовать для управления устройством с помощью входящего в комплект пульта дистанционного управления с Bluetooth FX Next.

Сведения о подключении и вводе в эксплуатацию водонагревателя содержатся в прилагаемом кратком руководстве по эксплуатации FX Next.

Указание: Полное руководство по дистанционному управлению и интеллектуальному управлению приложениями

Дополнительную информацию можно найти в онлайн-руководстве по эксплуатации и монтажу. Сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или перейдите по ссылке ниже.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Благодаря интерфейсу Modbus водонагреватель ISX может быть интегрирован в инженерные системы здания с помощью линий Modbus. Это позволяет управлять различными функциями и считывать рабочие данные.

Дополнительную информацию можно найти в онлайн-руководстве по эксплуатации и монтажу. Сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или перейдите по ссылке ниже.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы

Ремонтные работы должны осуществляться исключительно уполномоченным специалистом.

Если вы не можете решить проблему своими силами с помощью данной таблицы, обратитесь в службу работы с клиентами или авторизованную организацию, осуществляющую обслуживание наших изделий в вашей стране. Пожалуйста, будьте готовы сообщить идентификационные данные вашего прибора.



Дистрибьютор в России:

ООО „Эко-проект“

129343, г. Москва,
ул. Уржумская, 4/2

Тел.: +7 495 7418510
Факс: +7 495 7418510
Эл. почта: info@clage-russia.ru
Интернет: www.clage-russia.ru

CLAGE GmbH

Германия
21337 Люнебург
Пирольвег 4

Тел.: +49 4131 8901-400
Эл. почта: service@clage.de
Интернет: www.clage.de

Проточный водонагреватель является надежным изделием, прошедшим многоступенчатую процедуру контроля качества перед отгрузкой покупателю. Тем не менее, возможность возникновения мелких неисправностей не исключается. В этом случае сначала выключите и включите предохранитель для перезапуска электроники. Затем попытайтесь устранить проблему с помощью следующей таблицы. Это позволит избежать ненужных расходов, связанных с вызовом специалиста.

ISX		
Неисправность	Причина	Способ устранения
Вода остается холодной, пульт ДУ не может установить связь.	Сработал главный предохранитель	Замените или включите предохранитель
Напор горячей воды уменьшается	Сработало предохранительное реле давления	Сообщите в сервисную службу
	Грязь или известковые отложения в выпускной арматуре	Очистите лейку душа, регулятор струи и сетчатые фильтры
	Грязь или известковые отложения в сетчатом фильтре грубой очистки	Вызовите специалиста сервисной службы для очистки сетчатого фильтра
Выбранная температура не достигнута	Объемный расход воды ограничен	Отключите максимальный расход
	Объемный расход воды слишком большой	(Снова) активируйте приводной клапан в меню "Максимальный расход воды".
Приложение не находит ISX	Разбавляется холодной водой в смесителе	Откройте только кран горячей воды, установите температуру, проверьте температуру воды на выходе из крана
	Сбой электропитания ISX	Замените или включите предохранители
	Превышение радиуса действия Wi-Fi / Bluetooth	Установите планшет / смартфон ближе к точке доступа (маршрутизатору или ISX).
	Wi-Fi на планшете / смартфоне отключен (режим полета)	Включить Wi-Fi
Сенсорные кнопки не реагируют на нажатие	Планшет / смартфон и ISX находятся в разных сетях Wi-Fi	Wi-Fi ВКЛ Изменить настройки планшета / смартфона
	Экран мокрый	Протрите дисплей насухо мягкой тканью
При каждом нажатии на кнопку отображается символ	Включена блокировка клавиатуры	Нажмите и удерживайте и в течение 5 секунд
На дисплее попеременно отображаются P1 и 00	Блокировка управления включена	Введите корректный PIN

Пульт ДУ FX Next		
Неисправность	Причина	Способ устранения
На экране появился символ "Батарея"	Батареи пульта ДУ разряжены	Вставьте две новые батареи типа AA в пульт ДУ
Устройство не реагирует на пульт дистанционного управления	Пульт находится за пределами радиуса действия	Поднесите пульт ДУ ближе к водонагревателю, нажмите кнопку
Пульт ДУ реагирует неправильно или только в некоторых местах	Стекло дисплея мокрое	Протрите дисплей насухо мягкой тканью
В индикации приложения / пульта ДУ появляется символ	Устройство обнаружило неисправность	Выключите и снова включите предохранители. Если сообщение об ошибке не исчезнет, сообщите об этом в сервисную службу.

6. Окружающая среда и утилизация

Данное изделие изготовлено с нейтральным уровнем эмиссии согласно Score 1 + 2. Для эксплуатации с аналогичным воздействием на климат рекомендуется использовать только электроэнергию из возобновляемых источников.

Утилизация транспортировочных приспособлений и упаковок: Продукт был тщательно упакован для обеспечения качественной транспортировки. Утилизацию упаковочного материала должно обеспечить специализированное предприятие или торговое предприятие. Верните торговую упаковку в цикл переработки вторичного сырья, отсортировав его по материалам, через одну из систем раздельного сбора отходов Германии.



Утилизация отслуживших приборов: Продукт изготовлен из высококачественных, подлежащих повторному использованию материалов и компонентов. Отмеченные значком перечеркнутого мусорного бака изделия в конце их срока службы должны быть утилизированы отдельно от бытовых отходов. Поэтому вам следует направить это устройство нам, как изготовителю,

или в один из коммунальных пунктов сбора электронных устройств для их вторичной переработки. Правильная утилизация нацелена на защиту окружающей среды и предотвращает вредное воздействие на людей и окружающую среду в результате неправильного обращения с устройствами после завершения их срока службы. Подробную информацию об утилизации можно получить в ближайшем пункте сбора вторсырья или центре вторичной переработки или в муниципальной администрации.

Корпоративным клиентам: По вопросам утилизации своего оборудования связывайтесь с местным дилером или поставщиком.

При утилизации за пределами Германии соблюдайте местные предписания и законы.

Руководство по монтажу




1. Обзор

Смотрите рисунок С1.

Поз.	Функция
1	Нижняя часть устройства
2	Термопредохранитель (STB)
3	Датчик температуры
4	Обратный клапан
5	Датчик расхода
6	Нагревательный элемент
7	предохранительным реле давления (SDB)
8	Выпускной патрубок
9	Соединение для подключения к линии ГВС
10	Интерфейсная плата
11	Штекер Modbus
12	Датчик утечки
13	Дисплей

Поз.	Функция
14	Лицевая панель ISX
15	Соединительный патрубок
16	Крышка печатной платы
17	Серводвигатель с электроникой
18	Печатная плата
19	Радиомодуль
20	Серводвигатель
21	Клеммная колодка
22	Разгрузка от натяжения
23	Впускной патрубок
24	Фильтр тонкой очистки
25	Соединение для подключения к линии ХВС

2. Технические характеристики

Тип	ISX13				ISX							
Класс энергоэффективности	A *)											
Номинальная мощность / номинальный ток	11 кВт..13,5 кВт (16 А..20 А)				18 кВт..27 кВт (26 А..39 А)							
Выбранная мощность / ток	11 кВт / 16 А	9,9 кВт / 15 А	13,5 кВт / 20 А	12,2 кВт / 19 А	18 кВт / 26 А	16,2 кВт / 25 А	21 кВт / 30 А	19 кВт / 29 А	24 кВт / 35 А	21,7 кВт / 33 А	27 кВт / 39 А	24,4 кВт / 37 А
Номинальное напряжение	400 В	380 В	400 В	380 В	400 В	380 В	400 В	380 В	400 В	380 В	400 В	380 В
Электроподключение	3~/PE AC											
Минимально допустимое сечение кабеля	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Горячая вода (л/мин) ¹⁾												
макс. при Δt = 28 К	5,6	5,0	6,9	6,2	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
макс. при Δt = 38 К	4,1	3,7	5,1	4,6	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Номинальный объем	0,4 л											
Рабочее давление	1,0 МПа (10 бар)											
Тип подключения	закрытый / открытый											
Система нагрева	Спиральный нагревательный элемент IES®											
При 15 °С:												
Удел. сопротивление воды	≥ 1100 Омсм											
Удел. электропроводность	≤ 90 мС/м											
Температура воды на входе	≤ 30 °С											
Включение при объемном расходе - макс. объем. расходе	1,5 л/мин - автоматический ²⁾											
Потеря давления	0,08 бар при 1,5 л/мин 1,3 бар при 9,0 л/мин											
Температурный диапазон	20 - 60 °С [70 °С] ³⁾											
Подключение подводки	G ½ дюйма											
Вес (заполненного прибора)	4,5 kg											
Диапазон частоты Wi-Fi	2,412 - 2,472 ГГц (802.11b/g/n)											
Мощность передачи Wi-Fi	≤ 100 мВт											
Диапазон частоты Bluetooth	2,4 - 2,4385 ГГц											
Мощность передачи Bluetooth	≤ 8 мВт											
Отражение радиосигнала Bluetooth	без направления											
Радиус действия Bluetooth	10 метров со стеной											
Modbus	RTU/RS485											
Параметры передачи Modbus	19200 бит/сек (бод) 8/N/1											
Адрес Modbus	две последние цифры серийного номера (для 00 = 100)											
Класс защиты VDE	I											
Тип защиты	   IP21 CE											

*) Данная характеристика отвечает требованиям регламента ЕС №812/2013

1) Смешанная вода

2) Регулируется электроникой с учетом заданной температуры и температуры холодной воды

3) 70 °С только для моделей мощностью ≥ 18 кВт

3. Габариты

Габариты в мм (Рис. D1)

4. Монтаж

Необходимо соблюдать следующие нормативные положения:

- Например VDE 0100
- EN 806
- Монтаж должен проводиться с соблюдением требований стандартов страны эксплуатации и нормативов местного предприятия электро- и водоснабжения.
- Паспортные данные и технические характеристики.
- Монтаж должен выполняться с помощью инструментов, предназначенных для конкретных работ и находящихся в исправном состоянии.

Место монтажа

- В помещении, где предполагается установить водонагреватель, нельзя допускать минусовых температур.
- Устройство предназначено для установки на стену, поэтому оно должно устанавливаться вертикально с направленными вниз патрубками для подключения воды.
- Устройство также можно установить, повернув на бок, чтобы патрубки для подключения воды располагались слева, или подвесить к потолку в горизонтальном положении.
- Устройство соответствует классу защиты IP21 и может устанавливаться согласно VDE 0100, часть 701 (IEC 60364-7) только в защищенной зоне 3.
- Во избежание теплопотерь рекомендуется устанавливать прибор как можно ближе к водоразборной точке.
- Должен быть обеспечен доступ к прибору для проведения техобслуживания.
- Применение пластиковых труб возможно, только если они соответствуют требованиям DIN 16893, серия 2.
- Удельное гидравлическое сопротивление должно быть не меньше 1100 Ω см при 15 °С. Удельное сопротивление можно узнать у вашего предприятия водоснабжения.
- Чтобы обеспечить надежную радиосвязь и оптимального радиуса действия пульта ДУ, не располагайте водонагреватель рядом с металлическими поверхностями.
- При вертикальной или горизонтальной установке во встроенном шкафу он должен иметь объем не менее 50 литров для вентиляции.
- При установке над головой или в подвесном потолке должна быть предусмотрена зона для вентиляции объемом не менее 300 литров (например, 1 м × 1 м × 0,3 м).
- Кроме того, необходимо соблюдать расстояние не менее 5 см как минимум с двух сторон устройства.
- При использовании металлических крышек перед устройством необходимо соблюдать расстояние не менее 1 см от панели управления.

Закрепление устройства

1. Тщательно промойте перед установкой трубы для подачи воды, чтобы удалить из них загрязнения.
2. Прислоните устройство к стене и отметьте сверху и снизу, справа и слева небольшие выемки на краю устройства для отверстий (см. рис. D2).

Важно: Если водопроводные трубы уже зафиксированы в своем положении, то для того, чтобы отметки находились на нужной высоте, уплотнительная поверхность патрубков для подключения устройства должна доходить до уплотнительной поверхности соединительных труб.

3. Соедините верхние и нижние отметки друг с другом по вертикали (А-А) (рис. D3).
4. Соедините правые и левые отметки по горизонтали друг с другом (В-В) (рис. D3).
5. Точки пересечения этих линий отмечают места для отверстий.
6. Просверлите отверстия сверлом диаметром 6 мм. Установите в них входящие в комплект дюбели и винты. Винты должны выступать на 20 мм (рис. D4).
7. Подвесьте устройство за крепежные отверстия и слегка прижмите его (рис. D5).
8. Затем затяните все винты, чтобы закрепить устройство (рис. D6).

Подключение к водопроводу

- Привинтите трубу для холодной воды к соединению для холодной воды устройства с помощью накидной гайки и прокладки диаметром ½ дюйма (рис. D6).
- Привинтите трубу для горячей воды к соединению для горячей воды устройства с помощью накидной гайки и прокладки диаметром ½ дюйма (рис. D6).
- Поверните клапан «а» в положение "1" (рис. G1).

Дополнительную информацию можно найти в онлайн-руководстве по эксплуатации и монтажу. Сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или перейдите по ссылке ниже.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Электрическое подключение

Выполняется специалистом!

Пожалуйста, соблюдайте:

- Например VDE 0100
- Монтаж должен выполняться в соответствии с нормативами и стандартами, действующими в стране эксплуатации прибора, и требованиями местного предприятия энергоснабжения
- Паспортные данные и технические характеристики
- Прибор должен быть заземлен.

Схема подключений (Рис. E1)

1. Электронная схема
2. Нагревательный элемент
3. Предохранительное реле давления
4. Контактная колодка
5. Термopредохранитель

Конструктивные требования

- Водонагреватель должен быть подсоединен к стационарно проложенным проводам.
- Электрические провода должны быть в идеальном состоянии.
- На стороне установки должно быть предусмотрено устройство для разъединения всех полюсов с шириной разъема контакта не менее 3 мм на полюс (например, с помощью линейного автоматического выключателя).
- Для защиты необходимо установить автоматический выключатель, соответствующий сечению линии и способу ее прокладки.
- Сечение линии должно быть рассчитано в соответствии с номинальным током устройства и способом прокладки линии.

Электрическое подключение

⚠ Перед подключением водонагревателя к электрической сети убедитесь, что водонагреватель обесточен!

1. Снимите оболочку провода для подключения на длине около 7 см "A1" (рис. E2).
2. Открутите винт крышки ревизионного отверстия и снимите заслонку.
3. Пропустите соединительный кабель снизу через отверстие для кабеля в нижней части корпуса (рис. E3) и зафиксируйте его с разгрузкой от натяжения "A2". **Оболочка кабеля должна доходить до разгрузки от натяжения.**
4. Зачистите изоляцию с отдельных проводов и подсоедините их к клеммам в соответствии со схемой подключения (рис. E1). Подключите водонагреватель к заземлению.
5. Установите на место крышку ревизионного отверстия и зафиксируйте ее винтом. При необходимости расширьте отверстие для соединительного кабеля тупым инструментом.

Подключение по протоколу Modbus (опция)

1. Открутите винт крышки ревизионного отверстия и снимите заслонку.
2. Прорежьте отверстие для линии Modbus в крышке ревизионного отверстия.
3. Снимите оболочку с приблизительно 3 см линии Modbus и отогните экран "S" назад через оболочку (рис. E4)
4. Изолируйте отдельные жилы (рис. E2) и подключите жилы обеих линий парно, в соответствии с их назначением, к штекеру Modbus (рис. E4).
5. Вставьте штекер Modbus в разъем на устройстве.
6. Зафиксируйте линии с помощью разгрузки от натяжения "B2" (рис. E3). **Оболочка и экран должны доходить до разгрузки от натяжения. Экран обеих линий должен быть зафиксирован и соединен с помощью средства снятия натяжения.**
7. Откройте тупым инструментом вырезы в смотровом люке для кабелей, установите люк обратно и зафиксируйте его винтом.

Примечание: Реле сброса нагрузки

Дополнительную информацию можно найти в онлайн-руководстве по эксплуатации и монтажу. Сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или перейдите по ссылке ниже.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Первое включение водонагревателя



Стравите воздух в нагревателе, следуя прилагаемому иллюстрированному руководству.

Каждый раз после полного слива воды из прибора (напр., после ремонта прибора или сантехнических работ) необходимо провести вышеописанную процедуру деаэрации.

Если проточный водонагреватель не включается, проверьте термopредохранитель (STB) или реле давления (SDB). Они могли сработать во время транспортировки. Убедитесь, что водонагреватель не находится под напряжением, и при необходимости верните защитный выключатель в исходное состояние (Рис. F1 + F2).

Переключение мощности

Выполняется только компетентным специалистом, в противном случае гарантия аннулируется!

Для первого подключения нагревателя к сети электропитания необходимо установить максимальную мощность нагревателя. Только после установки мощности водонагреватель будет работать в нормальном режиме.

Максимальная мощность водонагревателя зависит от условий по месту его установки. Обязательно учитывайте данные в Таблице "Технические характеристики". В первую очередь это касается сечения электрических кабелей и необходимости установки предохранителя. Также соблюдайте требования DIN VDE 0100.

1. Включите электропитание водонагревателя. Появится индикация мощности.
2. При первом включении питающего напряжения на индикаторе мигает значение "Z1". Если это не так, прочтите указание "Повторный ввод в эксплуатацию".
3. С помощью сенсорных кнопок ⊕ и ⊖ установите максимальную мощность нагревателя в зависимости от условий на месте установки (18, 21, 24 или 27 кВт).
4. Подтвердите настройку кнопкой ⊕.
5. Отметьте установленную мощность на паспортной табличке водонагревателя.
6. Паспортная табличка После установки максимальной мощности нагревательный элемент начнет работать приблизительно через 10 - 30 секунд после открытия крана.

7. Откройте кран горячей воды. Понаблюдайте за работой водонагревателя.
8. Объясните пользователю принцип работы проточного водонагревателя и вручите ему инструкции по эксплуатации.
9. Заполните регистрационную карточку и отправьте ее в сервисную службу производителя или зарегистрируйте свое устройство в режиме онлайн на нашей домашней странице (см. также стр. 51).

Повторный ввод в эксплуатацию

В случае повторного ввода нагревателя в эксплуатацию в совершенно других условиях может потребоваться корректировка его максимальной мощности. После замыкания на короткое время двух штифтов (см. рис. F3) например, изолированной отверткой (⚠ EN 60900), устройство возвращается к заводским настройкам. Все измененные параметры сбрасываются до заводских настроек. Функция нагрева будет заблокирована. На экране мигает значение "Z1" пока не будет выбрана максимальная номинальная мощность прибора. Данное условие будет сохраняться при включении и выключении питающего напряжения.

Водоснабжение душа

Если водонагреватель осуществляет нагрев воды для душа, необходимо ограничить нагрев воды предельным уровнем 55 °C.

1. Нажмите и удерживайте ① и ② в течение двух секунд и откройте сервисное меню.
2. Нажатием на ① или ② перейдите к пункту "S1".
3. Нажмите и удерживайте ⊕, пока обратный отсчет не дойдет до нуля, чтобы активировать сервисную функцию.

При подаче в прибор предварительно нагретой воды, необходимо обеспечить, чтобы ее температура также не превышала 55 °C.

Указание: Эта функция может быть отключена только специалистом при повторном вводе в эксплуатацию. Эту процедуру можно выполнять только в том случае, если душ не подключен. При этом все настройки и статистические данные будут потеряны.

Работы по техобслуживанию должны выполняться компетентными специалистами.

Чистка и замена сетчатого фильтра

Соединительный фитинг линии ХВС данного прибора оснащен запорным вентилям и сетчатым фильтром. Загрязнение сетчатого фильтра может препятствовать выходу горячей воды. Очистите или замените сетчатый фильтр следующим образом:

1. ⚠ Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель) и обеспечьте невозможность непреднамеренной подачи на него напряжения.
2. Переведите запорный вентиль (а) в тройнике линии ХВС в положение "0" (Рис. G1).
3. Выкрутите резьбовую заглушку (b) из тройника и извлеките сетчатый фильтр (с) (Рис. G2). Примечание: Остаточная вода может протечь
4. Очистите или замените сетчатый фильтр.
5. После установки чистого сетчатого фильтра закрутите заглушку.
6. Медленно переведите запорный вентиль в тройнике линии ХВС в положение "1". Проверьте все соединения на герметичность.
7. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.
8. Снова включите главные предохранители.

Seznam čísel

Návod k obsluze

1. Popis přístroje	58
Zjednodušené prohlášení o shodě EU	58
2. Použití	59
Čištění a péče o přístroj	59
Nastavení teploty	59
Odvzdušnění po provedení údržby	59
Tlačítka programů	59
3. Dálkové ovládání	59
4. Modbus	59
5. Řešení problémů a zákaznický servis	60
6. Životní prostředí a recyklace	60
7. Produktový list dle předpisů nařízení EU - 812/2013 814/2013	86

Návod k montáži

1. Zobrazení přehledu	61
2. Technická data	61
3. Rozměry	62
4. Instalace	62
Místo instalace	62
Přípevnění přístroje	62
Připojení rozvodů vody	62
5. Elektrické připojení	63
Elektrické připojení	63
Schéma zapojení	63
Připojení modbus (na přání)	63
Stavební předpoklady	63
6. První uvedení do provozu	63
Přepnutí výkonu	63
Opětovné uvedení do provozu	63
Použití ve sprše	63
7. Údržba	64
Čištění a výměna filtračního sítka v přípojovací tvarovce při připojení do zdi	64

Podklady dodané spolu s přístrojem je nutno pečlivě uchovat.

Registrace přístroje

Zaregistrujte svůj přístroj online na našich stránkách a profitujte z našich servisních služeb v případě uplatnění záruky.

Vaše úplné údaje pomohou našemu zákaznickému centru k co nejrychlejšímu vyřešení Vašeho problému.

Pro online registraci použijte jednoduše níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Návod k obsluze

Upozornění: Příložené bezpečnostní pokyny je nutno si důkladně a v úplnosti přečíst před instalací, uvedením do provozu a dalším používáním a je nutno je dodržovat při jeho užívání!

1. Popis přístroje

E-komfortní průtokový ohřívač ISX je plně elektronicky řízený průtokový ohřívač s dálkovým ovládním s displejem typu e-Paper pro komfortní a ekonomický odběr vody z jednoho nebo více odběrných míst.

Elektronické zařízení reguluje příkon v závislosti na zvolené výstupní teplotě, aktuální teplotě přívodu vody a množství průtoku, aby bylo požadované teploty vody dosaženo přesně na stupeň a aby bylo možné ji dodržet i při kolísání tlaku. Požadovanou teplotu vody na výtok lze zadat a kontrolovat pomocí dálkového ovládním s Bluetooth® FX Next v rozsahu mezi 20 °C až 60 °C. Alternativně lze přístroj pohodlně ovládat pomocí aplikace CLAGE App přes smartphone nebo tablet.

Teplota přívodu vody může dosahovat až 70 °C, takže je možný provoz pro následný ohřev např. v solárních zařízeních.

Průtokový ohřívač lze provozovat s externím relé pro odlehčení zátěže pro elektronické průtokové ohřívače (pro detaily viz návod k montáži).



Jakmile otevřete kohoutek teplé vody na armatuře, průtokový ohřívač se automaticky zapne. Při uzavření armatury se přístroj automaticky znovu vypne.

Zjednodušené prohlášení o shodě EU

Společnost CLAGE GmbH tímto prohlašuje, že přístroj odpovídá směrnici 2014/53/EU. Celý text prohlášení o shodě EU lze stáhnout na této webové adrese: www.clage.com/downloads.

2. Použití



Nastavení teploty

Tlačítka  a  můžete po krocích nastavit nižší nebo vyšší požadovanou teplotu (obr. A1). Pokud krátce stisknete tlačítko, změní se teplota o 1 °C. Stisknete-li tlačítko na delší dobu, mění se nastavení teploty nepřetržitě.

Upozornění: Nastavíte-li tlačítkem  teplotu pod 20 °C, zobrazí se na displeji »--« a přístroj deaktivuje funkci ohřevu.

Upozornění: Pokud je průtokový ohřivač napojen dodává vodu do sprchy, byla během instalace přístroje omezena maximální teplota a nelze ji nastavit na vyšší hodnotu.

Tlačítka programů

Dvě tlačítka programů vám umožňují rychle volit přednastavenou teplotu. Stisknete-li tlačítko programu, zvolí a zobrazí se přednastavená teplota (obr. A2). Výchozí nastavení činí u programu  35 °C a u programu  48 °C. Tlačítkům programů můžete přiřadit vlastní nastavení:

- Předem zvolenou teplotu uložíte delším stisknutím tlačítka programu. Zobrazení na displeji se změní z »P 1«, resp. »P 2« na nově uloženou hodnotu teploty. Nově nastavenou teplotu máte nyní k dispozici vždy, když stisknete tlačítko příslušného programu (obr. A3).

Doplňující informace

Další informace naleznete v návodu k obsluze a k montáži, který si lze stáhnout online. Použijte níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>




Čištění a péče o přístroj

- Plastový povrch a sanitární baterie pouze otírejte vlhkou utěrkou. Nepoužívejte žádné čisticí pískys, rozpouštědla nebo chlorované čisticí prostředky.
- Souvislý proud vody zajistíte pravidelným odšroubováním a čištěním regulátoru průtoku. Nechejte provést každé tři roky kontrolu elektrických a vodovodních součástí specializovaným řemeslníkem tak, aby byla zajištěna řádná funkce a spolehlivost provozu.

Odvzdušnění po provedení údržby



Tento průtokový ohřivač je vybaven automatickým systémem identifikace vzduchových bublin, který zabraňuje nechtěnému chodu naprázdno. Přesto musíte přístroj před prvním uvedením do provozu odvzdušnit. Po každém vypuštění (např. po práci na vodovodní instalaci, z důvodu nebezpečí mrazu nebo po opravách na přístroji) musíte přístroj před opětovným uvedením do provozu znovu odvzdušnit.

1.  Odpojte průtokový ohřivač od sítě vypnutím pojistek.
2. Odšroubujte regulátor vodního proudu z odběrné armatury a otevřete nejprve ventil k odběru studené vody k vypláchnutí vodovodního rozvodu. Tím odstraníte nečistoty z přístroje nebo regulátoru vodního proudu.
3. Potom několikrát otevřete a zavřete příslušný odběrný ventil teplé vody, dokud z rozvodu nepřestane unikat vzduch a průtokový ohřivač nebude odvzdušněn.
4. Teprve potom opět smíte zapnout přívod proudu do průtokového ohřivače a našroubovat regulátor vodního proudu.
5. Po cca 10 vteřinách trvalého upouštění vody přístroj aktivuje ohřívání.

3. Dálkové ovládání

Alternativně k obsluze přímo na přístroji lze ISX ovládat pomocí dálkového ovládání přes bluetooth FX Next, které je součástí dodávky.

Informace pro přihlášení k průtokovému ohřivači a pro uvedení do provozu naleznete v příloženém zkráceném návodu k FX Next.

Upozornění: Kompletní návod k dálkovému ovládání a App Smart Control

Další informace naleznete v návodu k obsluze a k montáži, který si lze stáhnout online. Použijte níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Přes vstup pro modbus lze průtokový ohřivač ISX integrovat via modbus do domovní techniky. Lze ovládat různé funkce a odečítat různé provozní údaje.

Další informace naleznete v návodu k obsluze a k montáži, který si lze stáhnout online. Použijte níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Řešení problémů a zákaznický servis

opravy směřjí provádět pouze autorizované specializované firmy.

Nelze-li chybu přístroje pomocí této tabulky odstranit, obraťte se laskavě na ústřední zákaznický servis firmy CLAGE. Mějte připraveny údaje uvedené na typovém štítku přístroje!



CLAGE CZ s.r.o.

Trojanovice 644
744 01 Frenštát pod Radhoštěm
Česká Republika
Tel: +420 733-778 163
E-mail: info@clagecz.cz
Internet: www.clagecz.cz

CLAGE GmbH

Factory zákaznický servis
Pirrolweg 4
21337 Lüneburg
Německo
Fon: +49 4131 8901-400
E-Mail: service@clage.de

Tento průtokový ohřivač byl vyroben pečlivě a před dodáním byl několikrát zkontrolován. Pokud dojde k problémům, bývá jejich příčinou velmi často nějaká maličkost. Nejprve vypněte pojistky a znovu je zapněte, tím »resetujete« elektroniku. Potom se podívejte, zda jste schopni problém vyřešit sami pomocí následující tabulky. Zamezte tím vzniku nákladů na zbytečné využití služeb zákaznického servisu.

ISX		
Problém	Příčina	Řešení
Voda je stále studená, dálkové ovládání nedokáže vytvořit spojení	Vypadly pojistky Sepnul bezpečnostní tlakový spínač	Vyměňte nebo zapněte pojistky Informujte zákaznický servis
Průtok teplé vody slabne	Výstupní armatura je zanesená nebo ucpaná vápníkem	Vyčistěte regulátor průtoku, sprchovou hlavici a sítko
	Sítka vstupního filtru je zanesená nebo ucpaná vápníkem	Nechte vyčistit sítko filtru zákaznickým servisem
	Omezený průtok	Deaktivujte omezení průtoku
Požadovaná teplota nebyla dosažena	Příliš velký průtok vody	(Znovu) aktivujte motorový ventil v menu »limit průtoku vody«
	V armatuře je smíchána studená voda	Pusťte jen teplou vodu, nastavte teplotu pro toto použití, zkontrolujte teplotu na výstupu
Aplikace nenašla ISX	Byl přerušen přívod el. proudu k ISX	Vyměňte nebo zapněte pojistky
	Překročení dosahu WLAN / Bluetooth	Umístěte tablet či telefon blíže k přístupovému bodu (router nebo ISX)
	Na tabletu nebo na telefonu bylo deaktivováno wifi připojení (režim letadlo)	Aktivujte wifi
Tablet či telefon nejsou připojeny ke stejnému wifi připojení jako ISX	Změňte nastavení wifi připojení na tabletu či telefonu	
Dotyková tlačítka nereagují správně	Obrazovka je mokrá	Osušte displej jemným hadříkem
Po každém stlačení tlačítka se objeví symbol	Uzamčení tlačítek je aktivní	Stiskněte a podržte a na cca. 5 sekund
Na displeji se střídavě zobrazuje P1 a 00	Uzamčení obsluhy je aktivní	Zadejte správný PIN

Dálkové ovládání FX Next		
Problém	Příčina	Řešení
Zobrazuje se symbol »baterie«	Baterie dálkového ovládání jsou vybité	Vložte do dálkového ovládání dvě nové baterie typu AA
Zařízení nereaguje na dálkové ovládání	Není dosah bezdrátového připojení	Umístěte dálkové ovládání blíže k přístroji, stiskněte tlačítko
Dálkové ovládání nereaguje nebo reaguje jen částečně	Skličko displeje je mokré	Osušte displej jemným hadříkem
Na displeji aplikace/dálkového ovládání se objeví symbol	Přístroj rozpoznal závadu	Vypněte a znovu zapněte pojistky Pokud chybové hlášení přetrvává, informujte zákaznický servis

6. Životní prostředí a recyklace

Tento výrobek byl vyroben klimaticky neutrálním výrobním postupem podle kritérií 1 + 2. Doporučujeme nakupovat 100 % zelenou elektřinu za účelem klimaticky neutrálního provozu.

Likvidace přepravního a obalového materiálu: Váš výrobek je pečlivě zabalen pro bezproblémovou přepravu. Přepravní materiál nechte zlikvidovat prostřednictvím specializované firmy. Obaly roztržené podle materiálů vraťte do recyklačního oběhu.



Likvidace starých spotřebičů: Váš výrobek byl vyroben z vysoce kvalitních, opakovaně použitelných materiálů a komponentů. Výrobky označené symbolem přeškrtnuté popelnice musí být po skončení životnosti likvidovány odděleně od domovního odpadu. Proto toto zařízení odevzdejte nám jako výrobci nebo na sběrném místě, které se specializuje na recyklaci použitých elektronických

zařízení. Tato správná likvidace slouží k ochraně životního prostředí a zabraňuje možným škodlivým účinkům na člověka a životní prostředí, které by mohly vzniknout v důsledku nesprávného zacházení se zařízeními po skončení jejich životnosti. Podrobnější informace o likvidaci získáte na nejbližším sběrném místě nebo v recyklačním centru nebo na místním úřadě.

Firemní zákazníci: Pokud si přejete provést likvidaci elektronických přístrojů, kontaktujte prodejce nebo dodavatele. Ti vám poskytnou další informace.

Při likvidaci mimo Německo dodržujte místní předpisy a zákony.

Návod k montáži




1. Zobrazení přehledu

Viz obrázek C1.

Pol.	Funkce
1	Spodní část přístroje
2	Bezpečnostní omezovač teploty (STB)
3	Sada čidel teploty
4	Omezovač zpětného průtoku
5	Snímač průtoku
6	Topný prvek
7	Bezpečnostní pojistka (SDB)
8	Vypouštěcí trubka
9	Připojky teplé vody
10	Panel se vstupy
11	Zástrčka modbus
12	Senzor úniku média
13	Displej

Pol.	Funkce
14	Kryt přístroje ISX
15	Spojovací trubka
16	Kryt elektroniky
17	Servomotor electronics
18	Elektronika
19	Přenosový modul
20	Servomotor
21	Připojovací svorka
22	Odlehčení tahu
23	Vstupní trubka
24	Jemný filtr
25	Připojky studené vody

2. Technická data

Typ	ISX13				ISX							
Třída energetické úspornosti	Místo instalace A *)											
Jmenovitý výkon (jmenovitý proud)	11 kW, 13,5 kW (16A, 20A)				<ul style="list-style-type: none"> Přístroj instalujte jen do míst, kde teplota vzduchu nepřesáhne 35 °C a nedojde k zamrznutím. Přístroj nesmí být nikdy vystaven mrazu. 21 kW / 19 kW / 24 kW / 27 kW / 24,4 kW / 26 A Spotřebič musí být namontován na zeď a musí být nainstalován s vodními konektory směrem dolů nebo v alternatívně 380V pojení 400V vlevo 380V 400V 380V 							
Zvolený výkon (zvolený proud)	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 40 A	24,4 kW / 37 A	
Jmenovité napětí	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	
Elektrické připojení	<ul style="list-style-type: none"> Přístroj odpovídá IP25 a smí být instalován podle VDE 0100 část 701 (IEC 60364-7) v chráněném prostoru 1,4,0 mm² 											
Minimální průřez vodiče	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²			
Teplodivný výkon (l/min) ⁰ max. při Δt = 28 K max. při Δt = 38 K	5,6 4,1	5,0 3,7	6,9 5,1	6,2 4,6	9,2 6,8	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2	
Jmenovitý obsah	<ul style="list-style-type: none"> Plastové potrubí se smí používat pouze tehdy, pokud odpovídá normě DIN 16893 řady 2. 											
Jmenovitý přetlak	<ul style="list-style-type: none"> 1,0 MPa (10 bar) 											
Druh připojky	<ul style="list-style-type: none"> Specifický odpor vody musí při 15 °C činit nejméně 100 Ω cm. Specifický odpor zjistíte od svého dodavatele vody. 											
Systém ohřevu	Neizolovaný vodič IES®											
Rozsah použití při 15 °C: Spec. odpor vody Spec. elektrická vodivost	<ul style="list-style-type: none"> ≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m 											
Vstupní teplota	≤ 70 °C											
Zapínací - maximální průtok	1,5 l/min - automatický ²⁾											
Tlaková ztráta	0,08 bar při 1,5 l/min 1,3 bar při 9,0 l/min											
Rozsah nastavení teploty	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Připojka vody	G ½ palce											
Hmotnost (s vodní náplní)	4,5 kg											
Frekvenční rozsah vysílání a přijímání signálu wifi	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)											
Vysílací výkon wifi	≤ 100 mW											
Frekvenční rozsah vysílání a přijímání signálu Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Vysílací výkon Bluetooth	≤ 8 mW											
Nepřímé Bluetooth	vysílání signálu											
Dosah Bluetooth	10 m vč. stěny											
Modbus	RTU/RS485											
Parametry přenosu pomocí modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adresa modbus	poslední dvě číslice sériového čísla (v případě 00 = 100)											
Třída ochrany dle VDE	I											
Krytí/bezpečnost	   IP21 CE											

*) Prohlášení je v souladu s nařízením EU č 812/2013

1) Smíšená voda

2) Elektronicky řízené v závislosti na požadované teplotě a teplotě studené vody

3) 70 °C pouze pro modely ≥ 18 kW

3. Rozměry

Rozměry v mm (obr. D1)

4. Instalace

Dodržujte:

- např. VDE 0100
- EN 806
- Ustanovení místních dodavatelů elektřiny a vody
- Technické údaje na typovém štítku
- Výhradní použití vhodných a nepoškozených nástrojů

Místo instalace

- Přístroj instalujte jen do místností chráněných před zamrznutím. Přístroj nesmí být nikdy vystaven mrazu.
- Přístroj je určen pro montáž na stěnu a musí být nainstalován kolmo na přípojky vody, které se nachází pod ním.
- Alternativně lze přístroj namontovat vodorovně s přípojkami vody vlevo nebo zavěsit naplocho na strop.
- Přístroj odpovídá ochranné třídě IP21 a lze jej dle VDE 0100 oddíl 701 (IEC 60364-7) instalovat pouze v chráněné zóně 3.
- Chcete-li předejít tepelným ztrátám, měla by být vzdálenost mezi průtokovým ohřívačem a odběrným místem co nejmenší.
- Přístroj musí být přístupný za účelem provádění údržby.
- Plastové potrubí se smí používat pouze tehdy, pokud odpovídá normě DIN 16893 řady 2.
- Specifický odpor vody musí při 15 °C činit nejméně 1100 Ω cm. Specifický odpor zjistíte od svého dodavatele vody.
- Neinstalujte přístroj v blízkosti kovových ploch, aby nedocházelo k výpadkům bezdrátového připojení a pro zajištění optimálního dosahu signálu.
- Pokud je instalována svisle nebo vodorovně do vestavěné skříně, musí mít objem alespoň 50 litrů pro ventilaci.
- Při instalaci nad hlavou nebo ve falešném stropu musí existovat prostor o objemu alespoň 300 litrů pro ventilaci (např. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Kromě toho musí být dodržena vzdálenost nejméně 5 cm na nejméně dvou stranách zařízení.
- Při použití kovových krytů před zařízením musí být dodržena vzdálenost minimálně 1 cm od ovládacího panelu.

Přípevnění přístroje

1. Přívody vody před instalací řádně propláchněte, abyste odstranili nečistoty z potrubí.
2. Přidržte přístroj na stěně. Potom nahoře a dole, vpravo a vlevo označte u malých vybrání na okraji skříně místa k vyvrtání (viz obrázek D2).

Důležité: Pokud jsou vodovodní přípojky již pevně instalovány ve své poloze, musí těsnicí plocha přípojek přístroje dosahovat až k těsnicí ploše přípojných trubek, aby bylo značení ve správné výšce.

3. Značky nahoře a dole vzájemně vertikálně spojte (A-A) (obr. D3).
4. Značky vpravo a vlevo spojte horizontálně (B-B) (obr. D3).
5. Průsečíky těchto čar jsou místa k vyvrtání.
6. Vyvrtejte vrtákem 6 mm otvory. Použijte dodané hmoždinky a šrouby. Šrouby musejí přečnívat o 20 mm (obr. D4).
7. Zavěste přístroj do závěsných otvorů a jemně zatlačte dolů (obr. D5).
8. Poté utáhněte všechny šrouby, abyste přístroj zajistili proti sklouznutí (obr. D6).

Připojení rozvodů vody

- Přišroubujte rozvod studené vody s převlečnou maticí a ½ palcovým těsněním k přípojce studené vody na přístroji (obr. D6).
- Přišroubujte rozvod horké vody s převlečnou maticí a ½ palcovým těsněním k přípojce horké vody na přístroji (obr. D6).
- Otočte ventil »a« do polohy »1« (obr. G1).

Další informace naleznete v návodu k obsluze a k montáži, který si lze stáhnout online. Použijte níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Elektrické připojení

Pouze odborníkem!

Dodržujte:

- např. VDE 0100
- Ustanovení místních dodavatelů elektřiny a vody
- Technické údaje na typovém štítku
- Přístroj musí být připojen k ochrannému vodiči!

Schéma zapojení (obr. E1)

1. Elektronika
2. Topný prvek
3. Bezpečnostní omezovač tlaku SDB
4. Svorkovnice
5. Bezpečnostní omezovač teploty STB

Stavební předpoklady

- Přístroj musí být trvale připojen na pevně uložené vedení elektrické přípojky.
- Elektrická vedení musí být v bezvadném stavu.
- Na straně instalace musí být zajištěna celopólová přepážka s šířkou rozevření kontaktů minimálně 3 mm na pól (např. přes jistič výkonu).
- K ochraně je nutné použít jistič v souladu s průřezem kabeláže a typem instalace.
- Průřez kabelu je nutné dimenzovat podle jmenovitého proudu zařízení a typu instalace kabelu.

Elektrické připojení

⚠ Ujistěte před připojením přístroje k elektrické síti, že je vypnuté napájení elektrickým proudem!

1. Odizolujte posledních 7 cm propojovacího kabelu »A1« (obr. E2).
2. Povolte šroub revizní klapky a klapku sejměte.
3. Protáhněte propojovací kabel zespodu otvorem pro kabel ve spodní části pouzdra (obr. E3) a upevněte jej pomocí odlehčení tahu »A2«. **Plášť kabelu musí dosahovat až do odlehčení tahu.**
4. Odizolujte jednotlivé žíly kabelu a zasvorkujte je podle plánu zapojení (obr. E1). Přístroj musí být připojen k ochrannému vedení.
5. Nasadte zpět revizní klapku a upevněte ji šroubem. V případě potřeby rozšířte vylamovací otvor pro propojovací kabel tupým nástrojem.

Připojení modbus (na přání)

1. Povolte šroub revizní klapky a klapku sejměte.
2. Vyřízněte otvor pro kabel modbus v revizní klapce.
3. Odizolujte asi 3 cm kabelu modbus a přehněte stínění »5« zpět přes plášť (obr. E4)
4. Odizolujte jednotlivé žíly kabelu (obr. E2) a připojte žíly obou rozvodových kabelů ke konektoru modbus po párech podle jejich funkce (obr. E4).
5. Zapojte zástrčku modbus do zásuvky na zařízení.
6. Upevněte kabel pomocí odlehčení tahu »B2« (obr. E3). **Plášť a stínění musí dosahovat až do odlehčení tahu. Stínění obou rozvodových kabelů musí být upevněno a spojeno pomocí odlehčení tahu.**
7. Otevřete výřezy v kontrolním poklopu pro kabely tupým nástrojem, nasadte poklop zpět a upevněte jej šroubem.

Upozornění: Přednostní relé

Další informace naleznete v návodu k obsluze a k montáži, který si lze stáhnout online. Použijte níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. První uvedení do provozu



Odvětrejte přístroj dle přiloženého obrázkového návodu.

Po každém vyprázdnění (např. po práci na vodovodní instalaci, v případě nebezpečí zamrznutí nebo po opravách přístroje) je třeba přístroj před opětovným uvedením do provozu nově odvzdušnit.

Pokud nelze průtokový ohřivač uvést do provozu, zkontrolujte, zda během přepravy neseplnul bezpečnostní omezovač teploty (STB) nebo bezpečnostní omezovač tlaku (SDB). Zajištěte odpojení od elektrického napětí a příp. vypněte pojistky (obr. F1 + F2).

Přepnutí výkonu

Smí provést pouze autorizovaný odborník, jinak zaniká záruka!

Při prvním zapnutí napájecího napětí musí být na přístroji nastaven maximální výkon. Přístroj zajistí obvyklou funkci až po nastavení výkonu přístroje.

Maximální možný výkon je dostupný v závislosti na prostředí instalace. Vždy dodržujte údaje uvedené v tabulce s technickými údaji, především pak potřebný průřez elektrického vedení a hodnoty pojistek. Navíc dodržujte údaje předepsané podle DIN VDE 0100.

1. Zapojte přívod elektrické energie do přístroje. Svitl kontrolka LED.
2. Při prvním zapnutí napájecího napětí bliká na displeji hodnota »21«. Pokud ne, přečtěte si informace k »Opětovnému uvedení do provozu«.
3. Pomocí dotykových tlačítek \oplus a \ominus nastavte maximální výkon přístroje v závislosti na okolí místa instalace (18, 21, 24 nebo 27 kW).
4. Nastavení potvrďte klávesou $\textcircled{2}$.
5. Na typovém štítku označte nastavený výkon.
6. Po nastavení maximálního výkonu přístroje se aktivuje ohřev vody po asi 10-30 sekundách plynulého průtoku vody.
7. Otevřete ventil s teplou vodou. Zkontrolujte funkci průtokového ohřivače.
8. Seznamte uživatele s přístrojem a předejte mu návod k obsluze.
9. Vyplňte registrační kartu a odešlete ji na centrální zákaznický servis nebo zaregistrujte přístroj online na naší stránce: (viz stranu 58).

Opětovné uvedení do provozu

Uvádíte-li přístroj po první instalaci do jiného instalačního prostředí opět do provozu, může být nutné změnit maximální výkon přístroje. Při krátkodobém přemostění obou čepů (viz obr. F3) např. pomocí izolovaného šroubováku (⚠ EN 60900) se přístroj přepne zpět do továrního nastavení. Všechny parametry se nastaví na výchozí nastavení a ohřev se uzamkne. Po nové registraci bliká na displeji hlášení »21«, dokud nenastavíte maximální výkon přístroje. Tento stav zůstává při vypnutí a zapnutí napájení zachován.

Použití ve sprše

Pokud okamžitý ohřivač vody přivádí vodu do sprchy, musíte omezit teplotu vody na 55 °C.

1. Stiskněte a podržte $\textcircled{1}$ a $\textcircled{2}$ na dvě sekundy a otevřete servisní menu.
2. Procházejte dotykem až na údaj $\textcircled{1}$ nebo $\textcircled{2}$ do »5L«.
3. Stiskněte a držte \oplus , dokud odpočet nedosáhne nuly, a tím aktivujete funkci sprchy.

Za provozu s přehřátou vodou musí být v místě instalace také její teplota omezena na 55 °C.

Upozornění: Funkci může deaktivovat pouze specialista opětovným uvedením přístroje do provozu. To lze provést pouze v případě, že není připojena žádná sprcha. Všechna nastavení a statistická data budou ztracena.

7. Údržba

Údržbu smí provádět jen specializované provozovny.

Čištění a výměna filtračního sítka v přípojovací tvarovce při připojení do zdi

Přípojka studené vody tohoto průtokového ohřívače je vybavena integrovaným uzavíracím ventilem a sítkem. Znečištěním sítka může dojít ke snížení průtoku teplé vody, takže musíte provést čištění nebo výměnu sítka takto:

1. ⚠ Odpojte průtokový ohřívač od napětí na domovních pojistkách a zajistěte napájení proti nechtěnému zapnutí.
2. Uzavřete uzavírací ventil na přípojovací tvarovce studené vody (a) (poloha »0«) (obr. G1).
3. Vyšroubujte závitovou zátku (b) z přípojovací tvarovky studené vody a vyjměte sítko (c) (obr. G2). Poznámka: Zbytková voda může uniknout.
4. Nyní můžete sítko vyčistit a případně vyměnit.
5. Po instalaci čistého sítka zašroubujte závitovou zátku.
6. Otevřete pomalu uzavírací ventil na přípojovací tvarovce studené vody (poloha »1«). Dbejte na to, aby nevznikly žádné netěsnosti.
7. Odvzdušněte přístroj opakovaným pomalým otevřením a zavřením teplovodní baterie, dokud nepřestane z potrubí unikat vzduch.
8. Potom opět zapněte napětí na domovních pojistkách.

Zoznam čísiel

Návod na použitie

1. Popis zariadenia	65
Zjednodušené prehlásenie o zhode EÚ	65
2. Použitie	66
Čistenie a ošetrovanie	66
Nastavenie teploty	66
Odvzdušnenie po údržbárskych prácach	66
Programovacie tlačidlá	66
3. Diaľkové ovládanie	66
4. Modbus	66
5. Svojpomoc s problémami a zákaznicky servis	67
6. Životné prostredie a recyklácia	67
7. Produktový list podľa predpisov EÚ - 812/2013 814/2013	86

Montážny návod

1. Prehľad	68
2. Technické údaje	68
3. Rozmery	69
4. Inštalácia	69
Miesto montáže	69
Upevnenie zariadenia	69
Pripojenie vodovodných potrubí	69
5. Elektrická prípojka	70
Elektrická prípojka zdola	70
Schéma zapojenia	70
Pripojenie Modbus (voliteľné)	70
Štrukturálne predpoklady	70
6. Prvé uvedenie do prevádzky	70
Prepínanie výkonu	70
Obnovené uvedenie do prevádzky	70
Sprchová aplikácia	70
7. Údržbárske práce	71
Čistenie a výmena filtračnej clony v konektore so zapusteným pripojením	71

Dokumenty dodávané so zariadením sa musia uchovávať na bezpečnom mieste.

Registrácia zariadenia

Zaregistrujte svoje zariadenie online na našej webovej stránke a využite výhody nášho záručného servisu.

Vaše úplné údaje pomôžu nášmu zákazníckemu servisu spracovať vašu požiadavku čo najrýchlejšie.

Ak sa chcete zaregistrovať online, jednoducho kliknite na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Návod na použitie

Poznámka: Priložené bezpečnostné pokyny si pred inštaláciou, uvedením do prevádzky a používaním pozorne a úplne prečítajte a dodržiavajte ich pre ďalší postup a použitie!

1. Popis zariadenia

E-komfortný prietokový ohrievač ISX je plne elektronicky ovládaný prietokový ohrievač s E-paper rádiovým ovládaním pre pohodlné a úsporné zásobovanie vodou jedného alebo niekoľkých odborných miest.

Elektronika reguluje spotrebu energie v závislosti od zvolenej výstupnej teploty, príslušnej vstupnej teploty a prietoku, aby sa presne dosiahla nastavená teplota a aby sa udržala konštantná v prípade kolísania tlaku. Želanú teplotu vody možno zadať a odčítať pomocou diaľkového ovládania Bluetooth® FX Next od 20 °C do 60 °C. Alternatívne možno zariadenie pohodlne ovládať pomocou aplikácie CLAGE cez smartfón a tablet.

Vstupná teplota môže byť až 70 °C, takže je možná aj prevádzka pre opätovné zahrievanie, napr. v solárnych systémoch.

Prietokový ohrievač je možné prevádzkovať v kombinácii s externým relé znižujúcim zaťaženie pre elektronické prietokové ohrievače vody (podrobnosti pozri v montážnom návode).

Akonáhle otvoríte kohútik na teplú vodu na armatúre, zapne sa automaticky prietokový ohrievač. Pri zatvorení armatúry sa zariadenie automaticky zase vypne.

Zjednodušené prehlásenie o zhode EÚ

Spoločnosť CLAGE GmbH týmto vyhlasuje, že toto zariadenie je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné znenie prehlásenia o zhode EÚ je k dispozícii na tejto internetovej adrese: www.clage.com/downloads

2. Použitie

Nastavenie teploty

S použitím tlačidiel \oplus a \ominus si môžete postupne nastaviť vyššiu alebo nižšiu požadovanú teplotu (obr. A1).

Keď stlačíte tlačidlo raz na krátku dobu, zmení sa teplota o 1°C. Keď stlačíte jedno tlačidlo dlhšiu dobu, dôjde k nepretržitej zmene teploty.

Upozornenie: Ak je teplota pomocou tlačidla \ominus nastavená pod 20 °C, zobrazí sa na displeji » – « a zariadenie funkciu vyhrievania vypne.

Upozornenie: Ak je prietokový ohrievač prístroj zásobuje sprchu, bola počas inštalácie prístroja vymezená maximálna teplota, ktorú nemožno nastaviť na vyšší stupeň.

Programovacie tlačidlá

Obidve programovacie tlačidlá Vám umožňujú zvoliť si rýchlo prednastavenú teplotu. Ak stlačíte niektoré programovacie tlačidlo, zvolí a zobrazí sa prednastavená teplota (obr. A2). Nastavenie z výrobného závodu je pre program ① 35 °C pre program ② 48 °C. Môžete si zvoliť svoje vlastné nastavenie programovacích tlačidiel:

- Dlhším stlačením programovacieho tlačidla sa uloží predtým zvolená teplota do pamäte. Indikácia preskočí z »P I« resp. »PZ« na novo uloženú hodnotu teploty. Novo nastavená teplota Vám je k dispozícii vždy keď stlačíte príslušné programovacie tlačidlo (obr. A3).

Doplnujúce informácie

Ďalšie informácie nájdete v prevádzkových a montážnych pokynoch dostupných online. Kliknite, prosím, na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Čistenie a ošetrovanie

- Plastové povrchy a sanitárne armatúry poutierajte iba vlhkou handrou. Nepoužívajte žiadne abrazívne čistiace prostriedky a prostriedky obsahujúce riedidlá a chlór.
- Pre dobrú dodávku teplej vody by ste mali pravidelne odskrutkovať a vyčistiť regulátor prúdu vody. Každé tri roky nechajte skontrolovať autorizovaným odborným servisným strediskom elektrické a vodovodné konštrukčné diely, aby bola vždy zaručená bezporuchová funkcia a prevádzková bezpečnosť.

Odvzdušnenie po údržbárskych prácach



Prietokový ohrievač vody je vybavený automatickým rozpoznávaním vzduchových bublín, čím sa predchádza neúmyselnému chodu nasucho. Aj tak musí byť zariadenie pred prvým uvedením do prevádzky odvzdušnené. Po každom vyprázdnení (napr. po práci na vodovodnej inštalácii, v prípade nebezpečenstva zamrznutia alebo po opravách prístroja) musí byť zariadenie pred opätovným uvedením do prevádzky znova odvzdušnené.

1. ⚠ Odpojte prietokový ohrievač vody od siete tým, že vypnete poistky.
2. Odskrutkujte prúdový rozstrekovač na odberovej armatúre a otvorte najskôr odberový kohútik studenej vody, aby sa dočista prepláchno vodné potrubie a zabránilo sa prípadnému znečisteniu prístroja alebo prúdového rozstrekovača.
3. Potom niekoľkokrát otvorte a zatvorte príslušný odberový kohútik teplej vody, až kým z potrubia neprestane vychádzať vzduch a ohrievač vody je odvzdušnený.
4. Až potom môžete znova pripojiť prívod elektrického prúdu k prietokovému ohrievaču vody a naskrutkovať prúdový rozstrekovač.
5. Po cca 10 sekundách nepretržitého prietoku vody aktivuje zariadenie ohrev.

SK

3. Diaľkové ovládanie

ISX možno ovládať aj pomocou dodaného diaľkového ovládača FX Next Bluetooth, ktorý je alternatívou k ovládaniu na jednotke.

Informácie o prihlásení do prietokového ohrievača vody a uvedení do prevádzky nájdete v prílohe stručnej príručke FX Next.

Upozornenie: Kompletné pokyny pre diaľkové ovládanie a aplikáciu Smart Control

Ďalšie informácie nájdete v prevádzkových a montážnych pokynoch dostupných online. Kliknite, prosím, na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Prostredníctvom rozhrania Modbus možno prietokový ohrievač vody ISX integrovať do technológie budovy prostredníctvom liniek Modbus. Možno ovládať rôzne funkcie a odčítať prevádzkové údaje.

Ďalšie informácie nájdete v prevádzkových a montážnych pokynoch dostupných online. Kliknite, prosím, na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Svojpomoc s problémami a zákaznicky servis

Opavy smú vykonávať len autorizované odborné servisné strediská.

Ak sa chyba Vášho zariadenia nedá odstrániť pomocou tejto tabuľky, obráťte sa prosím na Factory Zákaznicky servis fy CLAGE. Majte prosím pripravené údaje uvedené na typovom štítku zariadenia!



KAMA - CLAGE

Ing. Roman Škvarka
Vyšnokubínska 10/151
026 01 Vyšný Kubín
Slovensko

Tel: +421 911 150 355
E-Mail: kama@kama.sk
Web: www.kama.sk

CLAGE GmbH

Factory Zákaznicky servis
Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Nemecko

Tel: +49 4131 8901-400
E-mail: service@clage.de

Váš prietokový ohrievač vody bol vyrobený svedomito a pred expedíciou bol niekoľkokrát preskúšaný. Ak sa vyskytne problém, často ide o maličkosť. Najskôr vypnite a znova zapnite poistky, aby sa elektronika »opätovne nastavila«. Napokon skúste problém vyriešiť sami pomocou pokynov uvedených v nasledujúcej tabuľke. Vyhnite sa tak výdavkom za zbytočný výjazd pracovníkov zákaznického servisu.

ISX		
Problém	Príčina	Pomoc
Voda zostáva studená, diaľkový ovládač nemôže nadviazať spojenie	Domáca poistka spustená Spustil sa bezpečnostný tlakový spínač	Poistku obnoviť alebo zapnúť Informovať zákaznícku službu
Prietok horúcej vody je slabší	Znečistený alebo vápenatý výstup	Vyčistíte regulátor prúdenia, sprchovú hlavicu a sitká
	Sito vstupného filtra je znečistené alebo kalcifikované	Nechajte sito filtra vyčistiť zákazníckym servisom
	Prietok je obmedzený	Deaktivujte obmedzenie prietoku
Zvolená teplota sa nedosiahla	Prietok vody je príliš veľký	Aktivujte (znovu) ventil motora v menu »Limit prietoku«
	Do kohútika sa pridáva studená voda	Vypúšťajte iba horúcu vodu, nastavte teplotu na používanie, skontrolujte teplotu na výstupe
Aplikácia nenašla ISX	Napájanie ISX je prerušené	Poistky obnoviť alebo zapnúť
	Prekročený rozsah WLAN / Bluetooth	Umiestnite tablet / smartfón bližšie k prístupovému bodu (smerovač alebo ISX)
	WLAN na tablete / smartfóne deaktivovaná (režim v lietadle)	Aktivujte WLAN
	Tablet / smartfón nie je v rovnakej sieti WLAN ako ISX	WLAN pri zmene nastavení tabletu / smartfónu
Senzorové tlačidlá nereagujú správne	Obrazovka je mokrá	Displej utrite dosucha s mäkkou utierkou
Pri každom stlačení tlačidla sa objaví symbol	Blokovanie tlačidiel aktívne	Stlačte a podržte a po dobu cca 5 sekúnd
Na displeji sa objavuje striedavo P1 a 00	Prevádzkový zámok aktívny	Zadajte správny PIN

Diaľkové ovládanie FX Next		
Problém	Príčina	Pomoc
Zobrazí sa symbol »Batéria«	Batérie diaľkového ovládača sú prázdne	Vložte dve nové AA batérie do rádiového diaľkového ovládača
Zariadenie nereaguje na diaľkové ovládanie	Dosah rádového prenosu prekročený	Diaľkový ovládač umiestnite bližšie k zariadeniu a stlačte tlačidlo
Diaľkový ovládač nereaguje, alebo len miestami	Sklo displeja je mokré	Displej utrite dosucha s mäkkou utierkou
Na displeji aplikácie / diaľkového ovládača sa zobrazí symbol chyby	Zariadenie rozpoznalo poruchu	Poistky vypnúť a znova zapnúť. Ak chybové hlásenie pretrváva, informujte zákaznicky servis

6. Životné prostredie a recyklácia

Tento produkt bol vyrobený klimaticky neutrálnym spôsobom podľa rozsahu 1 + 2. Odporúčame odber 100 % zelenej elektriny, aby bola prevádzka tiež klimaticky neutrálna.

Likvidácia prepravného a baliaceho materiálu: Váš výrobok je starostlivo zabalený, aby bola zabezpečená bezproblémová preprava. Likvidáciu prepravného materiálu vykonáva odborný obchodník alebo odborná predajňa. Rozdelte predajné obaly podľa materiálu a vráťte ich do materiálového cyklu prostredníctvom jedného z nemeckých duálnych systémov.



Likvidácia starého zariadenia: Váš produkt je vyrobený z vysokokvalitných, opakovane použiteľných materiálov a komponentov. Výrobky označené symbolom preškrtnutého odpadkového koša na kolieskach je potrebné po skončení životnosti zlikvidovať oddelene od domového odpadu. Prineste preto toto zariadenie k nám ako výrobcovi alebo na niektorú z obecných zberní,

ktoré vracajú použité elektronické zariadenia do materiálového cyklu. Táto správna likvidácia slúži na ochranu životného prostredia a predchádza možným škodlivým vplyvom na ľudí a životné prostredie, ktoré by mohli vyplývať z nesprávnej manipulácie s prístrojmi na konci ich životnosti. Podrobnejšie informácie o likvidácii získate na najbližšom zbernom mieste alebo v recyklačnom stredisku alebo na obecnom úrade.

Obchodní zákazníci: Ak chcete zlikvidovať elektronické prístroje, skontaktujte sa so svojím obchodníkom alebo dodávateľom. Títo majú pre vás pripravené ďalšie informácie.

Pri likvidácii mimo Nemecka dodržujte aj miestne nariadenia a zákony.

Montážny návod




1. Prehľad

Pozri obrázok C1.

Poz.	Funkcie
1	Spodná časť zariadenia
2	Bezpečnostný obmedzovač teploty (STB)
3	Snímačov teploty
4	Obmedzovač spätného toku
5	Snímač prietoku
6	Snímačov teploty
7	Bezpečnostný obmedzovač tlaku (SDB)
8	Výstupné potrubie
9	Prípojka na teplú vodu
10	Doska rozhrania
11	Zástrčka Modbus
12	Snímač netesností
13	Displej

Poz.	Funkcie
14	ISX Kryt zariadenia
15	Spojovacie potrubie
16	Kryt elektroniky
17	Elektronika servomotora
18	Elektronika
19	Prenosový modul
20	Motorový ventil
21	Pripojovacia svorka
22	Odfľahčenie od napätia
23	Prívodná rúrka
24	Jemný filter
25	Konektor pre studenú vodu

2. Technické údaje

Typ	ISX13				ISX							
Energetická trieda	A *)											
Menovitý výkon (menovitý prúd)	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Zvolený výkon / zvolený prúd	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Menovité napätie	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Elektrická prípojka	3~/ PE AC											
Prierez vodičov, najmenej	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Výkon teplej vody (l/min) ¹⁾ max. pri Δt = 28 K max. pri Δt = 38 K	5,6 4,1	5,0 3,7	6,9 5,1	6,2 4,6	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Menovitý objem	0,4 l											
Menovitý pretlak	1,0 MPa (10 bar)											
Spôsob zapojenia	nepriepustný / odtlakovaný											
Ohrievací systém	Neizolovaný vodič IES®											
Rozsah použitia pri 15 °C: Špecifický odpor vody Špecifická elektrická vodivosť	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m											
Vstupná teplota	≤ 70 °C											
Zapínací prietok - max. prietok	1,5 l/min - 5,0 ³⁾				1,5 l/min - 8,0 ³⁾							
Strata tlaku	0,08 baru pri 1,5 l/min 1,3 baru pri 9,0 l/min											
Teplotný rozsah	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Vodná prípojka	G ½ palcov											
Hmotnosť (naplnený vodou)	4,5 kg											
Oblasť vysielateľa/frekvencia príjmu WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11 b/g/n)											
Vysielací výkon WLAN	≤ 100 mW											
Oblasť vysielateľa/frekvencia príjmu Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Vysielací výkon Bluetooth	≤ 8 mW											
Výžarovanie vysielateľa Bluetooth	neriadené											
Dosah Bluetooth	10 metrov vrát. steny											
Modbus	RTU/RS485											
Parametre prenosu Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adresa Modbus	posledné dve číslice sériového čísla (pre 00 = 100)											
Trieda ochrany podľa VDE	I											
Druh krytia / Ochrana	   IP25 CE											

*) Vyhlásenie je v súlade s nariadením EÚ č 812/2013

1) Zmiešaná voda

2) Elektronicky riadené v závislosti od požadovanej teploty a teploty studenej vody

3) 70 °C len pre modely ≥ 18 kW

3. Rozmery

Rozmery v mm (obr. D1)

4. Inštalácia

Musí sa dodržiavať:

- **napr. VDE 0100**
- **EN 806**
- **Ustanovenia miestneho elektrorozvodného a vodárenského podniku**
- **Technické údaje na typovom štítku**
- **Výhradné použitie vhodných a nepoškodených nástrojov**

Miesto montáže

- Zariadenie sa smie inštalovať len v miestnostiach, kde teplota nepoklesne pod bod mrazu. Zariadenie nesmie byť nikdy vystavené mrazu.
- Prístroj je navrhnutý pre inštaláciu na stenu a musí byť inštalovaný kolmo s vodnými prípojkami dolu.
- Prípadne možno prístroj namontovať priečne s vodovodnými prípojkami na ľavej strane alebo zavesiť naplocho zo stropu.
- Prístroj spĺňa stupeň krytia IP21 a môže byť inštalovaný len v ochrannom priestore 3 podľa VDE 0100 časť 701 (IEC 60364-7).
- Za účelom obmedzenia tepelných strát by mala byť vzdialenosť medzi prietokovým ohrievačom a odberovým miestom podľa možnosti čo najmenšia.
- Pre účely údržby musí byť zariadenie prístupné.
- Umelohmotné rúrky sa smú použiť len vtedy, keď zodpovedajú DIN 16893, rad 2.
- Špecifický odpor vody musí byť pri 15 °C najmenej 1100 Ω cm. Na špecifický odpor vody sa môžete spýtať u svojho vodárenského podniku.
- Neinštalujte prístroj v bezprostrednej blízkosti kovových povrchov, aby ste zaistili spoľahlivé rádiové spojenie a optimálny dosah rádia.
- Pri zvislej aleboodorovnej inštalácii do vstavanej skrine musí mať na vetranie objem minimálne 50 litrov.
- Pri inštalácii nad hlavou alebo v podhlade musí existovať priestor s objemom najmenej 300 litrov na vetranie (napr. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Okrem toho musí byť dodržaná vzdialenosť najmenej 5 cm na najmenej dvoch stranách zariadenia.
- Pri použití kovových krytov pred prístrojom je potrebné dodržat vzdialenosť od ovládacieho panela minimálne 1 cm.

Upevnenie zariadenia

1. Prívodné potrubie vody pred inštaláciou dôkladne prepláchnite, aby sa odstránili nečistoty z potrubí.
2. Držte zariadenie na stene a potom označte hore a dole, vpravo a vľavo v malých vybraniach na hrane telesa vrtacie čiary (pozri obrázok D2).

Dôležité: Ak sú vodovodné prípojky už pevne nainštalované na svojom mieste, tesniaci povrch prípojok spotrebiča musí dosahovať tesniaci povrch prípojok tak, aby boli značky v správnej výške.

3. Horné a dolné značky vertikálne navzájom prepojte (A-A) (obr. D3).
4. Pravé a ľavé značky horizontálne navzájom prepojte (B-B) (obr. D3).
5. Priesečníky týchto čiar sú body vrtania.
6. Pomocou vrtáka 6 mm vyvrtajte otvory. Nasadte spolu dodané hmoždinky a skrutky. Skrutky musia 5 mm vyčnievať. (Abb. D4).
7. Zaháknite zariadenie do otvorov na zavesenie a jemne ho zatlačte (obr. D5).
8. Potom utiahnite všetky skrutky, aby ste jednotku zabezpečili proti sklznutiu (obr. D6).

Pripojenie vodovodných potrubí

- Naskrutkujte potrubie studenej vody s prevlečnou maticou a ½ palcovým tesnením na prípojku studenej vody prístroja (obr. D6).
- Naskrutkujte potrubie teplej vody s prevlečnou maticou a ½ palcovým tesnením na prípojku teplej vody spotrebiča (obr. D6).
- Otočte ventil »a« do polohy »1« (obr. G1).

Ďalšie informácie nájdete v prevádzkových a montážnych pokynoch dostupných online. Kliknite, prosím, na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Elektrická prípojka

Smie vykonať iba odborník!

Musí sa dodržiavať:

- napr. VDE 0100
- Ustanovenia miestneho elektrorozvodného a vodárenského podniku
- Technické údaje na typovom štítku
- Pripojte zariadenie na ochranný vodič!

Schéma zapojenia (Obr. E1)

1. Elektronika
2. Vyhrievací článok
3. Bezpečnostný obmedzovač tlaku SDB
4. Svorkovnica
5. Bezpečnostný obmedzovač teploty STB

Štruktúrne predpoklady

- Zariadenie musí byť trvalo pripojené k trvalo nainštalovaným elektrickým prípojkám. Zariadenie musí byť pripojené k ochrannému vodiču.
- Elektrické vedenie musí byť v bezchybnom stave
- Na strane inštalácie musí byť k dispozícii celopólové odpojovacie zariadenie so šírkou otvoru kontaktov najmenej 3 mm na pól (napr. prostredníctvom miniatúrnych ističov).
- Na ochranu poistkami sa musí použiť istič v súlade s prierezom kábla a typom inštalácie.
- Prierez kábla musí byť dimenzovaný podľa menovitého prúdu jednotky a typu vedenia kábla.

Elektrická prípojka zdola

⚠ Pred pripojením zariadenia k elektrickej sieti sa uistite, že je vypnuté napájanie!

1. Odstráňte približne posledných 7 cm spojovacej čiary »A1« (obr. E2).
2. Uvoľnite skrutku kontrolnej klapky a klapku odstráňte.
3. Pripojovací kábel zasuňte zdola cez otvor pre kábel v spodnej časti krytu (obr. E3) a upevnite ho pomocou odľahčovača ťahu »A2«. **Plášť kábla musí siahať do odľahčovača ťahu.**
4. Jednotlivé vodiče odizolujte a pripojte ich k pripojovacím svorkám podľa schémy zapojenia obr. E1). Zariadenie musí byť pripojené k ochrannému vodiču.
5. Vymeňte kontrolnú klapku a upevnite ju pomocou skrutky. V prípade potreby rozšírite vylomovací otvor pre pripojovací kábel tupým nástrojom.

Pripojenie Modbus (voliteľné)

1. Uvoľnite skrutku kontrolnej klapky a klapku odstráňte.
2. Vyrežte otvor pre vedenie Modbus v kontrolnej klapke.
3. Odstráňte približne 3 cm kábla Modbus a preložte tienenie »5« späť cez plášť (obr. E4)
4. Odizolujte jednotlivé vodiče (obr. E2) a pripojte vodiče oboch vedení v pároch ku konektoru Modbus podľa funkcie (obr. E4).
5. Zasuňte zástrčku Modbus do zásuvky na prístroji.
6. Kábel upevnite pomocou odľahčovača ťahu »B2« (obr. E3). **Plášť a tienenie musia siahať do odľahčovača ťahu. Tienenie oboch káblov musí byť upevnené a spojené odľahčovačom ťahu.**
7. Otvorte výrezy v kontrolnom poklope pre káble pomocou tupého nástroja, nasadte poklop späť a upevnite ho skrutkou.

Upozornenie: Relé na uvoľnenie záťaže a pripojenie napájania zhora

Ďalšie informácie nájdete v prevádzkových a montážnych pokynoch dostupných online. Kliknite, prosím, na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



SK

6. Prvé uvedenie do prevádzky



Odvzdušnite zariadenie podľa pokynov v priloženom obrázku.

Po každom vyprázdnení (napr. po práci na vodovodnej inštalácii, v prípade nebezpečenstva zamrznutia alebo po opravách zariadenia) musí byť zariadenie pred opätovným uvedením do prevádzky znova odvdzdušené.

Ak sa prietokový ohrievač vody nedá spustiť, skontrolujte, či sa počas prepravy aktivoval bezpečnostný obmedzovač teploty (STB) alebo bezpečnostný obmedzovač tlaku (SDB). Uistite sa, že zariadenie nie je pod prúdom, a ak je to potrebné, resetujte bezpečnostný spínač (obr. F1 + F2).

Prepínanie výkonu

Môže ju vykonať iba autorizovaný odborník, inak záruka zanikne!

Pri prvom zapnutí napájacieho napätia sa musí nastaviť maximálny výkon zariadenia. Prístroj poskytuje normálnu funkciu až po nastavení výkonu zariadenia.

Maximálny možný výkon závisí od inštaláčného prostredia. Bezpodmienečne dodržiavajte pokyny uvedené v tabuľke »Technické údaje«, najmä potrebný prierez elektrického pripojovacieho kábla a poistenie. Dodržiavajte tiež požiadavky normy DIN VDE 0100.

1. Zapnite prívod elektrického prúdu do zariadenia. Zobrazí sa indikácia výkonu.
2. Pri prvom zapnutí napájacieho napätia bliká na indikácii hodnota »21«. Ak nie, prečítajte si uvedené upozornenie o »Opätovnom uvedení do prevádzky«.
3. Pomocou prostredných dvoch senzorových tlačidiel \oplus a \ominus nastavte maximálny výkon zariadenia v závislosti od prostredia inštalácie (18, 21, 24 alebo 27 kW).
4. S $\textcircled{2}$ potvrdíte nastavenie.
5. Na výrobnom štítku označte nastavený výkon.
6. Po nastavení maximálneho výkonu zariadenia sa ohrievanie vody aktivuje po cca 10 - 30 sekundách nepretržitého prietoku vody.
7. Otvorte vodovodný kohútik. Skontrolujte funkciu prietokového ohrievača vody.
8. Oboznámte používateľa s použitím a odovzdajte návod na použitie.
9. Vypĺňte registračnú kartu a pošlite ju do zákaznickeho servisu z výroby alebo zaregistrujte svoje zariadenie online na našej domovskej stránke (pozri k tomu tiež stranu 65).

Obnovené uvedenie do prevádzky

Ak sa zariadenie po počiatočnej inštalácii opäť uvedie do prevádzky v inom inštaláčnom prostredí, môže byť potrebné zmeniť maximálny výkon zariadenia. Krátkym premostením dvoch kolíkov (pozri obr. F3) napríklad pomocou izolovaného skrutkovača (\triangle EN 60900), sa prístroj vráti do stavu pri dodaní. Všetky parametre sú nastavené na výrobné nastavenia a zohrievanie je zablokované. Po novom prihlásení bliká na indikácii »21«, kým sa nenastaví maximálny výkon zariadenia. Tento stav ostane pri vypnutí a zapnutí napájacieho napätia zachovaný.

Sprchová aplikácia

Ak sa prietokový ohrievač dodáva vodu do sprchy, musíte obmedziť teplotu vody na 55 °C.

1. Stlačte a podržte $\textcircled{1}$ a $\textcircled{2}$ na dve sekundy a otvorte servisné menu.
2. Ťuknutím na položku $\textcircled{1}$ alebo $\textcircled{2}$ prejdite na položku »5L«.
3. Ak chcete aktivovať funkciu sprchy, stlačte a podržte tlačidlo \oplus , kým sa odpočet neodpočíta na nulu.

Pri prevádzke s predhriato vodou musí byť na mieste inštalácie jej teplota tiež obmedzená na 55 °C.

Upozornenie: Funkciu môže deaktivovať len odborník prostredníctvom opätovného uvedenia do prevádzky. Toto sa môže vykonať len vtedy, keď už nie je pripojená sprcha. Všetky nastavenia a štatistické údaje sa stráti.

Údržbárske práce smie vykonávať iba uznávaná odborná spoločnosť.

Čistenie a výmena filtračnej clony v konektore so zapusteným pripojením

Pripojenie tejto studenej vody na studenú vodu je vybavené integrovaným uzatváracím ventilom a filtrom. Kontaminácia sitka môže znížiť výstup horúcej vody, takže sa sitko môže vyčistiť alebo vymeniť nasledovne:

1. ⚠ Odpojte prietokový ohrievač vody od dodávky elektriny, vypnite ističe a zaistite ich proti neúmyselnému opätovnému zapnutiu.
2. Uzatvárací ventil v prívide studenej vody (a) otočte do polohy »0« (obr. G1).
3. Odskrutkujte skrutkovú zátku (b) z prípojky studenej vody a vyberte sitko (c) (obr. G2).
Poznámka: Zvyšková voda môže uniknúť.
4. Sito je teraz možné vyčistiť alebo vymeniť.
5. Po inštalácii čistého filtra utiahnite skrutku.
6. Pomaly otvorte uzatvárací ventil v prípojke studenej vody (poloha »1«). Uistite sa, že nedochádza k úniku.
7. Odvzdušnite zariadenie pomalým otváraním a zatváraním príslušného kohútika s horúcou vodou niekoľkokrát, až kým z potrubia neunikne všetok vzduch.
8. Potom znovu zapnite napájanie (napr. Aktiváciou poistiek).

Съдържание

Списък с фигури

Ръководство за експлоатация

1. Описание на уреда	72
Опростена декларация за съответствие на ЕС	72
2. Употреба	73
Почистване и грижа	73
Настройка на температурата	73
Обезвъздушаване след работи по поддръжката	73
Програмни бутони	73
3. Дистанционно управление	73
4. Modbus	73
5. Самопомощ при проблеми и отдел за обслужване на клиенти	74
6. Околна среда и рециклиране	74
7. Информационен лист на продукта съгласно регламентите на ЕС - 812/2013 814/2013	86

Ръководство за монтаж

1. Преглед	75
2. Технически данни	75
3. Размери	76
4. Инсталация	76
Място на монтаж	76
Фиксиране на уреда	76
Свързване на водопроводните тръби	76
5. Свързване към електроинсталацията	77
Електрическа схема	77
Свързване Modbus (опционално)	77
Строителни изисквания	77
Свързване към електроинсталацията	77
6. Първоначално въвеждане в експлоатация	77
Превключване на мощността	77
Повторно пускане в експлоатация	77
Приложение за душ	77
7. Работи по поддръжката	78
Почистване и смяна на филтърната цедка във фитинга при скрит монтаж	78

Доставената с уреда документация трябва да се съхранява грижливо.

Регистриране на уреда

Регистрирайте вашия уред онлайн на нашата уеб страница и се възползвайте от нашите сервизни услуги в случай на гаранционен ремонт.

Вашите пълни данни ще помогнат на нашия отдел за обслужване на клиенти да обработят максимално бързо вашата молба.

За онлайн регистрация просто следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Ръководство за експлоатация

Указание: Приложените инструкции за безопасност трябва да се прочетат внимателно и изцяло преди монтажа, пускането в експлоатация и използването и трябва да се спазват и при последващи действия и употреба!

1. Описание на уреда

Проточният бойлер E-Kompfort ISX е изцяло електронно регулируем проточен бойлер с дистанционно управление с електронна документация за удобно и икономично водоснабдяване до една или повече точки на отвеждане.

Електрониката регулира консумираната мощност в зависимост от избраната температура на източване, от температурата на подаване и дебита, за да се достигне с точност настроената температура и да се запази постоянна при колебания в налягането. Желаната температура на източване може да се въвежда и отчита чрез Bluetooth® дистанционното управление FX Next от 20 °C до 60 °C. Алтернативно уредът може удобно да се управлява с мобилното приложение CLAGE чрез смартфон или таблет.

Температурата на подаване може да е до 70 °C, така че работата за допълнително загряване, напр. в соларни инсталации също е възможна.

Проточният бойлер може да работи в комбинация в външно реле за разтоварване за електрически проточен бойлер (за повече подробности вж. Ръководството за монтаж).

Щом като отворите крана за топла вода на смесителната батерия, поточният бойлер се включва автоматично. При затварянето на смесителната батерия уредът отново се изключва автоматично.

Опростена декларация за съответствие на ЕС

С настоящето CLAGE GmbH декларира, че този уред съответства на Директива 2014/53/ЕС. Пълният текст на декларацията за съответствие на ЕС е на разположение на следния интернет адрес: www.clage.de/downloads

2. Употреба

Настройка на температурата

С бутоните със \oplus и \ominus можете да намалявате или повишавате желаната температура на стъпки по-ниска или по-висока (Фиг. А1).

Ако натиснете еднократно за кратко бутон, температурата се променя с 1 °C. Ако задържите натиснат бутон за по-дълго време, температурата се променя непрекъснато.

Указание: Ако с бутон стрелка \ominus температурата се настрои под 20 °C, дисплеят показва „-“ и уредът изключва функцията за нагряване.

Указание: Ако проточният бойлер захранва душ, по време на монтажа на уреда максималната температура е била ограничена и не може да се настройва на по-висока.

Програмни бутони

Двата програмни бутон ви дават възможност да изберете бързо предварително зададената температура. Когато натиснете програмен бутон, предварително зададената температура се избира и показва (Фиг. А2). Фабричната настройка за програма ① е 35 °C и за програма ② е 48 °C. Можете да присвоите на програмните бутони свои настройки:

- Чрез по-продължително натискане на програмния бутон избраната по-рано температура се запазва. Индикаторът се променя от „P 1“ респ. „P 2“ на новата запаметена температурна стойност. Новоначината температура винаги е на ваше разположение, когато натиснете съответния програмен бутон (Фиг. А3).

Допълнителна информация

Повече информация ще намерите в онлайн ръководството за употреба и монтаж. Следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>




Почистване и грижа

- Почиствайте повърхности от изкуствен материал, както и санитарни арматури само с влажна кърпа. Не използвайте разяждащи или хлорни почистващи препарати.
- За добро състояние на течещата вода трябва да почиствате редовно устройството за регулиране (напр. регулатора на струята, главата на душа) на потока на водата. За безупречна употреба и сигурност на работа всеки три години частите за електричество и вода трябва да се контролират от специалисти.

Обезвъздушаване след работи по поддръжката



Този проточен бойлер е оборудван със система за откриване на въздушни мехурчета, която предотвратява случайна работа на сухо. Въпреки това, уредът трябва да бъде обезвъздушен преди първото пускане в експлоатация. След всяко изпразване (напр. дейности по водопроводната инсталация, поради опасност от замръзване или след ремонти по уреда) уредът трябва да бъде обезвъздушен отново преди повторното пускане в експлоатация.

1.  Изключете проточния бойлер от мрежата, като изключите предпазителите.
2. Развийте регулатора на струята на водовземния кран и отворете първо крана за студена вода, за да промиете водопровода и да избегнете замърсяване на уреда или на регулатора на струята.
3. Отворете и затворете след това няколко пъти принадлежащия кран за топла вода, докато спре да излиза въздух от водопровода и в проточния бойлер повече няма въздух.
4. Едва след това можете да включите отново токоподаването към проточния бойлер и отново да завие регулатора на струята.
5. След ок. десет секунди непрекъснато изтичане на вода уредът активира загреването.

3. Дистанционно управление

ISX може да се управлява и чрез доставеното Bluetooth дистанционно управление FX Next като алтернатива на управлението на уреда.

За информация относно влизането в системата на проточния бойлер и пускането в експлоатация, моля, вижте приложеното кратко ръководство FX Next.

Указание: Пълно ръководство за дистанционното управление и приложението Smart Control

Повече информация ще намерите в онлайн ръководството за употреба и монтаж. Следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Чрез интерфейса Modbus проточният водонагревател ISX може да бъде интегриран в инженерната система на сградата чрез инсталации Modbus. Може да се управляват различни функции и да се отчитат работни данни.

Повече информация ще намерите в онлайн ръководството за употреба и монтаж. Следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Самопомощ при проблеми и отдел за обслужване на клиенти

Ремонтите трябва да се извършват само от признати специализирани сервиси.

Ако дадена грешка по вашия уред не може да бъде отстранена с помощта на тази таблица, моля, обърнете се към отдела за обслужване на клиенти на завода. Подгответе данните на фирмената табелка на уреда!





GRESIA2 Ltd


България
1606 София
51 Ami Bue Str
Телефон: +359 2 954 12 08
Факс: +359 2 954 12 08
Имейл: office@gresia2.com

CLAGE GmbH

Централно обслужване на клиенти
Pirloweg 4
21337 Lüneburg
Германия
Тел.: +49 4131 8901-400
е-поща: service@clage.de

Този проточен бойлер е произведен внимателно и е проверен няколко пъти преди доставката. Ако възникне проблем, често става въпрос за нещо дребно. Първо изключете предпазителите и отново ги включете, за да »нулирате« електрониката. След това проверете, дали можете да отстраните проблема сами с помощта на таблицата по-долу. По този начин ще избегнете разходите за ненужно използване на отдела за обслужване на клиенти.

ISX		
Проблем	Причина	Мерки за отстраняване
Водата остава студена, дистанционното управление не може да установи връзка	Домашният предпазител е задействан	Сменете предпазителя или го включете
	Натискащият се прекъсвач за безопасност се задействал	Информирайте отдела за обслужване на клиенти
Дебитът на топла вода става по-слаб	Смесителната батерия за източване е замърсена или с котлен камък	Почистете регулатора на струята, главата на душа и филтрите
	Филтърната цедка на входа е замърсена или с котлен камък	Филтърната цедка трябва да се почисти от отдела за обслужване на клиенти
	Дебитът е ограничен	Деактивирайте границата на дебита
Избраната температура не е достигната	Дебитът на водата е твърде голям	Активирайте (отново) моторния вентил в менюто „Граница на дебита“
	В смесителната батерия се смесва и студена вода	Източете само топла вода, настройте температурата за употреба, проверете температурата на източване
Мобилното приложение не открива ISX	Електрозахранването на ISX е прекъснато	Сменете предпазителите или ги включете
	Превияване на обхвата на WLAN / Bluetooth	Поставете таблета / смартфона по-близо до Accesspoint (рутер или ISX)
	WLAN на таблета / смартфона е деактивиран (самолетен режим)	Активирайте WLAN
	Таблетът / смартфонът не е в същия WLAN като ISX	Сменете WLAN настройките на таблета / смартфона
Сензорните бутони не реагират правилно	На дисплея е мокро	Избършете дисплея с мека кърпа
При всяко натискане на клавиша се появява символ	Активно заключване на клавишите	Натиснете и задръжте бутон  и  за около 5 секунди
На дисплея се появяват последователно P1 и 00	Активно заключване на операциите	Въведете правилния ПИН код

FX Next Дистанционно управление		
Проблем	Причина	Мерки за отстраняване
Показва се символът „Батерия“	Батериите на дистанционното управление са изтощени	Поставете две нови батерии тип AAA в дистанционното управление
Уредът не реагира на дистанционното управление	Обхватът на дистанционното управление е надвишен	Приближете дистанционното управление към уреда, натиснете бутона
Дистанционното управление не реагира правилно или само на места	Стъклото на дисплея е мокро	Избършете дисплея с мека кърпа
Символът за грешка се появява на дисплея на приложението / дистанционното управление 	Уредът е разпознал повреда	Изключете и отново включете предпазителите. Ако съобщението за грешка продължава да стои, информирайте отдела за обслужване на клиенти

6. Околна среда и рециклиране

Този продукт е произведен по климатично неутрален начин съгласно обхват 1 + 2. Препоръчваме да закупите 100 % зелена електроенергия, за да направите операцията също климатично неутрална.

Изхвърляне на отпадъци на транспортни и опаковъчни материали: Вашият продукт е внимателно опакован за безпроблемно транспортиране. Изхвърляйте транспортния материал на отпадъци чрез специалиста или специализираната търговска фирма. Връщайте търговски опаковки, разделени по материали, в системата за рециклиране чрез една от дуалните системи в Германия.



Изхвърляне на отпадъци на стари уреди: Вашият продукт е произведен от висококачествени, рециклируеми материали и компоненти. Продуктите, обозначени със символа на зачеркнатия контейнер за смет на колелца, трябва да се изхвърлят отделно от битовите отпадъци в края на експлоатационния им срок. Затова предайте това устройство на нас, като

производител, или в някой от общинските пунктове за събиране на отпадъци, където се рециклират използвани електронни устройства. Това правилно изхвърляне на отпадъци служи за защита на околната среда и предотвратява възможни вредни въздействия върху хората и околната среда, които биха могли да възникнат в резултат на неправилно боравене с устройствата в края на техния експлоатационен срок. За по-подробна информация относно изхвърлянето на отпадъци, моля, свържете се с най-близкия пункт за събиране или център за рециклиране или с местната общинска администрация.

Търговски клиенти: Ако искате да изхвърлите електронни уреди, свържете се с вашия търговец или доставчик. Те имат на разположение допълнителна информация за Вас.

За изхвърляне на отпадъци извън Германия, моля, спазвайте местните разпоредби и закони.

Ръководство за монтаж




1. Преглед

Вижте фигурата C1.

Поз.	Функцията
1	Долна част на уреда
2	Температурен ограничител (STB)
3	Датчик за температура
4	Предпазител за обратния поток
5	Датчик за дебита
6	Нагряващ елемент
7	Ограничител за безопасност на налягането (SDB)
8	Тръба за изтичане
9	Фитинг за топла вода
10	Интерфейсна платка
11	Щекер Modbus
12	Сензор за течове
13	Дисплей

Поз.	Функцията
14	ISX-капак на уреда
15	Свързваща тръба
16	Капак на електрониката
17	Управление на моторния вентил
18	Електроника
19	Дистанционен модул
20	Моторен вентил
21	Свързваща клема
22	Освобождане от теглене
23	Входна тръба
24	Фин филтър
25	Фитинг за студена вода

2. Технически данни

Тип	ISX13				ISX						
Клас на енергийна ефективност	Място на монтаж A *)										
Номинална мощност / ток	11kW..13,5kW (16A..20A)				18kW..27kW (26A..39A)						
Избран/а мощност/ток	11kW / 16A	9,9kW / 15A	13,5kW / 20A	12,2kW / 19A	16,2kW / 26A	21kW / 30A	19kW / 29A	24kW / 35A	21,7kW / 33A	27kW / 39A	24,4kW / 37A
Номинално напрежение	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V
Свързване към електроинсталацията	Уредът трябва да се свързва директно с водата или като алтернатива напречно с връзки за водата отлив.										
Необходимо напречно сечение на проводника	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²		
Мощност на топлата вода (l/min) ¹⁾ макс. при Δt = 28 K макс. при Δt = 38 K	5,6 4,1	5,0 3,7	6,9 5,1	6,2 4,6	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2
Номинално съдържание	0,4l										
Номинално свързване	Могат да се използват пластмасови тръби само, ако те отговарят на DIN 16893 Серия 2, 1,0 MPa (10 Bar)										
Вид на свързване	Специфичното съпротивление на водата трябва да е най-малко 1100 Ωcm при 15 °C. За херметичен / без налягане										
Отопителна система	Система за отопление с голи проводници IES										
Област на употреба при 15 °C: специфично водно съпротивление специфична електрическа проводимост	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m										
Температура на подаване	≤ 70 °C										
Включване - макс. дебит	1,5l/min - автоматичен ²⁾										
Загуба на налягане	0,08 bar при 1,5l/min 1,3 bar при 9,0l/min										
Температури, които могат да се задават	20 - 60 °C [70°C] ³⁾										
Свързване към водата	G ½ цола										
Тегло (заедно с водата)	4,5 kg										
Честотен диапазон на предаване / получаване WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)										
Мощност на предаване WLAN	≤ 100 mW										
Честотен диапазон на предаване / получаване Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz										
Мощност на предаване Bluetooth	≤ 8 mW										
Радиоизлъчване Bluetooth	ненасочено										
Обхват Bluetooth	10 метра вкл. стена										
Modbus	RTU/RS485										
Параметри на предаване по Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1										
Адрес Modbus	последните две цифри от серийния номер (при 00 = 100)										
Клас защита според VDE	I										
Вид защита / Безопасност	   IP21 CE										

*) Данните съответстват на ЕС-Регламент № 812/2013.

1) Смесена вода

2) С електронноуправление в зависимост от желаната температура и температурата на студената вода

3) 70 °C само за модели ≥ 18 kW

3. Размери

Размери в мм (Фиг. D1)

4. Инсталация

Моля, обърнете внимание:

- напр. VDE 0100
- EN 806
- Разпоредби на местните енергийни и водоразпределителни дружества
- Технически данни и данни върху фирмената табелка
- Използване само на подходящи и неповредени инструменти

Място на монтаж

- Монтирайте уреда само в помещение, което не замръзва. Уредът никога не трябва да се излага на замръзване.
- Уредът е предвиден за стенен монтаж и трябва да се монтира вертикално с връзки за водата отдолу.
- Алтернативно уредът може да се монтира напречно с връзки за водата отляво или да виси плоско от тавана.
- Уредът съответства на вид защита IP21 и може да се инсталира според VDE 0100 Част 701 (IEC 60364-7) само в зона на защита 3.
- За да се избегне загуба на вода, разстоянието между проточния бойлер и точката на отвеждане трябва да е възможно най-малко.
- Уредът трябва да е достъпен за целите на техническата поддръжка.
- Могат да се използват пластмасови тръби само, ако те отговарят на DIN 16893 Серия 2.
- Специфичното съпротивление на водата трябва да е най-малко 1100 Ω cm при 15 °C. За специфичното съпротивление на водата можете да попитате вашето водоснабдително дружество.
- Не монтирайте уреда в непосредствена близост до метални повърхности, за да има надеждна дистанционна връзка и оптимален обхват на дистанционното.
- Ако се монтира вертикално или хоризонтално в шкаф за вграждане, той трябва да има обем минимум 50 литра за вентилация.
- Когато се монтира над главата или в окачен таван, трябва да има зона с обем най-малко 300 литра за вентилация (напр. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Освен това поне от двете страни на устройството трябва да се поддържа разстояние от поне 5 cm.
- При използване на метални капаци пред устройството трябва да се спазва разстояние от минимум 1 cm от контролния панел.

Фиксиране на уреда

1. Промийте водопроводните тръби основно преди монтажа, за да отстраните мръсотията от тях.
2. Дръжте уреда на стената; след това маркирайте линиите за пробиване горе и долу, вдясно и вляво на малките канали по ръба на корпуса (вижте Фиг. D2).

Важно: Ако тръбите за свързване на водата вече са здраво инсталирани на позицията си, уплътнителната повърхност на свързванията на уреда трябва да достигне уплътнителната повърхност на тръбите за свързване, така че маркировките да са на правилната височина.

3. Свържете вертикално една с друга маркировките горе и долу (A-A) (Фиг. D3).
4. Свържете хоризонтално една с друга маркировките вдясно и вляво (B-B) (Фиг. D3).
5. Пресечните точки на тези линии са точките на пробиване.
6. Пробийте дупките с бургия 6 mm. Използвайте предоставените дюбели и винтове. Винтовете трябва да излизат на 20 mm (Фиг. D4).
7. Окачете уреда на отворите за окачване и леко натиснете надолу докато (Фиг. D5).
8. След това затегнете всички винтове, за да осигурите уреда срещу изплъзване (Фиг. D6).

Свързване на водопроводните тръби

- Завинтете тръбата за студена вода с холендровата гайка и уплътнението ½ инча към връзката за студена вода на уреда (Фиг. D6).
- Завинтете тръбата за гореща вода с холендровата гайка и уплътнението ½ инча към връзката за гореща вода на уреда (Фиг. D6).
- Завъртете вентил »а« в положение»1« (Фиг. G1).

Повече информация ще намерите в онлайн ръководството за употреба и монтаж. Следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



5. Свързване към електроинсталацията

Само от специалист!

Моля, обърнете внимание:

- напр. VDE 0100
- Разпоредби на местните енергийни и водоразпределителни дружества
- Технически данни и данни върху фирмената табелка
- Свържете уреда към защитния проводник!

Електрическа схема (Фиг. E1)

1. Електроника
2. Нагряващ елемент
3. Ограничител за безопасност на налягането SDB
4. Затягаща лайсна
5. Ограничител за безопасност на температурата STB

Строителни изисквания

- Уредът трябва да бъде постоянно свързан към постоянно инсталирани електрически връзки.
- Електрическите кабели трябва да са в безупречно състояние.
- От страна на инсталацията трябва да се предвиди разединяващо приспособление за изключване на всички полюси с ширина на отваряне на контактите минимум 3 mm на полюс (например чрез защитни прекъсвачи на инсталацията).
- За защита трябва да се използва защитен прекъсвач на инсталацията в съответствие с напречното сечение на инсталацията и вида на прокарването.
- Напречното сечение на инсталацията трябва да бъде оразмерено в съответствие с номиналния ток на уреда и вида на прокарване на инсталацията.

Свързване към електроинсталацията

⚠ Преди свързването на уреда към електрическата мрежа се уверете, че електрозахранването е изключено!

1. Отстранете обвивката на приблизително последните 7 cm от свързващата инсталация »А1« (фиг. E2).
2. Разхлабете винта на ревизионната клапа и отстранете клапата.
3. Прокарайте свързващия кабел отдолу през отвора за кабел в долната част на корпуса (фиг. E3) и го фиксирайте с помощта на освобождаването от теглене »А2«. **Обвивката на инсталацията трябва да достига до освобождаването от теглене.**
4. Зачистете отделните жила от изолацията и ги свържете към съединителните клеми според електрическата схема (фиг. E1). Уредът трябва да се свърже към защитния проводник.
5. Поставете отново ревизионната клапа и я фиксирайте с винта. Ако е необходимо, разширете отвора за прекъсване на свързващия кабел с тъл инструмент.

Свързване Modbus (опционално)

1. Разхлабете винта на ревизионната клапа и отстранете клапата.
2. Изрежете отвора за инсталацията Modbus в ревизионната клапа.
3. Отстранете обвивката на около 3 cm от инсталацията Modbus и сгънете екранирането »5« назад върху обвивката (фиг. E4)
4. Изолирайте отделните проводници (фиг. E2) и свържете проводниците на двете инсталации по двойки към щекера Modbus в съответствие с функцията (фиг. E4).
5. Пъхнете щекера Modbus в буксата на уреда.
6. Фиксирайте инсталацията с освобождаването от теглене »В2« (фиг. E3). **Обвивката и екранировката трябва да достигат до освобождаването от теглене. Екранировките на двете инсталации трябва да са фиксирани и свързани чрез освобождаването от теглене.**
7. Отворете изрезите в ревизионния капак за окабеляването с тъл инструмент, сменете капака и го фиксирайте с винта.

Указание: Реле за разтоварване

Повече информация ще намерите в онлайн ръководството за употреба и монтаж. Следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



6. Първоначално въвеждане в експлоатация



Обезвъздушете уреда според приложените картинни инструкции.

След всяко изправване (напр. дейности по водопроводната инсталация, поради опасност от замръзване или след ремонти по уреда) уредът трябва да бъде обезвъздушен отново преди повторното пускане в експлоатация.

Ако проточният бойлер не може да се пусне в експлоатация, проверете, дали при транспортирането не се е задействал ограничителят за безопасност на температурата (STB) или ограничителят за безопасност на налягането (SDB). Уверете се, че уредът е без напрежение и евент. рестартирайте предпазния превключвател (Фиг. F1 + F2).

Превключване на мощността

Може да се извърши само от упълномощен специалист, в противен случай отпада гаранцията!

При първото включване на захранващото напрежение трябва да се настрои максималната мощност на уреда. Едва след настройването на мощността на уреда той започва да работи нормално.

Максималната възможна мощност зависи от средата на монтаж. Непременно спазвайте данните в таблицата „Технически данни“, особено необходимото напречно сечение на електрическия свързващ кабел и предпазителя. Допълнително спазвайте предписанията на DIN VDE 0100.

1. Включете електроподаването към уреда. Светодиодният индикатор светва.
2. При първото включване на захранващото напрежение на дисплея мига стойността „21“. Ако не, отидете на Раздел „Повторно пускане в експлоатация“.
3. Използвайте сензорните бутони ⊕ и ⊖, за да зададете максималната мощност на електрическия уред в зависимост от условията на инсталацията (18, 21, 24 или 27 kW).
4. Потвърдете настройката ②.
5. Обозначете настроената мощност върху фирмената табелка.
6. След задаването на максималната мощност на уреда нагряването на водата се активира след ок. 10 - 30 секунди непрекъснат воден поток.

7. Отворете крана за топла вода. Проверете функционирането на проточния бойлер.
8. Запознайте потребителя с употребата и му предайте ръководството за употреба.
9. Попълнете регистрационната карта и я изпратете на отдела за обслужване на клиенти в завода или регистрирайте вашия уред онлайн на нашата интернет страница (за целта вж. също стр. 72).

Повторно пускане в експлоатация

Ако уредът бъде пуснат в експлоатация отново в друга инсталационна среда след първоначалната инсталация, може да се наложи да промените максималната му мощност. Чрез кратко свързване на двата щифта (вж. фиг. F3), напр. с изолирана отвертка (⚠ EN 60900), устройството се връща в първоначалното си състояние при доставка. Всички параметри се задават във фабричната настройка и нагряването се блокира. На дисплея мига „21“, докато се настрои максималната мощност на уреда. Това състояние се запазва при изключване и включване на захранващото напрежение.

Приложение за душ

Когато проточният бойлер захранва душ с вода, температурата на водата трябва да е ограничена до 55 °C.

1. Натиснете и задръжте ① и ② за две секунди и отворете сервизното меню.
2. Навигирайте към точка „5L“, като докоснете ① или ②.
3. Натиснете и задръжте бутона ⊕, докато броячът намалее до нула, за да активирате функцията душ.

При работа с предварително загрята вода температурата на място също трябва да бъде ограничена до 55 °C.

Указание: Функцията може да бъде деактивирана само от специалист чрез повторно пускане в експлоатация. Това се допуска да се извърши, само ако душът повече не е свързан. При това всички настройки и статистически данни ще бъдат загубени.

7. Работи по поддръжката

Работите по поддръжката могат да се извършват само от призната специализирана фирма.

Почистване и смяна на филтърната цедка във фитинга при скрит монтаж.

Кранът за студена вода на този проточен бойлер е оборудван с вграден спирателен вентил и филтърна цедка. Поради замърсяване на филтърната цедка силата на топлата вода може да намалее, така че трябва да се предприеме почистване респ. смяна на филтърната цедка, както следва:

1. ⚠ Изключете проточния бойлер от домашните предпазители и ги подсигурете срещу непреднамерено повторно включване.
2. Затворете спирателния вентил в крана на студената вода (а) (позиция „0“) (фиг. G1).
3. Развийте винтовата тапа (b) от крана за студена вода и свалете филтърната цедка (c).
Указание: Може да потече остатъчна вода (фиг. G2).
4. Филтърната цедка може да се почисти респ. да се смени.
5. След монтажа на чистата филтърна цедка затегнете винтовата тапа.
6. Отворете отново бавно спирателния вентил в крана на студената вода (позиция „1“).
Внимавайте да няма течове.
7. Обезвъздушете уреда, като няколко пъти бавно отворите и затворите принадлежащия кран за топла вода, докато спре да излиза въздух от водопровода.
8. След това отново включете напрежението към домашните предпазители.

Lista figura

Uputstvo za upotrebu

1. Opsi uređaja	79
Pojednostavljena EU deklaracija o usaglašenosti	79
2. Upotreba	80
Čišćenje i nega	80
Podešavanje temperature	80
Odzračivanje nakon radova na održavanju	80
Programski ključ	80
3. Daljinski upravljač	80
4. Modbus	80
5. Samopomoć kod problema i korisnički servis	81
6. Ekologija i reciklaža	81
7. Tehnički list u skladu sa zahtevima EU uredbama - 812/2013 814/2013	86

Uputstvo za montažu

1. Pregledni prikaz	82
2. Tehnički podaci	82
3. Dimenzije	83
4. Instalacija	83
Mesto montaže	83
Priključite uređaj	83
Povezivanje vodovodnih cevi	83
5. Električni priključak	84
Električni priključak	84
Šema povezivanja	84
Modbus priključak (opcija)	84
Konstruktivni preduoslovi	84
6. Prvo puštanje u rad	84
Promena snage	84
Ponovno puštanje u rad	84
Primena za tuš	84
7. Radovi na održavanju	85
Čišćenje i zamena filterskog sita u priključnom fittingu kod uzidnog povezivanja	85

Pažljivo čuvajte dokumentaciju koja je isporučena uz uređaj.

Registracija uređaja

Registrujte vaš uređaj online na našoj web strani i profitirajte na osnovu naših servisnih usluga u slučaju garancije.

Potpuni podaci o vama pomažu našem korisničkom servisu da što ranije obrade vaš zahtev.

Za online registraciju jednostavno sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Uputstvo za upotrebu

Napomena: Priložene sigurnosne napomene pažljivo i potpuno pročitati pre instalacije, puštanja u rad i korišćenja kao i dalje postupanje, a poštovati i predviđenu namenu!

1. Opsi uređaja

ISX je elektronski protočni bojler kojim se upravlja daljinskim upravljačem E-papir tehnologije i koji vam omogućava bezbrižno i štedljivo vodosnabdevanje sa jedne ili više slavina.

Elektronika reguliše potrošnju energije u zavisnosti od odabrane izlazne temperature, postojeće ulazne temperature i količine protoka, kako bi u stepen precizno bila postignuta i konstantno održavana podešena temperatura čak i prikom oscilacija pritiska. Željenu izlaznu temperaturu u rasponu od 20 °C do 60 °C možete podešavati i očitavati putem Bluetooth® daljinskog upravljača FX Next. Drugi način je da uređajem upravljate preko aplikacije CLAGE putem pametnog telefona ili tableta.

Dovodna temperatura može da iznosi do 70 °C, tako da je moguć i režim rada za dogrevanje, npr. u solarnim sistemima.

Protočni bojler se može koristiti u kombinaciji sa eksternim relejem za rasterećenje za elektronski kontrolisane protočne bojlere (za detalje vidi uputstvo za montažu).



Čim otvorite ventil za toplu vodu na slavini, protočni bojler se automatski uključuje. Kada zatvorite slavinu uređaj se automatski isključuje.

Pojednostavljena EU deklaracija o usaglašenosti

Ovim kompanija CLAGE GmbH izjavljuje da je ovaj uređaj usklađen sa direktivom 2014/53/EU. Celokupan tekst EU deklaracije o usaglašenosti je dostupan na sledećoj internet adresi: www.clage.com/downloads

2. Upotreba

Podešavanje temperature

Pomoću dugmadi  i  možete postepeno da podesite željenu temperaturu više ili niže (sl. A1). Kratkim pritiskom na dugme se temperatura menja za 1°C. Ukoliko duže zadržite pritisnuto dugme, temperatura se menja kontinuirano.

Kada je temperatura podešena ispod 20 °C, na prikazu temperature se pojavljuje simbol »-« a uređaj isključuje funkciju grejanja.

Napomena: Kada protočni bojler napaja tuš, u toku instalacije uređaja ograničena je maksimalna temperatura i ne može se podešavati viša temperatura.

Programski ključ

Oba programska dugmeta vam omogućavaju da brzo odaberete prethodno podešenu temperaturu. Kada pritisnete programsko dugme, biće odabrana i prikazana prethodno podešena temperatura (sl. A2). Fabričko podešavanje za program ① iznosi 35 °C a za program ② 48 °C. Programsku dugmad možete da definišete sa sopstvenim podešavanjima:

- Dužim pritiskom na programsko dugme se memoriše prethodno odabrana temperatura. Prikaz se menja sa »P i« odn. »P2« na novu memorisanu vrednost temperature. Sada će vam nova podešena temperatura uvek biti na raspolaganju kada pritisnete odgovarajuće programsko dugme (sl. A3).

Dodatne informacije

Dodatne informacije potražite u online uputstvu za upotrebu i montažu. Sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>




Čišćenje i nega

- Plastične površine brisati samo vlažnom krpom. Ne koristiti abrazivna sredstva za čišćenje koja sadrže rastvarače ili hlor.
- Za dobro raspršivanje vode trebalo bi redovno da odšrafite i čistite slavine (npr. perlatore i ručne malznice). Na svake tri godine neka ovlašćeni specijalizovani servis izvrši proveru električnih i vodovodnih komponenta kako bi se obezbedilo besprekorno funkcionisanje i bezbednost u radu.

Odzračivanje nakon radova na održavanju



Ovaj protočni bojler poseduje automatsku detekciju mehurića vazduha kojim se sprečava neželjeni rad na suvo. I pored toga, uređaj je potrebno odzračiti pre prvog puštanja u rad. Uređaj je potrebno ponovo odzračiti posle svakog pražnjenja (npr. posle radova na vodovodnoj instalaciji, zbog opasnosti od smrzavanja ili posle popravke uređaja) i pre ponovnog puštanja u rad.

1.  Odvojite protočni bojler od strujne mreže isključivanjem osigurača.
2. Odšrafite regulaciju mlaza (perlator) na slavini za istakanje i prvo otvorite ventil za ispuštanje hladne vode, da isperete vodovodnu cev kako bi ste sprečili da dođe do prljanja uređaja ili regulatora mlaza.
3. Zatim više puta otvorite i zatvorite odgovarajući ventil za ispuštanje tople vode sve dok iz cevi ne prestane da izlazi vazduh i dok protočni bojler ne bude odzračen.
4. Tek tada možete ponovo da uključite dovod struje do protočnog bojlera i ponovo da zašrafite regulaciju mlaza (perlator).
5. Uređaj aktivira grejanje posle pribl. deset sekundi kontinuiranog protoka vode.

3. Daljinski upravljač

ISX-om se pored upravljanja na uređaju može upravljati i preko priloženog Bluetooth daljinskog upravljača FX Next.

Informacije u vezi prijavljivanja na protočni bojler i puštanje u rad možete da pronađete u priloženom FX Next kratkom uputstvu.

Napomena: Potpuno uputstvo za daljinsko rukovanje i App Smart Control

Dodatne informacije potražite u online uputstvu za upotrebu i montažu. Sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



4. Modbus

Preko Modbus interfejsa se ISX protočni bojler može integrisati putem Modbus servisa u opremu objekta. Moguće je upravljati različitim funkcijama i očitavati radne podatke.

Dodatne informacije potražite u online uputstvu za upotrebu i montažu. Sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



5. Samopomoć kod problema i korisnički servis

Popravke može da obavlja samo specijalizovani servis.

Ukoliko pomoću ove tabele ne možete da otklonite grešku uređaja, obratite se korisničkom servisu. Pripremite podatke sa tipske pločice uređaja!



Trimaran d.o.o.

Mihajla Pupina 17/3 smun
11185 Beograd
Srbija

Telefon: +381 11 4051 350
Faks: +381 11 3752 227
Email: blagoje.velickovic@trimaran.rs



CLAGE GmbH


Korisnički servis

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Nemačka

Telefon: +49 4131 8901-400
E-Mail: service@clage.de

Ovaj protočni bojler je pažljivo proizveden i više puta proveren pre isporuke. Ukoliko se pojavi problem, često je uzrok neka sitnica. Prvo isključite pa uključite osigurače da »resetujete« elektroniku. Zatim proverite da li možete uz pomoć sledeće tabele da sami da otklonite problem. Na taj način izbegavate troškove nepotrebne intervencije korisničkog servisa.

ISX		
Problem	Uzrok	Pomoć
Voda ostaje hladna, daljinski upravljač ne može da uspostavi vezu	Aktiviran je glavni osigurač	Zamenite ili uključite osigurač
	Aktiviran je sigurnosni presostat	Obratite se korisničkom servisu
Protok tople vode postaje slabiji	Zaprljana ili kalcifikovana ispusna slavina	Očistiti regulaciju mlaza, glavu tuša i sita
	Zaprljana ili kalcifikovano ulazno filtersko sito	Neka korisnički servis očisti filtersko sito
	Protok je ograničen	Deaktivirajte ograničenje protoka
Odabrana temperatura se ne dostiže	Prevelik protok vode	Servo ventil u meniju »Ograničavanje protoka« (ponovo) aktivirati
	Hladna voda se meša na slavini	Puštajte samo toplu vodu, podesite temperaturu za datu upotrebu, proverite izlaznu temperaturu
Aplikacija ne pronalazi ISX	Prekinuto je strujno napajanje ISX	Zamenite ili uključite osigurače
	Domet WLAN / Bluetooth je premašen	Postavite table / pametni telefon bliže Accesspoint-u (routeru ili ISX)
	Deaktiviran je WLAN na tabletu / pametnom telefonu (avio modus)	Aktivirajte WLAN
	Tablet / pametni telefon nije u istoj WLAN mreži kao ISX	Promenite WLAN mrežu u podešavanjima tableta / pametnog telefona
Senzorska dugmad ne reaguju ispravno	Displeja je mokro	Obrišite mekom krpom komandni panel
Svaki put kada pritisnete dugme, pojavljuje se simbol	Zaključavanje tastera aktivno	Pritisnite i držite  i  oko 5 sekundi
P1 i 00 se naizmenično pojavljuju na displeju	Aktivno zaključavanje rada	Unesite tačan PIN

FX Next daljinski upravljač		
Problem	Uzrok	Pomoć
Prikazuje se simbol »Baterija«	Baterije u daljinskom upravljaču su prazne	Postavite dve nove baterije tip AA u daljinski upravljač
Prikaz: »BT« i uređaj ne reaguje na daljinski upravljač	Prekoračen domet signala	Približite daljinski upravljač uređaju, pritisnite dugme
Daljinski upravljač ne reaguje pravilno ili to čini samo u nekim slučajevima	Staklo displeja je mokro	Obrišite mekom krpom komandni panel
Na ekranu aplikacije / daljinskog upravljača prikazuje se simbol greške 	Uređaj je detektovao smetnju	Isključite i ponovo uključite osigurače. Ukoliko i dalje postoji poruka greške, obratite se korisničkom servisu

6. Ekologija i reciklaža

Ovaj proizvod proizveden je na klimatski neutralan način prema opsegu 1 + 2. Preporučujemo kupovinu 100% zelene električne energije kako bi operacija bila takođe klimatski neutralna.

Odlaganje transportnog materijala i ambalaže: Vaš proizvod je brižljivo zapakovan za nesmetan transport. Odlaganje transportnog materijala obavlja specijalizovani servis ili specijalizovani trgovac. Vratite prodajnu ambalažu u razmenu sirovina u skladu sa odvajanjem materijala preko nekog od Dualnih sistema Nemačke.



Odlaganje starih uređaja: Vaš proizvod je napravljen od vrednih, materijala i komponenta koje se mogu ponovo upotrebiti. Proizvodi označeni simbolom precrtane kante za otpatke moraju se na kraju svog životnog veka odložiti u otpad odvojeno od komunalnog smeća. Zato donesite ovaj uređaj nama kao proizvođaču ili na neki od komunalnih sabirnih centara koji korišćene

elektronske uređaje ponovo uvode u razmenu sirovina. Ovo propisno odlaganje u otpad služi očuvanju životne sredine i sprečava moguće štetne efekte po čoveka i prirodu, koji mogu nastati na osnovu nestručnog rukovanja uređajima na kraju njihovog životnog veka. Precizne informacije u vezi odlaganja u otpad dobićete u najbližem sabirnom centru odn. centru za reciklažu ili vašoj opštinskoj upravi.

Profesionalni klijenti: Ukoliko želite sa uklonite uređaje na otpad, kontaktirajte vašeg distributera ili dobavljača. Oni poseduju dodatne informacije za vas.

Za odlaganje u otpad izvan Nemačke poštujujte lokalne propise i zakone.

Uputstvo za montažu




1. Pregledni prikaz

Pogledajte sliku C1.

Poz.	Funkcija
1	Donji deo uredaja
2	Limitator temperature (STB)
3	Temperaturni senzor
4	Nepovratni ventil
5	Senzor protoka
6	Grejač
7	Sigurnosni presostat (SDB)
8	Izlazna cev
9	Priključni fitting tople vode
10	Elektronska ploča interfejsa
11	Modbus utikač
12	Senzor curenja
13	Displej

Poz.	Funkcija
14	ISX hauba uredaja
15	Cev za povezivanje
16	Poklopac elektronike
17	Upravljanje servo ventila
18	Elektronika
19	Radio modul
20	Servo ventil
21	Priključne kleme
22	Kablovska uvodnica
23	Dovodna cev
24	Fini filter
25	Priključni fitting hladne vode

2. Tehnički podaci

Tip	ISX13				ISX							
Klasa energetske efikasnosti	A *)											
Nazivna snaga / nazivna struja	11 kW..13,5 kW (16 A..20 A)				18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Odabrana snaga / struja	11 kW / 16 A	9,9 kW / 15 A	13,5 kW / 20 A	12,2 kW / 19 A	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Nazivna napon	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Električni priključak	3~ / PE AC											
Potreban poprečni presek provodnika	1,5 mm ²		2,5 mm ²		4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Kapacitet tople vode (l/min) ¹⁾												
maks. pri Δt = 28 K	5,6	5,0	6,9	6,2	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
maks. pri Δt = 38 K	4,1	3,7	5,1	4,6	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Nominalna zapremina	0,4 l											
Nominalni nadpritisak	1,0 MPa (10 bara)											
Vrsta priključka	otporno na pritisak / bez pritiska											
Sistem grejača	Sistem grejača sa golom žicom IES®											
Opseg primene pri 15 °C: specifični otpor vode specifična električna provodljivost	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m											
Ulazna temperatura	≤ 70 °C											
Uključna - maks. količina protoka	1,5 l/min - automatski ²⁾											
Gubitak pritiska	0,08 bara pri 1,5 l/min 1,3 bara pri 9,0 l/min											
Podesive temperature	20 - 60 °C [70 °C] ³⁾											
Priključak za vodu	G ½ cola											
Težina (sa punjenjem vode)	4,5 kg											
Predajni/prijemni frekventni opseg WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)											
Snaga predajnika WLAN	≤ 100 mW											
Predajni/prijemni frekventni opseg Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz											
Snaga predajnika Bluetooth	≤ 8 mW											
Rasprostiranje signala Bluetooth	neusmereno											
Dometa Bluetooth	10 metara uklj. zid											
Modbus	RTU/RS485											
Parametri za transfer Modbus-a	19200 Bit/s (bd) 8/N/1											
Adresa Modbus-a	poslednje dve cifre serijskog broja (kod 00 = 100)											
Klasa zaštite u skladu sa VDE	I											
Vrsta zaštite / bezbednost	   IP21 CE											

*) Podaci su u skladu sa EU uredbom br. 812/2013.

1) Mešana voda

2) Elektronski regulisano u zavisnosti od željene temperature i temperature hladne vode

3) 70 °C samo za modele ≥ 18 kW

3. Dimenzije

Dimenzije u mm (sli. D1)

4. Instalacija

Imajte u vidu:

- npr. VDE 0100
- EN 806
- Propise lokalnih elektrodistributivnih preduzeća i vodovoda
- Tehničke podatke i podatke sa tipske pločice
- Isključivo koristiti odgovarajuće i neoštećene alate

Mesto montaže

- Uređaj instalirati samo u prostoriji koja je zaštićena od mraza. Uređaj ne sme nikada da bude izložen mržnjenju.
 - Uređaj je predviđen za zidnu montažu i mora da bude instaliran vertikalno sa priključcima za vodu dole.
 - Alternativno se uređaj može montirati poprečno sa priključcima za vodu levo ili ravno viseći na plafonu.
 - Uređaj je u skladu sa vrstom zaštite IP21 i dozvoljeno ga je instalirati u skladu sa VDE 0100 deo 701 (IEC 60364-7) samo u zaštićenom području 3.
 - Da izbegnete toplotne gubitke, udaljenost protočnog bojlera i slavine treba da bude što manja.
 - Uređaj mora da bude dostupan za potrebe održavanja.
 - Dozvoljeno je koristiti plastične cevi samo ako one odgovaraju standardu DIN 16893 serija 2.
 - Specifični otpor vode pri 15 °C mora da iznosi najmanje 1100 Ω cm. Specifični otpor vode možete da saznate kod vašeg preduzeća koje se bavi vodosnabdevanjem.
-
- Nemojte da instalirate uređaj u neposrednoj blizini metalnih površina, kako bi ste omogućili pouzdan signal i optimalan domet signala.
 - Ako se postavlja vertikalno ili horizontalno u ugradni ormar, mora imati zapreminu od najmanje 50 litara za ventilaciju.
 - Kada se postavlja iznad glave ili na spuštenu plafon, mora postojati prostor zapremine od najmanje 300 litara za ventilaciju (npr. 1 m × 1 m × 0,3 m).
 - Pored toga, rastojanje od najmanje 5 cm mora se održavati sa najmanje dve strane uređaja.
 - Kada koristite metalne poklopce ispred uređaja, mora se održavati rastojanje od najmanje 1 cm od kontrolne table.

Priključite uređaj

1. Temeljno isperite vodove za dovod vode pre ugradnje da biste uklonili prljavštinu sa vodova.
2. Držite uređaj uza zid; zatim označite linije bušenja na vrhu i na dnu, desno i levo od malih udubljenja na ivici kućišta (sli. D2).

Važno: Kada su priključne cevi za vodu već čvrsto instalirane na njihovoj poziciji, zaptivna površina priključaka na uređaju mora da doseže do zaptivne površine priključnih cevi da bi se oznake nalazile na tačnoj visini.

3. Povežite oznake na vrhu i na dnu vertikalno (A-A) (sli. D3).
4. Povežite oznake sa desne i leve strane horizontalno (B-B) (sli. D3).
5. Ukrštanja ovih linija su tačke bušenja.
6. Izbušite rupe bušilicom od 6 mm. Umetnite priložene tiple i zavrtnje. Vijci moraju viriti 20 mm (sli. D4).
7. Zakačite uređaj u otvore za kačenje i blago pritisnite na dole (sli. D5).
8. Zatim pritegnite zavrtnje da osigurate uređaj od proklizavanja (sli. D6).

Dodatne informacije potražite u online uputstvu za upotrebu i montažu. Sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



Povezivanje vodovodnih cevi

- Zašrafite cev za hladnu vodu sa obuhvatnom navrtkom i zaptivkom od ½ cola na priključak za hladnu vodu uređaja (sli. D6).
- Zašrafite cev za toplu vodu sa obuhvatnom navrtkom i zaptivkom od ½ cola na priključak za toplu vodu uređaja (sli. D6).
- Okrenite ventil »a« na položaj »1« (sl. G1).

5. Električni priključak

Samo za stručno lice!

Imajte u vidu:

- npr. VDE 0100
- Propise lokalnih elektrodistributivnih preduzeća i vodovoda
- Tehničke podatke i podatke sa tipske pločice
- Povežite uređaj na zaštitni provodnik!

Šema povezivanja (Sli. E1)

1. Elektronika
2. Grejač
3. Sigurnosni presostat SDB
4. Priključna letva
5. Sigurnosni limitator temperature STB

Konstruktivni preduslovi

- Uređaj mora trajno da bude povezan na fisko postavljenu električnu instalaciju.
- Električni provodnici moraju da se nalaze u besprekornom stanju.
- Na strani instalacije predvideti rastavljač svih polova sa otvorom kontakta od najmanje 3 mm po polu (npr. preko automatskog prekidača).
- Za osiguranje koristiti automatski prekidač u skladu sa poprečnim presekom provodnika i načinom polaganja.
- Poprečni presek provodnika dimenzionirati u skladu sa nazivnom strujom uređaja i načinom polaganja provodnika.

Električni priključak

⚠ Uverite se da je napajanje strujom isključeno pre povezivanja uređaja na električnu mrežu.

1. Skinite omotač sa otprilike poslednjih 7 cm priključnog voda »A1« (sl. E2).
2. Oslobodite zavrtnaj revizione klapne i skinite kapicu.
3. Provućite priključni kabl odozdo kroz otvor za kabl u donji deo kućišta (sl. E3) i fiksirajte ga kablovskom uvodnicom »A2«. Omotač provodnika mora da doseže do kablovske uvodnice.
4. Ogolite pojedinačne žice i povežite ih na priključne klemu u skladu sa elektro šemom (sl. E1). Povežite uređaj na zaštitni provodnik.
5. Ponovo postavite revizionu klapnu i fiksirajte je zavrtnjem. Ako je potrebno, proširite otvor za izbijanje priključnog kabla tupim alatom.

Modbus priključak (opcija)

1. Oslobodite zavrtnaj revizione klapne i skinite kapicu.
2. Isecite otvor za modbus provodnika u revizionoj klapni
3. Skinite omotač sa otprilike 3 cm modbus provodnika i presavijte zaštitu »5« nazad preko omotača (sl. E4)
4. Ogolite pojedine žice (sl. E2) i povežite žice oba provodnika u skladu sa funkcijom upareno na modbus utikač (sl. E4).
5. Priključite modbus utikač u utičnicu na uređaju.
6. Fiksirajte provodnik sa kablovskom uvodnicom »B2« (sl. E3). **Omotač i zaštita moraju da dosežu do kablovske uvodnice. Zaštita oba provodnika mora da bude fiksirana i povezana kablovskom uvodnicom.**
7. Tupim alatom otvorite izreze na poklopcu za inspekciju za ožičenje, vratite poklopac i pričvrstite ga vijkom.

Napomena: Relej za rasterećenje

Dotadne informacije potražite u online uputstvu za upotrebu i montažu. Sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://www.clage.de/links/gma/ISX-GMA-9120-34488>



SR

6. Prvo puštanje u rad

Redovno vršite odzračivanje uređaja u skladu sa priloženom slikom uputstva.

Uređaj je potrebno ponovo odzračiti posle svakog pražnjenja (npr. posle radova na vodovodnoj instalaciji, zbog opasnosti od smrzavanja ili posle popravke uređaja) i pre ponovnog puštanja u rad.

Ukoliko se protočni boiler ne može pustiti u rad, proverite da li su se usled transporta aktivirali sigurnosni limitator temperature (STB) ili sigurnosni presostat (SDB). Uverite se da li je uređaj pod naponom i po potrebi resetujte sigurnosti prekidač (sli. F1 + F2).

Promena snage

Ovo može da obavlja samo ovlašćeno stručno lice, u suprotnom dolazi do gašenja garancije!

Prilikom prvog uključivanja naponskog napajanja mora biti podešena maksimalna snaga uređaja. Normalna funkcija uređaja je na raspolaganju tek nakon obavljenog podešavanja snage uređaja.

Maksimalna moguća snaga zavisi od instalacije. Obavezno poštujućte podatke iz tabele »Tehnički podaci«, a posebno neophodan poprečni presek električnog priključnog kabla i osigurača. Dodatno poštujućte propise standarda DIN VDE 0100.

1. Uključite dovod struje ka uređaju. LED prikaz svetli.
2. Kada se prvi put uključi napon napajanja, na displeju treperi vrednost »21«. Ako to nije slučaj, pročitajte informacije o »Ponovnom puštanje u rad«
3. Pomoću senzorskih dugmadi \oplus i \ominus podesite maksimalnu snagu uređaja zavisno od okruženja instalacije (18, 21, 24 ili 27 kW).
4. Potvrdite podešavanje na $\textcircled{2}$.
5. Obeležite podešenu snagu na tipskoj pločici.
6. Nakon podešavanja maksimalne snage uređaja, grejanje vode se aktivira posle pribli. 10 – 30 sekundi kontinuiranog protoka vode.
7. Otvorite ventil za ispuštanje tople vode. Proverite funkcionisanje protočnog bojlera.

8. Upoznajte korisnika sa upotrebom i predajte mu uputstvo za upotrebu.
9. Popunite registracionu karticu i pošaljite je korisničkom servisu ili registrujte vaš uređaj online na našoj internet prezentaciji (vidi takođe i stranu 79).

Ponovno puštanje u rad

Ukoliko uređaj nakon prve instalacije bude ponovo puštan u rad i to u drugačijem okruženju instalacije, moguće je da će biti potrebno da se izvrši promena snage uređaja. Kada na kratko premostite dva pina (vidi sl. F3) npr. izolovanim odvijačem (⚠ EN 60900), uređaj se vraća na stanje u trenutku isporuke. Svi parametri se resetuju na fabrička podešavanja a grejanje se zaključava. »21« treperi na displeju dok se ne podesi maksimalni izlaz uređaja. Ovo stanje se zadržava kada se napon napajanja isključi i uključi.

Primena za tuš

Kada protočni boiler vodom napaja tuš, temperatura vode se mora ograničiti na 55 °C.

1. Pritisnite i zadržite $\textcircled{1}$ i $\textcircled{2}$ u trajanju od dve sekunde i otvorite servisni meni.
2. Pritiskom na $\textcircled{1}$ ili $\textcircled{2}$ navigirajte do tačke »SL«.
3. Pritisnite i zadržite \oplus dok odbrojavanje ne odbroji na nulu, kako bi aktivirali funkciju tuširanja.
4. Kod rada sa prethodno zagrejanom vodom, i njena temperatura mora da bude ograničena na 55 °C, što je obaveza na strani klijenta.

Napomena: Funkciju može da deaktivira samo stručno lice ili ponovno puštanje u rad. Ovo je moguće samo kada tuš više nije priključen. Sva podešavanja i statistički podaci se pri tom izgube.

7. Radovi na održavanju

Radove na održavanju može da obavlja samo ovlašćeni specijalizovani servis.

Čišćenje i zamena filterskog sita u priključnom fittingu kod uzidnog povezivanja

Priključak za hladnu vodu ovog protočnog bojlera poseduje integrisani zaporni ventil i sito. Usled prljanja sita može doći do opadanja kapaciteta tople vode, tako da se čišćenje odnosno zamena sita obavlja na sledeći način:

1. ⚠ Isključite napon na protočnom bojleru preko glavnih osigurača i osigurajte ih protiv nenamernog ponovnog uključivanja.
2. Zatvorite zaporni ventil u priključnom fittingu za hladnu vodu (a) (položaj »0«) (sli. G1).
3. Odvnite čep (b) iz priključnog fittinga za hladnu vodu i izvadite sito (c) (sli. G2).
Napomena: Preostala voda može da iscuri.
4. Sada možete da očistite odnosno zamenite sito.
5. Pošto ugradite čisto sito čvrsto pritegnite čep.
6. Polako ponovo otvorite zaporni ventil u priključnom fittingu za toplu vodu (položaj »1«). Vodite računa da nema curenja.
7. Odzračite uređaj tako što ćete odgovarajuću slavinu za toplu vodu više puta polako otvoriti i zatvoriti, sve dok vazduh ne prestane da izlazi iz instalacije.
8. Zatim ponovo uključite napon na glavnim osiguračima.

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
CLAGE	ISX13	7V-135V-3X	XS	A	38,2	482,3	60	15	2,225
					39,3	469,3	60	15	2,148

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schalleistungspegel in Innenräumen
j	Täglicher Stromverbrauch

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zutreffenden, besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.



Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

> en Product data sheet in accordance with EU regulation

(a) Brand name or trademark, (b.1) Model, (b.2) Type, (c) Specified load profile, (d) Energy-efficiency class, (e) Energy-efficiency, (f) Annual power consumption, (g) Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable, (h) Temperature setting for the temperature controller, (i) Sound power level, internal, (j) Daily power consumption.

Additional notes: All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions. All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

> fr Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE

(a) Nom ou marque, (b.1) Désignation de l'appareil, (b.2) Type d'appareil, (c) Profil de charge, (d) Classe d'efficacité énergétique en préparation d'ECS, (e) Efficacité énergétique en préparation d'ECS, (f) Consommation électrique annuelle, (g) Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles, (h) Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau, (i) Niveau de puissance acoustique à l'intérieur (j) Consommation d'énergie quotidienne.

Remarques supplémentaires : Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation. Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes. La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

> nl Productinformatieblad conform de EU-verordeningen

(a) Naam of handelsmerk, (b.1) Aanduiding toestel, (b.2) Type toestel, (c) Belastingprofiel, (d) Energie-efficiëntieklasse bij warmwaterproductie, (e) Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie, (f) Jaarlijks stroomverbruik, (g) Alternatief belastingsprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar, (h) Temperatuurinstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel, (i) Geluidsvermogensniveau in binnenruimten, (j) Dagelijks stroomverbruik.

Aanvullende informatie: Alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruiks- en installatiehandleiding worden geraadpleegd. Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden. Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.

> pt Ficha do produto conforme regulamentos da UE

(a) nome ou marca registada, (b.1) designação do aparelho, (b.2) tipo de aparelho, (c) perfil de carga, (d) classe de eficiência energética do aquecimento de água, (e) eficiência energética do aquecimento de água, (f) consumo anual, (g) perfil de carga alternativo, a eficiência energética do aquecimento de água correspondente e o consumo anual correspondente, se disponível, (h) ajustes de temperatura do regulador da temperatura do aquecimento de água, (i) nível de potência sonora no interior, (j) consumo diário de energia.

Indicações adicionais: Precauções a tomar durante a montagem, colocação em funcionamento, utilização e manutenção do aquecimento de água encontram-se nas instruções de utilização e montagem. Todos os dados foram calculados com base na definição das diretivas europeias. Divergências com informações do produto, referidas num outro local, têm como base diferentes condições de teste. O consumo foi calculado por procedimento padronizado conforme as prescrições da UE. O consumo real do aparelho depende de cada utilização.

> es **Ficha de datos del producto conforme a los reglamentos de la CE**

(a) Nombre o marca comercial, (b.1) Denominación del aparato, (b.2) Tipo de aparato, (c) Perfil de carga, (d) Clase de eficiencia energética de la producción de agua caliente, (e) Eficiencia energética de la producción de agua caliente, (f) Consumo anual de corriente, (g) Perfil de carga alternativo, la correspondiente eficiencia energética de producción de agua caliente y el consumo anual de corriente, si estuvieran disponibles, (h) Ajustes de temperatura del regulador del calentador de agua, (i) Nivel de potencia acústica en interiores, (j) Consumo de energía diario.

Notas adicionales: Todas las medidas especiales que hay que tomar para el montaje, la puesta en funcionamiento, el empleo y el mantenimiento se encuentran en las instrucciones de empleo y de instalación. Todos los datos ofrecidos han sido determinados sobre la base de las directivas europeas. Las diferencias con informaciones del producto aducidas en otros lugares se basan en diferentes condiciones de ensayo. El consumo de energía ha sido determinado conforme a un procedimiento estandarizado según requisitos de la UE. El consumo real de energía del aparato depende del empleo individual.

> pl **Karta danych produktu zgodnie z wytycznymi rozporządzeń EU**

(a) Nazwa lub znak towarowy, (b.1) Nazwa urządzenia, (b.2) Typ urządzenia, (c) Profil obciążenia, (d) Klasa wydajności energetycznej przygotowywania ciepłej wody, (e) Wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody, (f) Roczne zużycie prądu, (g) Alternatywny profil obciążenia, odpowiednia wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody i odpowiednie roczne zużycie prądu, o ile dostępne, (h) Ustawienia temperatury regulatora temperatury podgrzewacza wody, (i) Poziom ciśnienia akustycznego w pomieszczeniach, (j) Dzielne zużycie energii.

Dodatkové wskazówki: Wszystkie szczególnie środki, które należy podejmować w trakcie montażu, uruchamiania, użytkowania i konserwacji podgrzewacza wody są zawarte w instrukcji montażu i obsługi. Wszystkie podane dane zostały określone na podstawie wytycznych zawartych w dyrektywach europejskich. Różnice względem informacji o produkcie podanych w innym miejscu wynikają z różnych warunków testowych. Zużycie energii określono na podstawie ustandaryzowanej metody zgodnie z wytycznymi UE. Rzeczywiste zapotrzebowanie urządzenia na energię jest zależne od konkretnego zastosowania.

> ru **Паспорт изделия соответствует требованиям нормативных документов ЕС**

(a) Название или торговая марка, (b.1) Обозначение устройства, (b.2) Тип устройства, (c) Профиль нагрузки, (d) Класс Энергоэффективность нагрева воды, (e) Энергоэффективность водяного отопления, (f) Годовое потребление электроэнергии, (g) Альтернативный профиль нагрузки, соответствующая энергоэффективность водяного отопления и соответствующее годовое потребление электроэнергии, если таковое имеется, (h) Настройки температуры регулятора температуры водонагревателя, (i) Уровень звуковой мощности в помещении, (j) Суточная потребляемая мощность.

Дополнительные примечания: Все специальные меры предосторожности, которые необходимо соблюдать при монтаже, вводе в эксплуатацию, эксплуатации и техническом обслуживании водонагревателя, приведены в инструкции по эксплуатации и монтажу. Все приведенные данные были определены на основе спецификаций европейских директив. Различия в информации о продукте, приведенной в других источниках, основаны на различных условиях испытаний. Потребление энергии определялось в соответствии со стандартизированной процедурой в соответствии со спецификациями ЕС. Реальное потребление энергии прибором зависит от конкретного применения.

> cs **Technický list podle nařízení EU**

(a) Název nebo značka zboží, (b.1) Označení přístroje, (b.2) Typ přístroje, (c) Zátěžový profil, (d) Třída energetické účinnosti při přípravě teplé vody, (e) Energetická účinnost při přípravě teplé vody, (f) Roční spotřeba elektrického proudu, (g) Alternativní zátěžový profil, odpovídající energetická účinnost při přípravě teplé vody a příslušná roční spotřeba elektrické energie, pokud je k dispozici, (h) Nastavení regulátoru teploty na zařízení k ohřevu teplé vody, (i) Hladina akustického výkonu v místnosti, (j) Denní spotřeba energie. Další pokyny: Veškerá zvláštní opatření potřebná při montáži, uvedení do provozu, použití a údržbě zařízení k přípravě teplé vody jsou uvedena v návodu k použití a instalaci. Veškeré uvedené údaje byly stanoveny na základě požadavků evropských směrnic. Důvodem rozdílů vzhledem k informacím o výrobku, které byly uvedeny na jiném místě, jsou odlišné podmínky testování. Spotřeba elektrické energie byla stanovena na základě standardizovaných metod podle požadavků EU. Skutečná spotřeba elektrické energie u přístroje závisí na individuálním využití.

> sk **Technický list výrobku podľa nariadení EÚ**

(a) Názov alebo značka, (b.1) Označenie prístroja, (b.2) Typ prístroja, (c) Závažový profil, (d) Trieda energetickej účinnosti prípravy teplej vody, (e) Energetická účinnosť prípravy teplej vody, (f) Ročná spotreba elektrického prúdu, (g) Alternatívny záťažový profil, príslušná energetická účinnosť prípravy teplej vody a príslušná ročná spotreba el. prúdu, pokiaľ je k dispozícii, (h) Teplotné nastavenia regulátora teploty zariadenia na prípravu teplej vody, (i) Hladina akustického výkonu vo vnútorných priestoroch, (j) Denná spotreba energie.

Dodatočné pokyny: Všetky osobitné opatrenia, ktoré je potrebné vykonať pri montáži, uvedení do prevádzky, používaní a údržbe zariadenia na prípravu teplej vody, sú uvedené v návode na používanie a inštaláciu. Všetky uvedené údaje boli stanovené na základe nariadenia európskych smerníc. Rozdiely oproti informáciám o výrobku, ktoré sú uvedené na inom mieste, sa zakladajú na odlišných podmienkach testovania. Spotreba energie bola stanovená štandardizovaným postupom podľa nariadení EÚ. Skutočná spotreba energie zariadenia závisí od individuálneho použitia.

> bg **Данни за продукта според разпоредбите на ЕС**

(a) Име и Обозначение на продукта, (б.1) Обозначение на уреда, (б.2) Обозначение за тип, (в) Профил на натоварване, (г) Класа ефикасност на затопляне на водата, (д) Ефикасност на затопляне на водата, (е) Употреба на ток годишно, (ж) Алтернативен профил на натоварване, съответната ефикасност на затопляне на водата и употреба на ток годишно, ако е на разположение, (з) Настройки на температурата на регулатора на температура на приготвянето на топла вода, (и) Лъчение в затворени помещения, (й) дневна консумация на енергия.

Допълнителни указания: При монтажа, експлоатацията, употребата и поддръжката на приготвянето на топла вода, особените мероприятия, които трябва да се извършат, се намират в указанията за употреба и инсталация. Всички указания данни са възоснова на зададените европейски директиви. Разлики в информацията за продукта, зададени на други места, базират на различни условия на тестване. Употребата на ток е спрямо стандартизираната процедура на предписанията на ЕС. Реалната употреба на ток на уреда зависи от индивидуалната употреба.

> sr **Tehnički list u skladu sa zahtevima EU uredba**

(a) Naziv i robna marka, (b.1) Oznaka uređaja, (b.2) Tip uređaja, (c) Profil opterećenja, (d) Klasa energetske efikasnosti pripreme tople vode, (e) Energetska efikasnost pripreme tople vode, (f) Godišnja potrošnja struje, (g) Alternativni profil opterećenja, odgovarajuća energetska efikasnost pripreme tople vode i odgovarajuća godišnja potrošnja struje, ukoliko na raspolaganju, (h) Podešavanje temperature regulacije temperature pripreme tople vode, (i) Nivo buke u zatvorenim prostorijama, (j) Dnevna potrošnja energije.

Dodatne napomene: Prilikom montaže, puštanja u rad, upotrebe i održavanja preduzeti sve posebne mere koje se nalaze u uputstvu za upotrebu i uputstvu za instalaciju. Svi navedeni podaci su utvrđeni na osnovu evropskih direktiva. Razlike u pogledu informacija o proizvodu, koje se navode ne nekom drugom mestu, baziraju se na različitim uslovima ispitivanja. Energetska potrošnja je utvrđena na osnovu standardizovanih postupaka u skladu sa EU uredbama. Realna energetska potrošnja uređaja zavisi od individualnog načina primene.

CLAGE GmbH

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0

E-Mail: service@clage.de

Internet: www.clage.de



Technische Änderungen, Änderungen der Ausführung und Irrtum vorbehalten. Subject to technical changes, design changes and errors. Sauf modifications techniques, changements constructifs et erreur ou omission. Technische wijzigingen, wijzigingen van de uitvoering en misverstanden voorbehouden. Reserva-se o direito a alterações técnicas, falhas de impressão e erros. Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas, cambios en el diseño y a corregir los errores. Zastrzega się zmiany techniczne, zmiany w wykonaniu i pomyłki. Сохраняем за собой право на технические изменения, изменения конструкции и возможные ошибки и пропуски. Technické změny, změny v provedení a omyl vyhrazeny. Technické zmeny, zmeny vyhotovenia a chyby vyhradené. Запазено е правото за технически промени, промени на изпълнението и грешки. Zadržavamo pravo na izmene, promene izvedbe i greške.



9120-34488 04.24